

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine  
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine  
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 123.

Leipzig, Mittwoch den 30. Mai 1906.

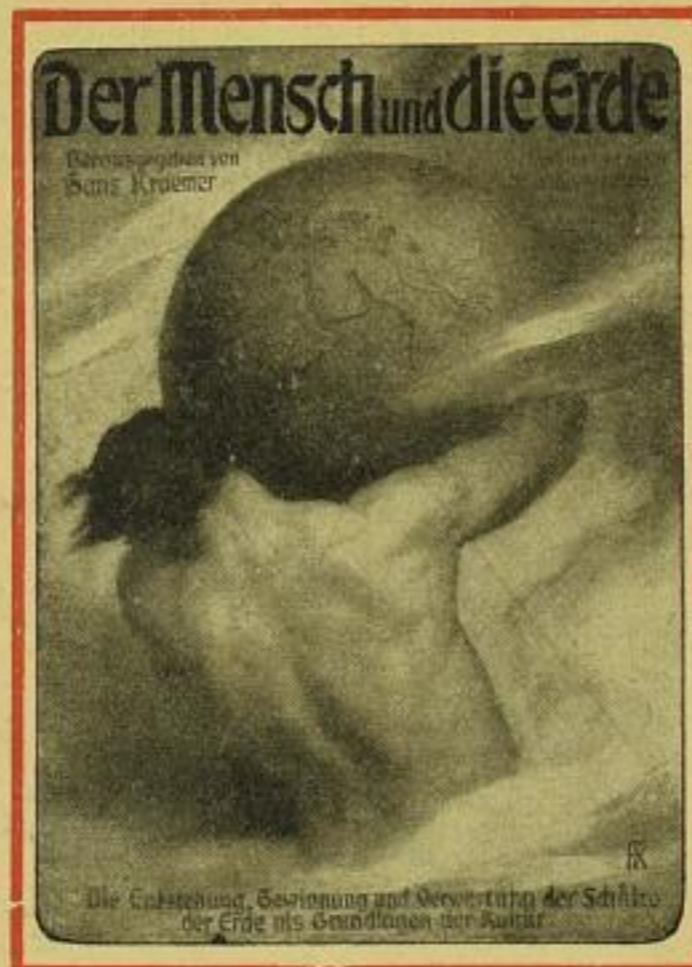
73. Jahrgang.

## Der Mensch und die Erde

Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung  
der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur

herausgegeben von **Hans Kraemer** in Verbindung mit  
mehr als 40 der bedeutendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Neues reich  
illustriertes  
Lieferungs-  
Prachtwerk



Die erste  
Lieferung  
erscheint  
am 31. Mai

## Über 4000 Illustrationen

Schwarze und bunte sowie viele Facsimile-Beilagen  
**Beigaben in neuem System der Darstellung**

In Lieferungen à 60 Pfennig.

In Ganzleder-Prachtbänden à 18 Mark.

BERLIN-LEIPZIG

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



Galvanoplastik

G. m. b. H.

**ALBERT FRISCHER  
GALVANOS**

Berlin SW. 48.

**Oliche's** für illustr. Werke,  
Holzschnitte u. Zinkographie Preiscourants  
Annoncen etc. etc.  
liefert Entwürfe u. Zeichnungen für jede Vervielfältigung  
in künstlerisch effectvoller Ausführung  
**Aug. Krämer** Graph. Kunstanstalt Neckarstr. 122.  
Stuttgart Telephon 1720.

Alle Arten  
Papier u. Pappen  
preiswert durch  
Carl Lange Nachfolger  
BREMEN  
Telegr.-Adr.: Papierfabrik.

Verlag des Börienvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

**Ex-libris-Sammlung**  
der Bibliothek des Börienvereins  
der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börienvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 123.

Leipzig, Mittwoch den 30. Mai 1906.

73. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

#### Oskar Bunde's Verlags-Ato. in Altenburg.

Borekisch, Realgymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Max: Der sächsische Prinzenraub in Altenburg. Ein urkundl. Gedenkblatt nach 450 Jahren. Erweit. Abdr. des am 18. X. 1905 in der Geschichts- u. altertumsforsch. Gesellschaft des Osterlandes geh. Vortrages. (55 S.) 8°. '06. bar —. 80; geb. 1. —

#### J. Diemer, Verlag in Mainz.

Goldschmidt, Red. Sachverständ. Fritz: Der Wein von der Rebe bis zum Konsum, nebst e. Beschreibg. der Weine aller Länder. Mit 483 Abbildgn. u. 7 Taf. 4. verb. u. verm. Aufl. (XV, 607 S.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 12. —

#### Alexander Dunder, Verlag, in Berlin.

Frauenarbeiten, wissenschaftliche. Hrsg. v. DD. Herm. Jantzen u. Gust. Thureau. 1. Bd. gr. 8°. Für den Bd. v. 5—6 Heften 10. —

1. Heft. Krauske, Oberlehrerin Marie: Grillparzer als Epigrammatiker. (III, 85 S.) '06. 2.50.

Braue, Pfr. Paul: Seid einig im Geist! Abschiedspredigt, geh. in der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche zu Berlin. (21 S.) 8°. '06. — 30

Rüfbeck, Ernst: Gustav Frenssen u. das Suchen der Zeit. 2 Vorträge. (IV, 57 S.) 8°. '06. — 75

Zukunft, die, des Protestantismus. Von e. Laien. (III, 61 S.) 8°. '06. — 80

#### Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Vorschriften üb. die Ausbildung u. Prüfung f. den Staatsdienst im Baufache vom 1. IV. 1906. [Aus: »Zentralbl. d. Bauverwaltung.«] (19 S.) gr. 8°. '06. — 60

#### A. Franke in Bern.

Fruner, Prof. Dr. Paul: Die radioaktiven Substanzen u. die Theorie des Atomzerfalles. (IV, 103 S. m. 3 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '06. 1. 60

#### Gräfe & Unzer Buchh. in Königsberg i. Pr.

Wichmann, Archit. L.: Bautechnische Kalkulationen. Anleitung zur Prüfg. u. Berechng. der Kosten von wichtigeren Gebäudeteilen. (45 S.) 8°. '06. 2. —

#### Gustav Grunau in Bern.

Meyer-Steinmann, Pfr. Dr. Adf.: Ein antikirchliches Viergestirn am Anfang des 20. Jahrh. Appell an Kirchenfeinde u. Kirchenfreunde. 2. (unveränd.) Aufl. (83 S.) gr. 8°. '06. — 65

#### F. A. Herbig in Berlin.

Ploetz, ehem. Gymn.-Prof. Dr. Karl: Vocabulaire systématique et guide de conversation française. Methodische Anleitung zum französisch Sprechen. 21. verb. u. verm. Aufl. Neu bearb. v. Rich. Ploetz, M. A., u. Dr. Gust. Ploetz. (XVI, 546 S.) 8°. '06. 2. 80; geb. in Leinw. bar 3. 30

#### Herm. Ranig' Verlag in Gera.

Schneider, Dr. Gust.: Der Idealismus der Hellenen u. seine Bedeutung f. den gymnasialen Unterricht. Progr. (44 S.) 8°. '06. bar n.n. 1. —

#### Kirchsteiger in Salzburg, Kasernengasse 5.

Kirchsteiger, Hans: Die Katakomben zu Salzburg. Roman. 2 Bde. (245 u. 251 S.) 8°. '06. 4. —; geb. n. 6. —

#### Gg. Meiter in Passau.

Waltenberger, A.: Karte des bayerischen u. des Böhmerwaldes. Entworfen u. gezeichnet unter Mitwirkg. v. Eug. Waltenberger. Hrsg. vom Waldverein. 1:250,000. 4. Aufl. 48x73,5 cm. Lith. u. Farbdr. ('06.) 1. 20

#### G. L. Ring in Tuttlingen.

Führer durch das obere Donautal. Hrsg. v. dem Verein zur Hebg. des Fremdenverkehrs im oberen Donautal. (56 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) kl. 8°. ('06.) † — 40

Rübsamen, Wilh. C.: Karte des Oberamts Tuttlingen. 1:100,000. 23x36 cm. Farbdr. ('06.) n.n. — 25; auf Leinw. n.n. — 60

Schiff, Schullehr. M.: Beschreibung des Oberamts Tuttlingen, m. e. (farb.) Übersichtskarte. Hrsg. v. Wilh. C. Rübsamen. (45 S.) 8°. '05. n.n. — 25

#### Rod's Buchh. in Rappeln a. d. Schlei.

Möller, J.: Schleswig-holsteinisches Bienenbüchlein. Anleitung zum Betriebe kleiner Bienenwirtschaften nebst e. Rentabilitätsrechnung. (42 S.) 8°. '06. Kart. 1. —

#### Fr. Ring'sche Buchh., Friedr. Val. Ring, in Trier.

Kerp, Kreisschulinsp. Heinr.: Lehrbuch der Erdkunde. Ausg. C. Kleine Ausg. (IV, 158 S. m. 14 Abbildgn.) gr. 8°. '06. 1. 50

#### G. Döfler in Riga.

Lobien, Alex.: Die Agrarverfassung des livländischen Festlandes. Denkschrift, übergeben dem holl. Generalgouverneur Sollogub am 23. II. 1906. (46 S.) gr. 8°. '06. bar 1. —

#### Mittler'sche Buchh. (M. Fromm) in Bromberg.

Mugschun, Rekt. W.: Übungsbuch f. das mündliche u. schriftliche Rechnen. Resultate zu Heft VI. (20 S.) 8°. '06. — 50

Veröffentlichungen der Abteilung f. Literatur der deutschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft zu Bromberg.

1. Richter, Oberlehr. Hans: Kant. Gedentrede zu Kants 100jähr. Todestage am 19. II. 1904. (23 S.) '05. bar —.60. — 2. Loewenthal, Leit. e. russ. Sem. Dr. Wilh.: Anton Tschekow. Vortrag. (35 S.) '06. bar —.60.

#### Moderner Dresdner Verlag in Leipzig.

Fuchs, Hanns: Ideen zur sozialen Lösung des homosexuellen Problems. (40 S.) 8°. '06. — 60



**Gebrüder Paetel in Berlin.**

Wolff, Elsa: Fräulein Maria. Die Geschichte e. Armen im Geiste. (279 S.) 8°. '06. 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —

**Bernhard Paul in Berlin.**

Verzeichnis der deutschen Patentklassen u. ihre Einteilung in Unterklassen u. Gruppen. Bearb. im kaiserl. Patentamt zu Berlin. (III, 265 S.) Leg.-8°. (06.) bar 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —

**Georg Reimer in Berlin.**

Lazarus', Moriz, Lebenserinnerungen. Bearb. v. Rahida Lazarus u. Alf. Leicht. (XI, 631 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '06. 12. —; geb. in Halbfz. 14. —  
Soltau, Wilh.: Das Fortleben des Heidentums in der altchristlichen Kirche. (XVI, 307 S.) gr. 8°. '06. 6. —

**Dr. Walther Rothschild in Berlin.**

Schanze, Prof. Dr. Osc.: Sammlung industrierechtlicher Abhandlungen. II. Bd. gr. 8°. 3. Heft. Die Erfinderehre u. ihr rechtlicher Schutz. (124 S.) '06. 5. —

**Paul Scheller's Buchh. in Berlin.**

Zwanglose, die. 1806—1906. (Von Ernst Soehle.) (88 S.) gr. 8°. ('06.) n.n. 2. —

**Carl Simon in Berlin.**

Moszkowski, Alex.: Anton Notenquetscher. Ein satir. Gedicht in 4 Gesängen. Mit 23 Illustr. v. Philipp Scharwenka. Verm. bill. Volksausg. (10.—15. Taus.) (VIII, 127 S.) 8°. '06. 1. —; geb. 1. 50

**Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer, in Wien.**

Silberer, Viot.: Mai-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. (126 S.) 16°. 1. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Vogel, Prof. Dr. J. H.: Neue gesetzliche u. technische Vorschriften betr. Calciumcarbid u. Acetylen in Deutschland, Österreich u. der Schweiz. Mit Erläutergn. u. m. Anweisg. zur Prüfg. v. Acetylenanlagen. (IX, 113 S.) gr. 8°. '06. 2. 40; geb. 3. 40

**Hermann Walther in Berlin.**

Allvater (Wodan) od. Jehovah? (Das deutsche Glaubentum.) Von einem Verfluchten (J. Weber). (126 S.) gr. 8°. '06. 2. —  
Ebell, Max: Der Wendenkampf. Ein Sang aus märk. Vorzeit. (139 S.) 8°. '06. 2. 50  
Homann, E.: Einigkeit führt zum Siege. Ein Wort an das deutsche Volk zu seinem Kampfe gegen den Großkapitalismus. (30 S.) 8°. '06. —. 60  
Protokoll, stenographisches, der am 31. X. 1905 vor dem k. k. Schwurgerichtshofe zu Wien durchgeführten Hauptverhandlung üb. die Privatklage des Adalbert Grafen Sternberg gegen Fritz Austerlitz wegen Vergehens der Ehrenbeleidigung. (201 S.) gr. 8°. '06. 2. —  
Sternberg, Graf Adalb.: Drei Brandreden. (58 S.) gr. 8°. '06. 1. —  
— Konservative Kavallerie-Attaden. (III, 96 S.) gr. 8°. '06. 2. —  
Witte, J.: „Moderne Don Juans“. Drama. (33 S.) 8°. '06. 1. —

**Wiener Verlag in Wien.**

Dostojewsky's, I. M., sämtliche Werke in deutscher Sprache. Übers. v. Klara Brauner. (In 152 Heften.) 1. Heft. 8°. '06. —. 20  
1. Bd.: Der Idiot. (S. 1—64.)  
Hanel, M.: Aus e. alten Stadt. Eine Prager Geschichte. (184 S. m. Abbildgn.) II. 8°. '06. 2. —; geb. n. 3. —  
Mark, Toni: Annemarie. Roman. 1.—3. Taus. (376 S.) II. 8°. '06. 2. 50; geb. n. 4. —  
Saar, Ferd. v.: Tragik des Lebens. 4 neue Novellen. (III, 204 S.) 8°. '06. 2. 50; geb. n. 4. —  
Wilde's, Osc., sämtliche Werke in deutscher Sprache. 8°. '06. Jeder Bd. 2. —; geb. 3. —  
6. Stiele. (299 S.)

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****D. B. Böhmert in Dresden.**

Alkoholfrage, die. Vierteljahrsschrift zur Erforschg. der Wirkgn. des Alkohols. Hrg. v. DD. Geh. Reg.-R. Böhmert u. Meinert. 3. Jahrg. 1906. 4 Hefte. (1. Heft. 102 S.) gr. 8°. 6. —; einzelne Hefte 2. —

**Eberswalder Buchhandlung, Ernst v. Kornakki, in Eberswalde.**

Mitteilungen des Vereins f. Heimatkunde zu Eberswalde. Im Auftrage des Vorstandes hrg. vom derzeit. Schriftführer Rud. Schmidt. I. Jahrg. 1906. 2. Heft. (S. 33—64 m. Abbildgn.) gr. 8°. n.n. —. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich. 5422

Stucki, Schülerbüchlein für den Unterricht in der Schweizer Geographie. 5. Aufl. Geb. 1 M.

Bard, Marquardt & Co., G. m. b. H. in Berlin. 5436/37

\*Die Kunst. Bd. 40 u. 52/53. à 1 M 25 ♂; ganz in Leder geb. à 2 M 50 ♂.

Bibliographisches Institut in Leipzig. 5423

Meyers kleines Konversations-Lexikon. 7. Aufl. Heft 2. 50 ♂.

J. Neufelds Verlag in Karlsruhe. 5432

\*Bildnis des Grossherzogs von Baden. Künstler-Lithographie von Moest. Farbendruck 2 M 50 ♂; Schwarzdruck 2 M 50 ♂; Farbendruck, mit Rahmen und Glas, 10 M; Schwarzdruck, mit Rahmen und Glas, 10 M; Luxusausgabe in Farbendruck (ungerahmt) 15 M.

Oskar Bunde in Altenburg. 5426

Voretzsch, Der sächsische Prinzenraub in Altenburg. 80 ♂; geb. 1 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 5420

\*Bach-Jahrbuch 1905. Geb. 3 M.  
\*Eitz, Die Schulgesangsmethoden der Gegenwart. 40 ♂.  
\*Jadassohn, Lehrbuch der Harmonie. 9. Aufl. 4 M; geb. in Schulbd. 4 M 50 ♂; geb. in Leinwd. 5 M.  
\*Kleiner Konzertführer, Liszt, Graner Messe. 10 ♂.  
\*Litzmann, Clara Schumann I. 3. Aufl. 9 M; geb. in Leinwd. 10 M; geb. in Halbfz. 11 M.  
\*Mennicke, Hasse und die Brüder Graun als Symphoniker. 20 M; geb. 22 M.  
\*Riemann, Manuele di Armonia. 6 M; geb. in Leinwd. 7 M.  
\*Wolzogen, Musikalisch-dramatische Parallelen. 5 M; geb. 6 M.  
\*Eelbo, Aphrodite. Geb. 3 M.  
\*delle Grazie, Ver Sacrum. 2 M; geb. 3 M.  
\*Talbot, Les Etapes. 2 M 50 ♂.  
\*Franck, Geschichte der protestantischen Theologie. Bd. IV. 9 M; geb. 10 M 50 ♂.  
\*Hoensbroech, Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit. Bd. I. 5. Aufl. 10 M; geb. 12 M.

Dunder & Humblot in Leipzig. 5432 u. 34

\*Forschungen, staats- u. sozialwissenschaftliche, herausgegeben von Schmoller u. Sering. XXVI, 1. 15 M.  
\*Grunzel, System der Handelspolitik. 2. Auflage. 13 M; geb. 15 M.

Wilh. Ernst & Sohn in Berlin. 5424

Anweisung für die praktische Ausbildung des Eisenbahn- und Maschinenbaufaches. 60 ♂.  
Vorschriften für die Prüfung im Baufach. 60 ♂.

L. Froben Verlag in Berlin. 5430

Weißbrodt, Die eheliche Pflicht. 8. Aufl. 3 M; geb. 4 M.



<b>J. G. Ed. Seitz (Seitz &amp; Mündel) in Straßburg.</b>	5431
*Studien zur deutschen Kunstgeschichte. Heft LXVIII. 6 M.	
*— do. Heft LXIX. 4 M.	
*Zur Kunstgeschichte des Auslandes. Heft XXXIX. 2 M 50 ⚡.	
*— do. Heft XL. 5 M.	
<b>J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.</b>	5441
*Harnack, Lukas der Arzt. Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament I. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.	
*Wobbermin, Ernst Haeckel im Kampf gegen die christl. Weltanschauung. Etwa 50 ⚡.	
<b>C. L. Hirschfeld in Leipzig.</b>	5438
*Mayer, Die Befreiung von Gefangenen. Etwa 2 M.	
*Rundstein, Die Tarifverträge und die moderne Rechtswissenschaft. Etwa 5 M 20 ⚡.	
<b>A. Kell's Buchh. in Plauen.</b>	5422
Karte des Vogtlandes und der angrenzenden Gebiete des Saalethales. 2 M; auf Leinw. gezogen 3 M 20 ⚡.	
<b>Wilhelm Knapp in Halle a/S.</b>	5434
*Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden. Bd. 1. 1 M. Bd. 2. 3 M 60 ⚡.	
<b>Librairie Artistique et Littéraire in Paris.</b>	5433
*L'Art et Le Beau. Salon-No. 1906 (Mai-Heft). 3 M.	
<b>Robert Lutz in Stuttgart.</b>	5438
Doyle, Sherlock Holmes-Serie. Bd. 1. 14.—16. Tausend. 2 M 25 ⚡; geb. 3 M 25 ⚡.	
<b>Adolf Mahn's Verlag in Leipzig.</b>	5419
Wotke, Wohin? 12. Aufl. Geb. 3 M.	
<b>Neufeld &amp; Henius in Berlin.</b>	5435
Sang und Klang. Band III. 12 M.	
<b>Dieterich Reimer (Ernst Dohsen) in Berlin.</b>	5426
Hellmann, Niederschläge in d. Norddeutschen Stromgebieten. 3 Bde. 60 M.	
— Regenkarte von Deutschland. In-Umschlag 3 M.	
<b>S. Rohde in Leipzig.</b>	5439
*Schürer, Zwei Menschen. 3 M 50 ⚡.	
<b>J. Schweiker Verlag (Arthur Sellier) in München.</b>	5433
*Staudinger, Kommentar zum BGB. II. Aufl. Bd. V. 19 M; geb. 21 M 60 ⚡.	
<b>W. Spemann in Stuttgart.</b>	5421
Das Museum. X. Jahrg. Lfg. 14.	

<b>C. W. Stern in Wien u. Leipzig.</b>	5418
Die militärische Welt. Heft 2. 1 M; Heft 3. 2 M.	
<b>Verlag „Harmonie“ in Berlin.</b>	5431
*Hasso, Wilder Wein. Brosch. 2 M; geb. 3 M.	
<b>Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	5422
Zippel, Ausländische Kulturpflanzen in farbigen Wandtafeln mit erläuterndem Text, neu bearbeitet von Thomé. Zeichnungen von Bollmann. II. Abtlg. 4. Aufl. 20 M.	
<b>W. Bobach &amp; Co. in Berlin.</b>	5440
Die Musik-Mappe. Heft 21. 50 ⚡.	
<b>Gustav Vogt Verlag in Leipzig.</b>	5424
Corpus iuris civilis. 12. Buch Übersetzt von Böricke und Weyand. 1 M.	
<b>Richard Wöpfle in Leipzig.</b>	5439
*Lutzau, Lehre von der Klagenverjährung. 2 Bde. 23 M; in 1 Bd. geb. 26 M 50 ⚡.	
<b>Franz Wunder in Berlin.</b>	5428
Henne, Aus der Werkstatt der Freimaurerei. 4 M; geb. 5 M.	
Henne am Rhyn, Die Freimaurerei in zwölf Fragen u. Antworten. 6. Aufl. 1 M.	

**Verbotene Druckschriften**

Durch rechtskräftiges Urteil des Schwurgerichts beim hiesigen Landgericht ist ausgesprochen worden, daß die Druckschriften:

1. »Drei Blumen der Wollust«, Roman von Jane de la Baudère, einzig autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Julius Bergheim, Budapest 1901, Verlag der Buchhandlung Sachs & Pollak;
2. »Die heilige Familie«, besonderer Abdruck aus der »Goldenen Legende« von Corvin, Bern, Verlag von B. F. Haller 1876, Druck von Leopold & Wör in Leipzig, nebst einem angehängten Prospektus, und zwar in der der Beurteilung vorliegenden Form in den nach § 41 Abs. 2 St.-G.-Bs. erwähnten Exemplaren, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind.

Augsburg, 19. Mai 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2181 vom 28. Mai 1906.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Johann Christian Dieterich und seine Autoren.**

Aus der Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts.

Von J. H. Eckardt.

(Fortsetzung aus Nr. 99, 100, 119 d. Bl.)

(Vgl. auch Nr. 62, 74, 76, 82, 83 d. Bl.)

**II. Dieterich und Lichtenberg ferner:**

Lichtenberg, der verschiedene vornehme junge Engländer als Kostgänger bei sich hatte, wird auch veranlaßt haben, daß die Söhne des Königs bei ihrem mehrjährigen Aufenthalt in Göttingen im Dieterich'schen Hause Wohnung nahmen. Sie verkehrten freundschaftlich bei Lichtenberg und besuchten auch seine Vorlesungen; manche Briefe geben über das freundschaftliche Verhältnis zwischen dem Professor und den Prinzen Kunde.

Auch sonst ist Lichtenberg stets bestrebt, für den Freund zu wirken, ihm Aufträge zuzuführen, neue Verlagswerke zu-

zuweisen, seinen Rat bei Verlagswerken zu erteilen. Da heißt es einmal im Oktober 1772 aus Osnabrück:<sup>1)</sup>

»Hast Du keinen Bekannten in Duisburg, man wünscht da im Ernst eine kleine Bücher-Niederlage zu haben, vielleicht ließe sich da etwas machen, wo schon keine Niederlage, doch eine gute Correspondenz. Es hat mich hier jemand deswegen gefragt.«

Mit Ratschlägen bezüglich literarischer Unternehmungen hält er nicht zurück. So schreibt er einmal 1791<sup>2)</sup> über die Naturgeschichte für Kinder von Raff, die 1792 bei Dieterich erschien:

»Ich habe die Nacht über an Deinen Englischen Raff gedacht und folgendes ist das Resultat: Laße uns Himmels willen die Bilder nicht hinten anhängen, das ganze Buch verliert dadurch einen großen Theil von seinem Werth und wird ein gemeines Buch, dergleichen alle Messe zehn herauskommen. Eben diese Neuheit wird gefallen, daß die Bilder im Text stehen, und werden es zum angenehmen Bilderbuche machen. Das macht den Kindern Freude, die gänzlich unterbleibt, wenn sie hinten auf einem gebrochenen Blatt die ganze bunte Menagerie zu-

<sup>1)</sup> Lichtenbergs Briefe. I, 88.

<sup>2)</sup> Ebenda III, 257.



sammen sehen. Ferner wird man wieder den Vorwurf machen, den man dem Raff gemacht hat, es würde der Affe wieder so groß da stehen wie der Elefant u. s. w. Stehen aber die Bilder einzeln im Text, so geht der Maßstab des einen den von einem andern nichts mehr an und das weiß das Kind sehr wohl zu fassen, und nun die Hauptsache: Feine, ausgearbeitete Bildchen sind hier ganz wider die Absicht, glaube mir auf mein Wort; wenige, selbst grobe, aber richtige Striche machen hier ganz allein die Sache aus: Das ist eine wahre Lust, einen groben Binnstrich zu sehen, wo aber die Zeichnung den Meister verräth. Die feineren Strichelegen verderben die Sache mehr, und gehören hier gar nicht zur Hauptabsicht. Bloße Umrisse, aber freylich in hohem Grade richtige, sind hier alles was verlangt wird. Laß einmal eine Probe machen und gebe ja den Gedanken mit den infamen Kupfertafeln auf, sonst will ich Dir das Buch so recensiren, daß kein Hund ein Stück Fleisch davon fressen soll.\*

Auch sonst finden wir häufig den Vermerk, daß er dieses und jenes Manuscript für Dieterich geprüft habe, und meistens findet sich eine ausführliche Begründung für die Empfehlung der Annahme oder Ablehnung. Vielfach sind es fremdländische Werke, über die Lichtenberg sein Gutachten abgibt. Er hält mit einem absprechenden Urtheil nicht zurück, auch wenn er damit Unternehmungen geißelt, die Dieterich sehr ans Herz gewachsen waren, wie die Almanachunternehmungen. Vom Musenalmanach ist er überhaupt kein großer Freund und macht über diesen Kalender oft recht bissige Bemerkungen, vor allem, nachdem Boß die Herausgabe übernommen und Dieterich dem alten Almanach eine etwas andre Fassung gegeben hatte. Lichtenberg ist darob sehr erfreut, und aus Briefen, die er damals im Januar 1775 an Dieterich selbst und an seinen Freund Baldinger richtet, ersehen wir, wie wenig ihn der seitherige Almanach befriedigt hatte. An Dieterich schreibt er unter anderm: <sup>3)</sup>

Ich lebe nun der angenehmen Hoffnung, daß der Musenalmanach besser werden wird, wenn das rasende Odengeschwaube herausbleibt. Ich gebe zu, daß es Menschen geben kann, die in einer solchen Zeile die Tritte des Allmächtigen und das Rauschen von Libanons Cedern zu hören glauben, aber ich bitte Gott, daß er alle guten Leute in Gnaden vor solchen Narren bewahren wolle. Nichts ist lustiger, als wenn sich solche Konsensfänger über die Wollustfänger hermachen, die Gimpel über die Nachtigallen. Sie werfen Wielanden vor, daß er die junge Unschuld am Altar der Wollust schlachtet, bloß weil der Mann unter so vielen verdienstlichen Werken, die die junge Unschuld nicht einmal versteht, auch ein paar allzu freie Gedichte gemacht hat, die noch überdies mehr wahres Dichtergenie verrathen, als alle die Oden von falschem Patriotismus für ein Vaterland, dessen bester Theil alles das Zeug zum Henker wünscht. Die Unschuld der Mädchen ist in den letzten 10 Jahren, da die komischen Erzählungen heraus sind, nicht um ein Haar leichter zu schlachten gewesen als vorher, hingegen sieht man täglich, wie der gesunde Menschenverstand unter Odenklang am Altar des mystischen Konsenses stirbt. Hr. Hölty ist, meines Erachtens, ein wahres Dichtergenie und gewiß ein Verlust für den Musenalmanach, Claudius in seiner Art, wenn er weniger Original scheinen wollte. Mich dünkt, so wie Hölty zuweilen zu dichten, dazu gehört natürliche Anlage, allein wie die meisten Übrigen, weiter Nichts, als daß man ein viertel Jahr ähnliche Werkchen liest.\*

Noch abfälliger urtheilt Lichtenberg in dem Schreiben an Baldinger: <sup>4)</sup>

»Was denken Sie von dem Musen-Almanach? Meines Erachtens ist das meiste förmlich abschœulig, zumal das Klopstockische und das darnach geschnittene der andern. Haben Sie wohl ein einziges neues Bild darin gefunden, das ist das ewige rauschen im Hayn, das Silbergewölk und die Eiche, die wir schon hundert tausendmal gehabt haben, und dieses glauben

sie neu zu machen, wenn sie es mit dicker Gurgel wie vom Dreyfuß geheimnißvoll herunter lassen. In dem Fach lob ich mir allemal den Jacob Böhme, der Teufel hol's, der konte Quartbände wegschreiben, die keine lebendige Seele verstund, als die initiirten Narren, und 20 Musen Almanache wiegen noch keinen Quart Band. Einige Gedichte von dem Jahr gefallen mir, zumal unter den kleineren, und die Hölty'schen. Wer wohl der Md. seyn mag auf der 214. Seite; das ist recht, so wie man sie in Sekunda macht, wenns nur mit den Worten geht, für den Sinn sorgt der Rektor. Haben Sie in Ihrem Leben gehört, daß etwas, das strahlt und hoch steht, nur gesehen werden kan, wenn man sich auf einen Schemel stellt? Das Männchen hat an die Sonne gedacht, wie ich aus dem letzten Strahl verstehe; allein wenn man hoch stehen muß, um ihre letzten Strahlen zu sehen, so steht sie tiefer als der Beobachter, und ist entweder schon wieder unter, oder noch nicht aufgegangen. Und das wird ihm der vernünftige Theil von Deutschland gerne einräumen, daß Klopstock entweder noch nicht auf oder schon wieder untergegangen ist. Vermuthlich wird nun der Musen-Almanach besser. Ich wolte unmaßgeblich rathen, daß keine Oden hinein kommen, als wie von Leuten, die sich legitimirt haben, daß sie auch etwas vernünftiges nüchtern und im Ernste schreiben können; solchen Leuten hört man gerne zu und wenn sie wirklich rasen. Ein Einfaltspinsel, der närrisch wird, ist gewiß im Tollhaus der letzte Einfaltspinsel, aber Simson und Lee, wenn sie närrisch werden, sind immer hörenswerth, so gut wie Hamlet, wenn er sich rasend stellt. Aber wer sind denn unsere Odendichter? meistens Leute, welche die Welt so wenig kennen, als die Welt sie. Und wie ist es anders möglich, als daß Leute, die mehr Kenntniß der Welt als diese Säuglinge besitzen, Alles, was sie sagen, höchst albern finden müssen, ob sie selbst gleich glauben, sie berührten mit erhobenen Nacken die Sterne, wie Pastor Lange den Horaz sagen läßt.\*

Man sieht, eine ziemlich vernichtende Kritik über den Almanach und seine Mitarbeiter, über den Hayn und die Nachbeter und Nachahmer Klopstocks, und ein Beispiel dafür, daß doch eine recht große Anzahl der Gebildeten nichts von dem Odenschwall wissen wollte. Für den Bürgerschen Almanach hat Lichtenberg häufig Beiträge geliefert. Er nahm regen Anteil an dessen Schicksal und, wie wir gesehen haben, auch am Schicksal seines Herausgebers. Auch bei dessen Gedichten und andern Veröffentlichungen war er oft der künstlerische Beirat Dieterichs, wie ich bei Erwähnung der Bearbeitung Shakespearescher Stücke bereits angeführt habe. Interessant ist Lichtenbergs Urtheil über Bürgers Ballade »Frau Schnips«, gegen deren Veröffentlichung er im Interesse Dieterichs und Bürgers Bedenken hatte, weil er Proteste der Geistlichkeit und der Frommen fürchtete:

»Herr Amtmann Bürgers Ballade: »Frau Schnips« — schreibt er im April 1778 an Dieterich <sup>5)</sup> — ist eine der besten, die ich in meinem Leben gelesen habe. Allein mit dem Bekanntmachen, das ist nun eine solche Sache, und mit dem nicht Bekanntmachen auch. Die Mäntel der Liebe unserer Geistlichen werden alle Tage enger. Ich glaube nicht, daß sie dieses Gedicht darunter bringen können. Und doch, hol's der Henker! darf man so Etwas nicht ungedruckt lassen, das uns Allen Ehre machen kann. Ich dünkte, er wagte es. Nimmt ja doch der Herr Jesus die Frau Schnips an; wie viel mehr sollte der Doktor Vez die Ballade annehmen, die unter der Maske des Leichtsinns eine sehr vortreffliche Moral lehrt. Nur das mußt du dem Herrn Amtmann sagen, in meinem Namen, daß, wenn er sie bekannt macht, er wahrlich lieber die Zeiten ändern soll als eine Zeile darin.«

Der Musenalmanach für 1789 hatte Bürger den Unwillen der Regierung zugezogen, Spöttereien von Kästner über biblische Dinge, die darin enthalten waren, hatten augenscheinlich die Veranlassung dazu gegeben. Lichtenberg erwähnt den Vorfall in verschiedenen Briefen, so an Sömmering am 9. November 1788: <sup>6)</sup>

<sup>3)</sup> Lichtenbergs Briefe an Dieterich. S. 90.

<sup>4)</sup> Lichtenbergs Briefe. I, 211.

<sup>5)</sup> Lichtenbergs Briefe an Dieterich 103.

<sup>6)</sup> Lichtenbergs Briefe. II, 359.



»Wegen des Musen-Almanachs ist ein Rescript von Hannover hierher gekommen, und Dieterich ist vor dem Prorektor deswegen gewesen; auch wird Bürger noch vor müssen. — Mit Bürgern ist es also nun wohl hier vorbei in saecula saeculorum.«

Und an Meyer berichtet er unterm 16. März 1789:<sup>7)</sup>

»Von den Schicksalen des hiesigen Musenalmanachs werden Sie gehört haben. Es war sehr arg. Zimmermann hatte, wie man glaubt, die ganze Schuld, doch hat dafür der beste Theil des Volks den Almanach bloß unter die Märtyrer erklärt. Bürger hatte an Kästnern sehr schön, aber sehr heftig geschrieben, und ließ mich den Brief lesen. Ich rieth aber ab. Er schrieb einen andern, und ich rieth wieder ab, um Frieden zu halten. Was am Ende daraus geworden ist, weiß ich nicht. Allein ich glaube doch durch meine Intercession eine heftige Revolution abgewendet zu haben. Kästner ist seit einiger Zeit rasend fromm, vermuthlich weil er, wie sein Abelard, in mehr als einer Rücksicht nichts weiter auszustrecken hat, als die Arme zum Gebet.«

Ab und zu macht sich auch Lichtenberg lustig über Dieterichs Kalenderliebhaberei. So schreibt er einmal 1772:<sup>8)</sup>

»Von dem Tode des Herrn Achenwall hatte ich schon Nachricht, aber nicht von dem Schrecken des guten Dieterich. Ich bedaure bey solchen Vorfällen mehr seine Frau als ihn, weil sie ihren Mann nicht so gut kennt als ich. Sein Schrecken geht selten tief, und wird gewöhnlich durch eine Nachricht von einem guten Absatz seiner Kalender wieder geheilt. Er hat die glückliche Constitution, daß ihn alles etwas und nichts recht ansieht, wobey man so ziemlich alt werden kann.«

Wie eifrig er bemüht ist, dem Freunde neue Autoren zu gewinnen, dafür mögen noch zwei Briefe zeugen. Lichtenberg war befreundet mit Müller-Jzeho, dem Verfasser des Siegfried von Lindenberg, und auch Dieterich war mit ihm bekannt und hatte einige Sachen von ihm verlegt. Später hatte Müller aber andre Verleger bevorzugt, und Lichtenberg versuchte nun, ihn wieder für Dieterich zu gewinnen. Am 16. Juli 1794 schreibt er ihm in Beantwortung eines früher empfangenen, längere Zeit unbeantwortet gebliebenen Schreibens:<sup>9)</sup>

»Aus meinen Herzen sind Sie, guter Mann, warmer Freund und — deutscher Fielding, nie gekommen, so wenig nach meiner Auferstehung, als vor meinem Hintritt. Ihren Brief, den mir Ihr vortrefflicher von Brindlen überbracht hat, habe ich nicht ohne die größte Rührung gelesen. Wäre Dietrich damals hier gewesen, dessen Gegenwart zu einer vollständigen Antwort nöthig war, so hätte ich sogleich wieder geantwortet, aber der blieb lange aus, weil er von Leipzig über Gotha zurückkehrte, wo die künftigen Schwiegereltern seines ältesten Sohnes wohnen und noch eine Menge Menschen, mit denen Dietrich vor 50, schreibe fünfzig Jahren gewirtschaftet hatte und nun in seinem 73ten Jahre auf demselben Fuß zu wirtschaften anfing. Als er kam, stellte sich mit dem sudheißen Wetter wieder meine fürchterliche Indolenz ein, und so unterblieb die Antwort bis heute, da sich Ihr vortrefflicher Freund erbietet, sie Ihnen zuzustellen. Dieterich ist wahrlich Ihr Freund vor wie nach. Etwas Nachlässigkeit, die ihm immer eigen war, und etwas Gedächtniß Schwäche, wodurch allein sich sein Alter etwas offenbart, und allerley häßliche Umstände, von der traurigsten Art, worunter aber Gottlob Abnahme an Handels Wohlstand nicht gehört, haben mehrere solche Stillstände veranlaßt, wie der zwischen Ihnen und ihm. Er liebt Sie unaussprechlich und hält sich von Ihnen vergessen. Vergessen Sie ihn doch nicht und segnen Sie einmal seine Presse wieder. Ich weiß, er wird selbst die Brosamen begierig aufnehmen, die von Ihrem Tische fallen, denn es hat ihn nicht wenig geschmerzt, daß Sie Ihre Ananas nach Berlin und Stettin geschickt haben. Wollen Sie ihn wieder zu Gnaden annehmen; so lassen Sie die Sache durch meine Hände gehen.«

Lichtenberg erwähnt also hier die auch von Bürger geübte Nachlässigkeit bei Dieterich, die sich vielfach im ver-

späteten Beantworten von Briefen und Anfragen, manchmal auch in der Ausführung von Aufträgen usw. zeigte.

Seinem Freunde Wolff empfiehlt er Dieterich 1787 als Verleger mit folgenden Worten:<sup>10)</sup>

»Dieterich ist der großmüthigste Verleger, den Sie sich denken können, das wissen unsere eigentlichen Geldsammler Hof Rath Richter und Murray nur allzu wohl. Ich weiß, daß er ersterem, der wohl nächst Püttern der reichste Professor, wo nicht gar Mann in der Stadt ist, 100 Ducaten pränumerirt hat, bloß um ihn zur Fortsetzung seiner chirurgischen Bibliothek anzuspornen. Findet das Buch Beyfall, so bekommen Sie für die neue Auflage grade so viel. Freylich anfangs ist er zurückhaltend, er giebt als dann gewöhnlich halb Bücher und halb Geld usw. Man kann ihm dieses nicht verdenken. Die vortrefflichsten Werke werden leider nur zu oft Makulatur, und aus manchem Bogen Packpapier ist mehr zu lernen, als aus dem oft mehr glücklich als verständigen Buch, das sich froh über den unverdienten Triumph darin einpacken läßt. Schreiben Sie nur so populär als möglich, so wird die Sache gewiß einschlagen, solten es auch hundert Kupferplatten werden. Die Bogen werden nach dem Druck bezahlt und nicht nach dem Manuskript, wenigstens würde, wenn ein Autor letzteres verlangte, jeder Factor einer Buchdruckerey gleich die Vergleichung zu machen wissen, so daß es völlig einerley wäre. Sie schaden sich gewiß, bei Dieterich wenigstens, gar nicht, denn nehmen Sie seinen Druck, so erhalten Sie mehr und der Contract wird nicht eher geschlossen bis Sie den Druck gesehen haben. Sie suchen sich ein Buch aus, das Dieterich gedruckt hat, auch in Papier, und sagen dieses wünsche ich, alsdann wird contrahirt.«

Von den geschäftlichen Unternehmungen Lichtenbergs bei Dieterich finden verhältnismäßig wenige im Briefwechsel Erwähnung. Da Lichtenberg im Dieterichschen Hause wohnte, ist dies erklärlich; im brieflichen Verkehr zwischen seinem Verleger und ihm, aber auch in Briefen an andre Persönlichkeiten, finden sich nur vereinzelte Hinweise, ein vollgültiger Beweis dafür, daß Differenzen nie bestanden haben. Es sind vor allem die großen Unternehmungen, die Lichtenbergs Namen mit dem Dieterichschen Verlag innig verbinden; der schon erwähnte Kalender, das Göttingische Magazin und die Erklärungen zu den Hogarth'schen Kupfern; daneben geht aber noch eine Anzahl kleinerer Gelegenheitschriften, wissenschaftlicher Arbeiten usw.; auch besorgte Lichtenberg die Neuauflagen des Compendiums des früh verstorbenen Professors Erleben, eines damals sehr begehrten Lehrbuchs der Naturlehre. Es erlebte allein von 1772 bis 1794 sechs Auflagen, von denen Lichtenberg fünf herausgab. Dieser klagt oft über die Arbeit, die ihm damit erwuchs, und war häufig nicht mit den Kupfern zufrieden, klagt wohl auch manchmal über Druckfehler u. a. m. An Sömmering schreibt er einmal im August 1784:<sup>11)</sup>

»Ich habe etwas viel zu thun, den Kalender zu schreiben, das Erleben'sche Compendium zu ediren, die englischen Dichter zu besorgen, zuweilen eine Recension zu machen, den Musenalmanach zu corrigiren, das Magazin; kurz meine Stube und hauptsächlich die Stubenthürschlösser finden beständig von Druckerwärze. Es ist abscheulich.«

Wie wenig er manchmal mit seinem Kalender zufrieden war, darüber theilte ich schon Äußerungen von ihm mit. Auch in andern Briefen kehrt oft die Klage wieder, daß ihm die Arbeit recht schwer gefallen sei und ihn der Inhalt des Kalenders wenig befriedige; gleichwohl ist er immer mit Leib und Seele bei dem Unternehmen, bemüht sich um Beiträge und ist unermüdetlich tätig.

»Es freut mich, daß Du mit dem Kalender zufrieden bist. — schreibt er 1785 an Dieterich<sup>12)</sup>. — »Er hat mir dieses Jahr viele Mühe gemacht, nicht aus Mangel an Material, sondern

7) Lichtenbergs Briefe II, 367.

8) Ebenda I, 46.

9) Ebenda III, 124.

10) Lichtenbergs Briefe II, 292.

11) Ebenda II, 142.

12) Ebenda II, 233.



wegen des viel engeren Drucks; er enthält fast noch einmal so viel, als der vorjährige.\*

Ein andres Mal heißt es:

»Ich glaube nicht, lieber Dieterich, daß es nöthig ist, den Falstaff<sup>13)</sup> noch besonders zu erläutern, da meine Erklärungen sehr vollständig sind, es würde mir noch sehr viel Zeit kosten, und fast zu spät seyn, auch dünkt mich, möchte er wegen der bereits hinlänglichen Erklärung weniger gekauft werden.«

Seinem Better Fr. Aug. Lichtenberg schreibt er im November 1793 wegen seines Kalenders:<sup>14)</sup>

»Ich bitte wegen der wirklich merkwürdigen Nachlässigkeit in manchem Aussage der Kalender um Vergebung. Ich habe fast das Ganze unter sehr mißlichen Gesundheits-Umständen geschrieben. Weil nun der Kopf afficirt war, so mußte die Hand, die die nächste Anwartschaft auf das Vicariat hat, den Dienst versehen. Es sind auch Hogarth'sche Kupfer, die schon abgedruckt waren, fortgeblieben, weil ich die Beschreibung nicht übernehmen konnte und die gehörige Zeit schon verstrichen war.«

Der Kalender hatte — das darf hier nochmals betont werden — für die Zeit eine sehr große Bedeutung, und so ist es erklärlich, daß manche Wünsche und Anregungen in ihm zum Abdruck kamen, damit sie weiteste Verbreitung fänden. So finden wir u. a. 1789 einen Aufsatz von Forster über die Schädlichkeit der Schnürbrust und 1793 einen von Lichtenberg selbst des Inhalts: »Warum hat Deutschland noch kein großes öffentliches Seebad?«

Für die Errichtung von Seebädern trat er mit großem Eifer ein und seinen Anregungen vor allem ist es zu danken, daß in den neunziger Jahren des achtzehnten Jahrhunderts das erste Seebad eingerichtet wurde; in Briefen an Freunde schreibt er ausführlich über die Erfordernisse zur Errichtung von Seebädern, die er in England kennen und schätzen gelernt hatte.

Das Götting'sche Magazin der Wissenschaften und Literatur, herausgegeben von Lichtenberg und Forster, fand von Anfang an nicht den gewünschten großen Leserkreis. Schon am 3. April 1780 schrieb Bürger:<sup>15)</sup>

»Ich glaube nicht, daß Lichtenberg's Journal eine allgemeine Bekümmere werden wird. Die meisten Artikel sind vielen Lesern von gemeinem Schlage, die ich darüber gesprochen habe, zu gelehrt.«

Lichtenberg war sich der Schwächen des Unternehmens bewußt; er schreibt einmal an Dieterich in dieser Sache:

»Ich will alles mögliche tun. Laß nur den Amtmann brav mitarbeiten. Mit dem vorgeschlagenen Honorario bin ich sehr zufrieden und Du weißt ja selbst, daß ich öfters nicht mehr verlangte.«

Dieterich hat auch den Wunsch geäußert, es möchten hin und wieder belletristische und sonstige leichtere Artikel aufgenommen werden, und Bürger wurde hierfür als Mitarbeiter oder Mitredakteur in Aussicht genommen. Im Magazin erschienen dann auch die Artikel von Lichtenberg: »Orbis pictus« und zwar der erste Artikel im Jahrgang 1780.

In diesen Artikeln sollten Schwächen verschiedener Stände gegeißelt werden; Chodowiecki wurde beauftragt, Kupfer dazu zu entwerfen. Lichtenberg hatte geplant, männliche und weibliche Bediente und Komödianten zu schildern, und Chodowiecki erwarb auch Zeichnungen dazu nach Lichtenbergs Angaben. Dieser äußerte z. B. seine Wünsche über die Kupfer zu den Komödianten an Dieterich:<sup>16)</sup>

»Was die Komödianten betrifft, mein lieber Dieterich, so wolt ich nicht so wohl schlechte Komödianten in gewissen Rollen, als vielmehr in ihrer erbärmlichen Haushaltung. Ich will setzen z. E. die Reise der neuligen von Heiligenstadt nach Duderstadt,

die auf die Zettel setzen ließen: Standespersonen werden gebeten Ihre Stühle (Ihre Plätze) mit zu bringen. Es könnten dabei Pack Esel angebracht werden, die die Reichsäpfel, Kaiserkrone, römische Armaturen, Trompeten und Rehrbesen, Pauden und Schweinekessel, und wie beim Hogarth die Juwelen in Handkörben nachschleppen. Wenn Herr Chodowiecky sie, die neben den Eseln hergehn, die Hamlete, Veare, Brutuse und resp. Geliebsten dazu so hungrig vorstellt, als möglich (Ein Falstaff, der 6½ Fuß lang ist und etwa wie Voltaire 75 Pfund wiegt und auf dem Rücken trägt und andere dergleichen.) Jedoch wenn Herr Chodowiecky sie nicht im Zug vorstellen will, so steht es ihm ganz frey. Er wird es gewiß gut machen.«

Lichtenberg täuschte sich nicht; der Künstler hat drei Blätter geliefert, die zu den geistreichsten und originellsten seines Griffels zählen. Der Text zu den Comödianten ist jedoch nie von Lichtenberg geliefert worden; im sechsten Stück des Magazins von 1783 findet sich die Nachricht:

»Im nächsten Stück des Magazins erscheint die Fortsetzung des Orbis pictus gewiß und zwar zwey Artikel desselben: von weiblichen Bedienten und von Comödianten.«

Von diesen zwei Artikeln erschien indessen nur der erste, und zwar erst 1785, im ersten Stück des Magazins, mit Chodowieckis Kupfer der »weiblichen Bedienten« der andre Artikel erschien nie. Chodowiecki hatte die Kupfer längst fertiggestellt. Vom Magazin erschienen drei Jahrgänge zu je sechs Stücken, vom vierten Jahrgange erschienen nur zwei Stücke; dann ruhte das Unternehmen. Dieterich hatte zwar vor, das Magazin auch späterhin noch fortzuführen, wie wir aus Briefen Lichtenbergs aus dem Jahre 1788 vernehmen; aber es kam nicht dazu. Im Juni machte Lichtenberg an Forster Mitteilung von Dieterichs Wunsch:<sup>17)</sup>

»Dieterich hat neulich (NB. freywillig) angefragt, ob ich das Magazin fortsetzen wolte, er sey bereit dazu je eher je lieber, könne aber nur 1 Louisd'or Honorarium bezahlen. Was sagen Sie dazu? Es ist doch schön eine Gelegenheit zu haben, zuweilen etwas zu sagen, woraus sich nicht sogleich ein Buch machen läßt. Wollen Sie mit dabey seyn, oder soll ich es allein fortsetzen. Sie sollen dabey mit Dieterich nichts zu thun haben. Ja, liebster Freund, wenn Sie mir z. E. versprechen, zum nächsten Stück 5, 6 pp. Vogen zu liefern, so pränumeriere ich Ihnen aus meiner Tasche, Sie können hernach Ihr Versprechen mit eignen Geisteswerken oder mit Ihres Herrn Vaters, Herrn Sömmerrings, Mercks pp. erfüllen, das ist alles gleich viel.«

Am 14. Juli 1788 schreibt er noch an Woltmann in Cuxhaven, für den er einen größern Artikel über Seebäder bringen will:<sup>18)</sup>

»Da jetzt Herr Dieterich ernstlich entschlossen scheint, das Magazin fortzusetzen; aber acht Tage später muß er ihm mitteilen:<sup>19)</sup>

»Ich zweifle nun, ob Dieterich's Magazin fortgehen wird. Eine Fortsetzung ist denn auch nie erschienen.

Für Hogarth und seine unsterblichen Schöpfungen hatte Lichtenberg stets ein reges Interesse. Schon zur Zeit seines Aufenthalts in London finden sich in seinen Briefen mehrfache Hinweise auf den mit seinen eignen Anschauungen so vortrefflich harmonisierenden Künstler, und im Almanach brachte er vielfach Bemerkungen zu den Hogarth'schen Kupfern und Abbildungen von Hogarth'schen Stichen

1794 begann er dann das große Werk »Erklärung der Hogarth'schen Kupfer« mit Abbildungen der Kupfer. Bis zu seinem Tode erschienen von dem groß angelegten Werk 5 Lieferungen; später, bis 1835, wurde das Werk auf 15 Lieferungen ergänzt. Lichtenberg wandte auf das Unternehmen die größte Sorgfalt; seine Briefe an Ebert, Eschenburg, Ramler, Kant und Goethe bezeugen dies. Dieterich

<sup>13)</sup> Bezieht sich auf Kupfer zu Shakespeares Heinrich IV: Göttinger Taschenkalender für 1786.

<sup>14)</sup> Lichtenbergs Briefe III, 97.

<sup>15)</sup> Briefe von und an Bürger III, 12.

<sup>16)</sup> Lichtenbergs Briefe an Dieterich S. 106.

<sup>17)</sup> Lichtenbergs Briefe II, 338.

<sup>18)</sup> Ebenda II, 343.

<sup>19)</sup> Ebenda II, 376.



seinerseits scheute keine Kosten, und in Riepenhausen fanden sie einen tüchtigen Stecher, der den Intentionen des Meisters gerecht wurde. Überhaupt waren Lichtenberg wie Dieterich stets nach Kräften bemüht nur Vortreffliches zu liefern, und Lichtenberg scheute keine Mühe, dem Freunde gute Stecher und Radierer nachzuweisen und auf Zeichner aufmerksam zu machen; stets war er bestrebt, während des Aufenthalts in England Material für den Kalender, damals noch Hofkalender, zu schaffen; er sendet Trachtenbilder und Modenkupfer, macht Beschreibungen von Damenputz und sorgt für Stecher und Zeichner. Bei dem Hogarthwerk lagen die Verhältnisse günstiger, weil Riepenhausen, ein in seinem Fach tüchtiger Mann, in Göttingen ansässig war und Lichtenberg stets eine Art Oberaufsicht ausüben konnte. Lichtenberg würdigt seine Tätigkeit in einem Schreiben an Ramberg, den Vater des bekannten Malers:<sup>20)</sup>

»Um das Verdienst dieser Copien ganz zu erkennen, muß man die Originale dabei haben, um die Ähnlichkeit der Gesichter wahrlich zu bewundern. Glauben Sie, daß dieser Riepenhausen die 6 Platten in 8 Wochen geätzt und dabei noch eine Menge von Bignetten für andere Buchhändler vollendet hat? An diesem Menschen, der etwa 30 Jahr alt ist, ist gewiß ein sehr guter Kopf verdorben. Alles das ist ihm eine Kleinigkeit.

»Die nächsten Platten werden gewiß besser werden, weil er da mehr Muße haben und nicht genötigt seyn wird, bey Licht zu arbeiten.«

Als Ramberg der Ältere und sein Sohn der Arbeit ihre höchste Anerkennung zollen, ist Lichtenberg sehr entzückt und beeilt sich, an Ramberg zu schreiben:<sup>21)</sup>

»Riepenhausen wird sich sehr freuen, wenn er hört, daß seine Bemühungen Ihre und des Herrn Hofmählers Approbation erhalten haben. Er wird es gewiß besser machen. Auch fehlt es hier an guten Kupferdruckern, denn mich dünkt, auf den Platten nehmen sich die Arbeiten noch einmal so gut aus, und zuweilen unterscheidet sich denn doch auch einmal ein Abdruck durch Zufall sehr von den übrigen. Allein die recht guten Kupferdrucker können hier unmöglich subsistiren, oder ihre Unterhaltung ist nichts für den Buchhändler, der dann doch nur Erläuterungs-Kupfer, Bignetten und mathematische Figuren größten Theils abdrucken läßt, das dann die gewöhnlichen so ziemlich auch können.«

Mit seiner eignen Arbeit an dem Werk ist Lichtenberg durchaus nicht zufrieden; an Goethe schreibt er, noch bevor er ihm das Heft sendet:<sup>22)</sup>

»Die Copien sind vortrefflich; es ist auch nicht ein Gesichtszug verfehlt, aber die Erklärungen desto erbärmlicher. Ich kan die abgedruckten Bogen gar nicht mehr ansehen. Ich glaube, ich gebe mich auf dem Titel für einen Dorf Pastor adjunctus aus.«

An Eschenburg in Braunschweig, den gründlichen Kenner Englands und Hogarths, dessen gewichtiges Urtheil er stets gern zu Rate zieht, schreibt er, allerdings etwas früher:<sup>23)</sup>

»Bin ich so glücklich Ihren Beyfall zu erhalten: so werde ich mich wenig darum kümmern, was das übrige Publikum sagt. Ich werde indessen jede, selbst öffentliche Rüge mit Dank erkennen und nutzen, nur sollte es mir lieb seyn, wenn die Anzeigen wenigstens nicht abschreckend für die Käufer wären, denn leider hängt der Lohn für meine Mühe contractmäßig von dem Abgang des Werks ab.«

Daß ihn nur eitle Gewinnsucht zur Herausgabe des Werks getrieben, betont er stets gern; auch an Ramberg schreibt er bei Übersendung der ersten Lieferung:<sup>24)</sup>

»Ich bitte Sie um unserer Freundschaft willen Ihr gewicht-

volles Urtheil darüber gegen andere gütigst zurückzuhalten, wenn es Ihnen nicht gefällt. Gegen mich selbst sagen Sie alles was Sie davon denken, und um gleiche Freundschaft bitte ich Ihren Herrn Sohn, den Herrn Hofmähler. — Ich kan mich vor diesem Paar Freunde wohl eröffnen, weil ich weiß, daß ich in Ihren Händen sicher bin.

»Meine ganze Absicht bey diesem Ding ist, mir etwas zu verdienen, das ich sehr nöthig habe. Nichts weiter. Schlägt mir dieses Fehl, so setze ich keine Feder weiter an. Können Sie es also einigermaßen empfehlen: so thun Sie es, liebster Freund, mir zu Liebe. Das Bißchen Profit, das herauskommt, ist größtentheils mein.«

Der Erfolg scheint gut gewesen zu sein; wenigstens schreibt Lichtenberg im Februar 1795 seinem Vetter:<sup>25)</sup>

»Ich habe mich zu dieser Arbeit entschlossen meiner Familie wegen. Hiervon künftig mehr. Ich weiß meine müßigen Stunden nicht besser anzuwenden, wie Du mir gerne zugeben wirst, wenn ich Dir im Vertrauen sage, daß ich für das erste Heft 30 Louisd'or erhalten habe; ich glaube nach eurem Gelde 720 fl., und das habe ich spielend an etwa 20 Sommer Morgen zusammengeschrieben. Soll man so etwas nicht thun?«

Die Ausgabe der Hogarth'schen Zeichnungen war ein glücklicher Griff, der Verleger wie Herausgeber ansehnlichen Gewinn brachte. Nach Lichtenbergs Tode begann das Interesse zu erlahmen; die weitem Lieferungen wurden herausgegeben von Bousterwed, Böttiger, J. P. Nyser und erschienen in großen Zwischenräumen bis 1816; dann trat eine lange Pause ein; erst 1833 wurde die dreizehnte Lieferung von Le Petit herausgegeben, und zwei Jahre später die vierzehnte von R. Gutzkow. (Fortsetzung folgt.)

<sup>20)</sup> Lichtenbergs Briefe III, 144.

## Die staatliche Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privat-Angestellten.

(Schriften des Deutschen Werkmeister-Verbandes, Heft 1.) 80. 45 S. in Umschlag. Düsseldorf 1906, Verlag des Deutschen Werkmeister-Verbandes. Im Buchhandel bei Müllern & Lehneking in Düsseldorf. Preis 30 J.

Als Einleitung bietet das Heft einen zusammenfassenden Vortrag des Reichstagsabgeordneten Dr. Potthoff, der in anregender Form die Notwendigkeit und Möglichkeit der Versicherung nachweist, über den gegenwärtigen Stand der Pensionsfrage berichtet, um schließlich die Wege zu zeigen, die zur nachdrücklichen Förderung der Bewegung vom Hauptausschuß zur Herbeiführung einer staatlichen Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privatangestellten und den angeschlossenen Vereinen zunächst einzuschlagen sind. Als Materialien zur Versicherungsfrage folgt ein Verzeichnis der Mitglieder des Hauptausschusses, der angeschlossenen Vereine (das nicht ganz vollständig ist) und der freien Vereinigungen und Pensionsausschüsse. Die vom Hauptausschuß aufgestellten »Leitsätze« werden durch eine interessante sachliche Kritik beleuchtet, und weiter findet die Invaliditätswahrscheinlichkeit nach ihren technischen Grundlagen und deren Anwendbarkeit namentlich auf die Bureauangestellten eine nähere Besprechung. Das österreichische Gesetz über die Pensionsversicherung der Privatangestellten wird in den wesentlichen Bestimmungen wiedergegeben, um an einem Beispiel die Möglichkeit der Durchführung der angestrebten Versicherung zu zeigen. Einem Verzeichnis der vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung genehmigten Pensionskassen in Deutschland folgt eine Gegenüberstellung der Beiträge und Leistungen der größten dieser Kassen, die im Hinblick auf die großen Unterschiede der einzelnen Kassen-einrichtungen und der daraus erwachsenden Schwierigkeiten,

<sup>20)</sup> Lichtenbergs Briefe III, 109.

<sup>21)</sup> Ebenda III, 114.

<sup>22)</sup> Ebenda III, 108.

<sup>23)</sup> Ebenda III, 106.

<sup>24)</sup> Ebenda III, 108.



Vergleiche zu ziehen, nur eine oberflächliche Übersicht zu bieten vermag. Ein chronologisch geordnetes Verzeichnis der Literatur über die Pensionsfrage, das auch selbständige Aufsätze in Zeitschriften umfaßt, bildet einen sehr brauchbaren Anhang. Angesichts der großen Anzahl der Privat-Angestellten und des stetig wachsenden Interesses, das die Frage ihrer Pensionsversicherung in der Öffentlichkeit findet, ist in dem Heftchen ein vorzügliches Mittel zu erblicken, sich über die Angelegenheit zu unterrichten und der Bewegung neue Anhänger zu werben.

Hoffmann.

### Kleine Mitteilungen.

\* Deutsch-Athiopischer Freundschafts- und Handelsvertrag. — Das Reichsgesetzblatt Nr. 25, ausgegeben zu Berlin am 25. Mai 1906, veröffentlicht (unter Nr. 3237) den Wortlaut des Deutsch-Athiopischen Freundschafts- und Handelsvertrags vom 7. März 1905:

#### Artikel I.

Die Angehörigen und Schutzgenossen eines jeden der vertragsschließenden Staaten sollen volle Freiheit des Aufenthalts, der Reise, des Handels und Gewerbes in den Gebieten des anderen Staates genießen.

#### Artikel II.

Jeder der vertragsschließenden Staaten sichert den Angehörigen und Schutzgenossen des anderen Staates, welche sich in seinem Gebiet aufhalten, Sicherheit der Person und des Eigentums zu.

#### Artikel III.

Jeder der vertragsschließenden Staaten gewährt den Angehörigen und Schutzgenossen des anderen Staates alle Rechte, Vorteile und Privilegien, welche er den Angehörigen eines dritten Staates insbesondere auch in Ansehung der Zölle, inneren Abgaben und Gerichtsbarkeit zugestanden hat oder in Zukunft zugestehen wird.

#### Artikel IV.

Den Angehörigen des Deutschen Reichs und den Schutzgenossen soll das Recht zustehen, die in Abessinien befindlichen Telegraphenlinien, Posteinrichtungen und alle sonstigen Verkehrsmittel zu denselben Bedingungen und Gebührensätzen wie die Einheimischen oder die Angehörigen eines dritten Staates zu benutzen.

#### Artikel V.

Jeder der beiden vertragsschließenden Teile kann im Lande des anderen Teiles beglaubigte Vertreter bestellen, die an solchen Plätzen residieren sollen, wo Handels- oder sonstige Interessen ihre Anwesenheit nötig oder wünschenswert erscheinen lassen, dabei aber auch das Recht haben, jeden Teil des Landes zu jeder Zeit aufzusuchen.

#### Artikel VI.

Der gegenwärtige Vertrag soll von dem Tage des Inkrafttretens an 10 Jahre lang in Geltung bleiben. Wenn weder der eine noch der andere der beiden Teile 12 Monate vor Ablauf dieser Frist durch eine amtliche Erklärung seine Absicht ankündigt, die Wirksamkeit des Vertrags aufhören zu lassen, so wird derselbe für ein weiteres Jahr in Geltung bleiben und so fort bis zum Ablauf eines Jahres, nachdem die erwähnte Ankündigung stattgefunden haben wird.

Der gegenwärtige Vertrag soll in Kraft treten einen Monat nach dem Tage, an welchem die Ratifikation durch die Deutsche Regierung Seiner Majestät dem Kaiser von Äthiopien mitgeteilt worden sein wird.

\* \* \*

Der vorstehende Vertrag ist durch Seine Majestät den Kaiser ratifiziert und die Ratifikationsurkunde Seiner Majestät Menelek II., König der Könige von Äthiopien, am 16. Mai 1906 mitgeteilt worden. Der Vertrag tritt am 16. Juni 1906 in Kraft.

In Österreich verboten. (Vgl. Nr. 118 d. Bl.) — Das k. k. Landesgericht Wien als Preßgericht hat mit dem Erkenntnis vom 16. Mai 1906, Pr. XXIII 73/6/4, auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft erkannt, daß der Inhalt der Nummer 7 des 11. Jahrganges der periodischen Druckschrift: »Simplicissimus« vom

14. Mai 1906 durch das Titelbild mit der Überschrift »Frühling 1906« das Verbrechen nach § 63 St.-G. begründe und es wird nach § 489 St.-P.-O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme bestätigt, nach § 493 St.-P.-O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen und nach § 37 Pr.-G. auf die Vernichtung der saisiierten Exemplare erkannt.

Wien, am 16. Mai 1906.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 115 v. 19. Mai 1906.)

In Österreich verboten. — Das k. k. Bezirksgericht als Preßgericht in Rovigno hat mit Erkenntnis vom 17. Mai 1906 die Weiterverbreitung von (näher beschriebenen) 15 Ansichtspostkarten ohne Angabe des Druckorts, des Druckers oder eines Verlegers mit verkleinerten Abbildungen österreichisch-ungarischer Banknoten nach § 325 St.-G. verboten.

(Nach: Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 116 vom 20. Mai 1906.)

\* Gemälde-Versteigerung. — Bei der am 21. und 22. Mai d. J. durch J. M. Heberle (G. Kempers' Söhne) in Köln a/R. erfolgten Versteigerung von Gemälden alter und neuzeitiger Meister, u. a. aus dem Besitz des verstorbenen k. d. Gesandten a. D. Freiherrn von Gutschmid in Dresden sind u. a. folgende Preise gezahlt worden:

Nr.	Preise	Nr.	Preise	Nr.	Preise
16	450	105	1350	190	520
18	410	133	405	198	310
25	450	144	710	199	215
41	1700	145	760	200	230
46	1100	158	375	213	510
63	1500	162	385	214	880
104	1150	169	335	235	195.

Literaturblatt des Vereins dänischer Volksbibliotheken. (Vgl. Nr. 101 d. Bl.) — Das in Nr. 101, S. 4410 d. Bl. erwähnte Literaturblatt des Vereins dänischer Volksbibliotheken hat nun zu erscheinen begonnen unter dem Titel »Bogsamlingsbladet«. Die Redaktion hat der Vorsitzende des Vereins, Lehrer J. Bjerre in Lemvig, übernommen, und der dänische Staat spendet zur Herausgabe, die viermal jährlich erfolgen soll, einen Zuschuß. Nr. 1 (28 S. gr. 8°) enthält außer den Satzungen des Vereins, Bericht über seine Entstehung, das Porträt des unermüdblichen Förderers der Sache, Oberlehrers A. Sch. Steenberg in Horsens, der Europa und auch die Vereinigten Staaten bereist hat, um die Einrichtung der Volksbibliotheken zu studieren, einen geschichtlichen Artikel von diesem und andre von J. Grönborg und J. Bjerre, die hervorheben, der Bibliotheksleiter solle nicht alles mögliche, alte, zerlesene Bücher ohne Wert anschaffen, bloß weil sie billig seien und man für wenig Geld viel bekomme. Bei Bestellung nach Antiquariatskatalogen erhalte man gewöhnlich das, was man nur als Ersatz notiert hatte und eigentlich nicht haben wollte, und von dem, was man wünschte, nur ganz wenig; das Ergebnis sei nur eine Menge langweiliger, minderwertiger Schriften, mit denen man die Leser bald von der Bibliothek verjage. — Es folgt eine lange Liste über eingesandte Bücher, mit Seitenzahl, Verlags- und Preis-, sowie kurzer Art- und Inhaltsangabe, diese in der Regel mit Chiffre unterzeichnet. Bemerkt wird dazu, daß ein Urteil über ihren literarischen Wert nicht beabsichtigt ist, daß Nr. 2 ein Verzeichnis der Männer, die die Bücher prüfen, bringen wird, und daß die einzelnen Bibliotheken sich dann durch eine Karte mit Rückantwort die Meinung des Betreffenden, ob das Buch für Volksbibliotheken geeignet sei, in Form eines Prädikats (sehr gut, gut etc.) ausbitten können. — Auf den letzten Seiten stehen Verlegeranzeigen.

Von Bedeutung für den Buchhandel erscheint die Mitteilung des Vorstands, daß Schulen, die Kinderbüchereien errichtet haben, die Mitgliedschaft erwerben und damit der Rabattvorteile, die der Verein bei den Verlegern genießt, teilhaftig werden können.

G. Vargum.



\* Vortrag. — In der »Wiener Urania« hielt der frühere Buch- und Kunsthändler Herr Karl Schwidernoch, Buchdruckereibesitzer in Wien, vor kurzem einen spannenden Vortrag: »Von Wien nach San Francisco«, der durch viele Lichtbilder aus der Aufnahmen-Mappe des Vortragenden, gelegentlich dessen Amerikareise im Jahre 1904, erläutert wurde. Der beifällig aufgenommene Vortrag wurde seither mehrfach wiederholt und wird sich lange auf dem Vortragsplan erhalten, da die Stadt San Francisco sehr ausführlich behandelt und in zahlreichen Bildern zur Anschauung gebracht wird.

Haftung der Zeitungshändler für anstößigen Inhalt. — Unter der Überschrift »Landgericht gegen Kammergericht« berichtet »Die Welt am Montag« vom 28. Mai d. J. folgendes:

In der Strafsache gegen den Druckschriftenhändler Friedrich Berger wegen Übertretung der Gewerbeordnung, begangen durch Feilhalten vom Straßenhandel polizeilich ausgeschlossener Zeitschriften, von deren Ausschluß er aber nachgewiesenermaßen keine Kenntnis hatte, wurde das verurteilende Erkenntnis der Strafkammer 8d des königlichen Landgerichts I Berlin kürzlich vom königlichen Kammergericht als »auf undurchführbaren Voraussetzungen beruhend« aufgehoben und zur anderweitigen Entscheidung an die Vorinstanz zurückverwiesen. Das königliche Landgericht I Berlin, Strafkammer 8d, hat nun denselben Fall zum zweiten Male verhandelt und ist, trotz der entgegenstehenden Auffassung des Kammergerichts, abermals zu einer Verurteilung gelangt. Ob der Angeklagte vom Polizeipräsidium von dem Verbot der betreffenden Druckschrift für den Straßenhandel in Kenntnis gesetzt war oder nicht, sei für den Tatbestand unerheblich, denn er war nach den besondern Umständen verpflichtet, die in Rede stehende Druckschrift vor dem Feilhalten daraufhin selbst zu prüfen, ob sie etwa in sittlicher Beziehung Argernis Erregendes enthalte. Daß dies tatsächlich der Fall ist, hätte er schon bei oberflächlicher Durchsicht erkennen können. Weil er überdies das Blatt schon seit drei Jahren vertreibt und wußte, daß es in dieser Zeit mehrfach wegen Anstößigkeit in sittlicher Beziehung beschlagnahmt worden war, und weil schon das Bild auf dem Titelblatt der Nummer 38 ihn vermuten lassen mußte, daß auch in der Nummer 38 Anstößiges enthalten sein könnte, war er zu einer näheren Prüfung verpflichtet. Da er aber diese Prüfung trotzdem nicht vorgenommen hat, ja, dergleichen Prüfungen überhaupt nicht vorzunehmen pflegt, hat er sich jedenfalls einer groben Fahrlässigkeit schuldig gemacht und ist wegen Übertretung der R.-G.-O. zu bestrafen. Der Verurteilte hat auch gegen dieses Erkenntnis Revision angemeldet. (Nach den nunmehr erfolgten Feststellungen des Landgerichts dürfte ein Erfolg der Revision kaum zu erwarten sein. Red.)

Mustermappe von Dr. E. Albert & Co., München und Berlin. — Für Bücherfreunde und alle, die mit Buchillustration zu tun haben, ist es wissenstwert, daß die schon seit langen Jahren rühmlich bekannte graphische Kunstanstalt von Dr. E. Albert & Co. in München (Schwabingerlandstr. 55) und Berlin (S. W. 48, Friedrichstr. 16) soeben eine Mustermappe herausgegeben hat, die den überaus hohen Stand der Leistungen dieses Kunst-Instituts beweist und die für Interessenten behufs Einsichtnahme höchst beachtenswert ist.

Die mit dem bekannten Stuckschen posaunenblasenden und einen Lorbeerkranz haltenden Genius geschmückte Mappe enthält Reproduktionen nach Gemälden, ein- und mehrfarbigen Zeichnungen, plastischen und Naturgegenständen. Nach der Nachbildung des der Firma Dr. Albert & Co. auf der Weltausstellung in Chicago verliehenen Ehren-Diploms folgen die Blätter: Heliogravüre nach einem Stuckschen Ölgemälde, Faune an einem Baum, 7 Vierfarbenzügen: Nach einem vortrefflichen Knabenporträt von A. Kampf, einem Gemälde (Kühe am Wasser) von H. Jügel, einem Gemälde (Landschaft) von E. Schleich, zwei Originalen von M. Wulff, einem flamesischen Bögenbild (farbiges Porzellan), eine eminente Reproduktion nach sechserlei Textil-erzeugnissen, — alle Blätter gedruckt von »Albert-Galvanos« mit Dr. E. Alberts »Reliefzurichtung« (D. R.-P.); ferner eine Dreifarbenzügen, auch gedruckt von Albert-Galvanos, nach dem farbenfrohen Gemälde »Lebensalter« von Fr. Stassen; eine

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Duplex-Autotypie, Doppeltonzügen nach herrlicher photographischer Aufnahme einer prächtigen Hochgebirgslandschaft; Autotypien mit verlaufendem Rand (amerikanische Manier); Duplex-Autotypie, Doppelzügen, zwei Vergleichen von Drucken von Autotypie mit Alberts Reliefzurichtung, bezw. mit Albert-Galvano mit Reliefzurichtung (»das Albert-Galvano druckt unter jeder Voraussetzung identisch mit dem Original-Klischee!«); vier Autotypien (Zinkhochzügen) nach photographischen Aufnahmen einer Maschine, zweier Porträts und eines Zimmers; Autotypie mit massivem Tonunterdruck nach photographischer Aufnahme eines alten Schanks; Autotypie auf Rastergrund nach einer Chromolithographie (Rosen) und drei Strichzügen, Zinkographien, nach Strichzeichnung, Lithographie und einem alten Stich.

Alle diese Reproduktions-Druckproben sind Blätter allerersten Ranges, die jede Feinheit des Originals getreu und aufs genaueste wiedergeben und einfach »besser« nicht mehr hergestellt werden können. Genannte Firma, die sich künstlerischer Leitung und eines alten bewährten Rufs erfreut, kann daher für jede Art von Buchausstattung, für Tafelwerke, Plakate und Kataloge hinsichtlich Heliogravüre, Kupferdruck, Klischees für Schwarz- und Farbdruck, Drei- und Vierfarbendruck, Lithochromie usw. wärmstens empfohlen werden.

München. R. E. Graf zu Leiningen-Westerburg.

\* Buchhandlungsgehilfen-Versammlung in Luzern. — Der Buchhandlungsgehilfenverein »Mehr Licht« und die Ostgruppe Luzern der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen, desgleichen die Landesvereinigung Schweiz d. U. V. D. B.-G. bereiten für die Pfingstfeiertage ein geselliges Beisammensein der Berufsgenossen in Luzern vor und werden sich freuen, auch die Herren Chefs gelegentlich einer Schweizer Reise (die auf der Fahrt nach Mailand vielleicht von manchem unternommen wird) in ihrer Mitte begrüßen zu können. Als Treffpunkt wird bis 11 Uhr vormittags am Pfingstsonntag das Restaurant Stadtkeller in Luzern angegeben, um 11 Uhr vormittags Begrüßung und Mittagessen im Restaurant Flora. Um 12 Uhr 50 Min. Abfahrt mit Dampfer nach der Tellplatte. Von da Wanderung über die Aegensee nach Füelen. — Anmeldungen und Anfragen nimmt Herr J. Wahr, Luzern, Kapuzinerweg 21, III, entgegen, auch die Herren Otto Wide, Hirschematthof 10, und Curt Taubert (i/S. Prell & Eberle) in Luzern.

\* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Mathematik und Physik. Philosophie. (Eine Sammlung hervorragender Werke aus dem Nachlass des † Professors Dr. Gust. Ferd. Meyer in München.) — Antiqu.-Katalog No. 550 von Theodor Ackermann, k. Hof-Buchhandlung in München. 8°. 54 S. 1485 Nrn.

Künstlerische Reproduktionen nach Gemälden, ein- und mehrfarbigen Zeichnungen, plastischen und Naturgegenständen etc. von Dr. E. Albert & Co., graphische Kunstanstalten in München und Berlin. 4°. 16 Blatt.

Mitteilungen über katholische Literatur und kirchliche Kunst, herausgegeben von Adelrich Benziger & Cie. in Einsiedeln. No. 4, Mai 1906. 4°. 12 S.

Antiquariats-Kataloge von M. Edelmann in Nürnberg:

No. 34: Neuerwerbungen: Incunabeln und Drucke des XVI. Jahrhunderts, alte Kupfer- und Holzschnittwerke. Kultur- und Sittengeschichte. Hebraica und Judaica. Geheime Wissenschaften. Alte Naturwissenschaften, Medicin, Astronomie. Sport und Spiel. Deutsche Literatur. Varia. 8°. 54 S. 1316 Nrn.

No. 35: Gewerbe und Industrie. Handel, Buchführung, Handels-correspondenz. Verkehr, Eisenbahn, Schiff- und Luftschiff-fahrt, Seehandel. Bank- und Börsenwesen. Wechsel, Geld, Mass und Gewicht. Land- und Forstwirtschaft. Ihre socialen Einrichtungen, ihre Rechte und Politik. 8°. 50 S. 1382 Nrn.

No. 36: Nationalökonomie. Politik. Finanzwissenschaft. Staatswissenschaft. Revolutionen. Feudalrecht. Staat und Kirche. (Zum Teil aus der Bibliothek des † Dr. Heinrich Marquardsen, Professors des deutschen Staatsrechts an der Universität Erlangen.) 8°. 82 S. 2463 Nrn.



- Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XVII. Jahrgang, No. 8, 1. Mai 1906. 8°. S. 105—120. No. 2637—3053.
- Philosophie. Sciences juridiques, économiques et sociales etc. etc. — Catalogue XXXIV de la librairie universitaire J. Gamber à Paris. 8°. 64 p. 1597 nos.
- Katalog von Original-Zeichnungen der Jahrgänge 1905—1906 der Münchner illustrierten Wochenschrift »Jugend«. 8°. 31 S. 367 Nrn. m. 8 ganzseitigen Abbildungen. — Auktion Montag den 11. und Dienstag den 12. Juni bei Hugo Helbing in München.
- Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis und Sachregister. Elfter Band 1901—1905, Lieferung 4. (Bibliothek—Brand.) Lex.-8°. S. 145—192. Leipzig 1906, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Erscheint in etwa 45 Lieferungen zu M 1.70 bar.
- Neue Bücher (über nachstehende Wissenschaften). Mitgeteilt Frühjahr 1906 von der Firma (... Sort.-Fa. ...). Vierteljährliche Fachkataloge, bearbeitet und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig:
1. Theologie und Philosophie. 8°. S. 1—28.
  2. Rechts- und Staatswissenschaft. 8°. S. 1—33.
  3. Heilwissenschaft. 8°. S. 1—20.
  4. Naturwissenschaften und Mathematik. 8°. S. 1—20.
  5. Erziehung und Unterricht; Jugendchriften. 8°. S. 1—24.
  6. Sprach- und Literaturwissenschaft. 8°. S. 1—16.
  7. Geschichte und Erdbeschreibung; Karten. 8°. S. 1—20.
  8. Kriegswissenschaft. 8°. S. 1—8.
  9. Bau- und Ingenieurwissenschaft. 8°. S. 1—16.
  10. Schöne Literatur und Kunst. 8°. S. 1—32.
  11. Landwirtschaft. 8°. S. 1—8.
- Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Thüringen und angrenzende Gebiete. — Mitteilungen 1906, No. 5 aus dem Antiquariat Karl Keil in Rudolstadt. 8°. 40 S. Nr. 262—677.
- Antiquariats-Kataloge von Heinrich J. Naumann (Franz Schuricht) in Leipzig:
- No. 49: Deutsche Literatur, Sprache und Geschichte. 8°. 32 S. 989 Nrn.
- No. 50: Varia. 8°. 48 S. 1485 Nrn.
- Drucksachen zum Viertelmillion-Fest der Firma W. Bobach & Co. in Berlin, Leipzig und Wien:
1. Musik-Mappe. Wiederheft ohne Noten. Ausgabe-Tag am 19. Mai 1906. 4°. 4 S.
  2. Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus. Von Land zu Land. Eine illustrative Ergänzung zu jeder Tageszeitung. Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus. Zu einem Blatt vereinigt. Jahrgang 1906, No. 1. 4°. IV, 18 S. m. Abbildungen.
- Allgemeene maandelijksche Bibliographie, bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen enz., uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel te Amsterdam. 11e Jaargang No. 4, April 1906. 8°. 8 S.
- Adels-Portraits. — Katalog 112 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München. 8°. 89 S. 2096 und 26 Nrn.
- Sperlings Zeitschriften-Adressbuch, enthaltend die Zeitschriften und hervorragenden politischen Tagesblätter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Hand- und Jahrbuch der deutschen Presse. Nach den Wissenschaften geordnet, mit Angabe der Adressen der Herausgeber, Redakteure und Verleger, der Erscheinungsweise, der Bezugs-, Anzeigen- und Beilagenpreise der Blätter, ob sie Bücherbesprechungen bringen, ob sie illustriert sind und anderen Nachweisen. 43. Jahrgang. 1906. Herausgegeben von H. O. Sperling. Gr. 8°. VIII, 456 S. Stuttgart 1906, H. O. Sperling. Geb. 6 M ord., 4 M 50 ¢ bar.
- Blätter für Bücherfreunde. Inter folia fructus. Herausgeber: G. Korczewski, Leipzig. Verlag von F. Volkmar, Leipzig. VI. Jahrg. No. 1, Juni 1906. Kl. 4°. S. 1—56. Mit zahlreichen Illustrationsproben.
- Inhalt: Die Entwicklung der Menschheit im Lichte der

modernen Naturwissenschaften. Von Heinrich Volkrat Schumacher. — Gute Reisegesellschaft. Von Polytropos. — Ein Jahrhundert deutscher Kunst. Inter folia fructus. Von G. Korczewski. — Hillgers illustrierte Volksbücher. Von Hans Rahmel. — Einiges über Bücherpreise. Von R. L. Groß. Kleine Mitteilungen. — Personalchronik. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern. — Anzeigen.

Vorgeheftet: Titel und Inhaltsverzeichnis zum fünften Jahrgang. IV S.

Schaff' gute Bücher in Dein Haus! Literarische Rundschau. Verlag von L. Staackmann in Leipzig. 2. Jahrgang, Heft 5, Mai 1906. 4°. 16 S. mit zahlreichen Illustrationsproben und Raum für die Sortiments-Firma auf dem Umschlag.

Inhalt: Die Deutsche Jahrtausendausstellung Berlin 1906. — »Bleich wie Hektors Geißt«. — Künstlerische Sehstudien. Von Johannes Schilling. — Kunstgenuß auf Reisen. Von Ludwig Volkmann. — »He hett de groten Bäuer.« Etwas vom Konversationslexikon im allgemeinen und vom »Kleinen Brockhaus« im besondern. — Die Unruhen in Rußland. — Die Sarazenen. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von Erich Janke. — Der neue Bartels. — In der Pampa. — Adolf von Menzel. — Thomas Carlyle und Deutschland. — Das alte Meissen. — Ein Franzose über England. — Bibliographische Beilage: Das Buch.

Catalogue d'une collection importante de livres: Théologie, Droit et Jurisprudence, Histoire, Géographie, Littérature grecque et latine, néerlandaise, française, allemande et anglaise, Sciences exactes, Médecine, Histoire naturelle, Beaux-Arts, Livres illustrés, Instruments, Estampes etc., provenant des bibliothèques de feu M. M. Dr. H. C. Rogge, professeur à l'université d'Amsterdam, Dr. P. Scheltema, médecin à Gouda, François Bohn à Neurenberg, D. ter Haar, notaire et entomologiste à Kollum, Mr. J. K. van Weel, juge à Amsterdam. 8°. 158 p. 2658 nos. — Vent publique le 5 juin 1906 et jours suivants par R. W. P. de Vries à Amsterdam.

Williams & Norgate's in London international Book Circular 142, including numerous second-handbooks. Lex.-8°. 70 p. 596 ns.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Berlin. 15. Jahrg. 1906, Nr. 4, April. 8°. S. 57—72.

### Personalnachrichten.

\* Ordensverleihung. — Seine Majestät der König von Sachsen hat den Ehrenobermeister der Leipziger Buchbinder-Zinnung, Herrn Heinrich Moritz Göhre, Begründer der Großbuchbinderei Moritz Göhre in Leipzig, durch Verleihung des Ritterkreuzes II. Klasse vom Albrechtsorden ausgezeichnet.

\* Gestorben:

am 26. Mai im 77. Lebensjahre der Gründer und Seniorchef seines angesehenen Hauses Herr Karl Prochaska in Teschen.

Der Verstorbene stand im siebenundsiebzigsten Lebensjahr. Von Jugend auf hat er sein Leben mit hingebender Arbeit erfüllt. 21 Jahre alt, schritt er, nach Erlernung des Buchhandels im Hause Jasper Hügel & Manz in Wien und gestützt auf den Besitz der damals schon seit über 50 Jahren in Händen seiner Familie befindlichen Buchdruckerei, zur Gründung seines eignen Geschäfts, eines Buch-, Kunst- und Musikalienfortiments, das er in der Folge großartig erweiterte und zu Bedeutung und hohem Ansehen geführt hat. Er war Kaiserlicher und Königlich Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Inhaber der Kaiserlichen Großen Goldenen Medaille Littoris et Artibus, und die Anerkennung seiner Verdienste durch seine Mitbürger gipfelte in der hohen Auszeichnung seiner Ernennung zum Ehrenbürger seiner Vaterstadt Teschen. Seit länger als 20 Jahren sind ihm seine Söhne, die Herren Karl und Ernst Prochaska, treue Stützen in der Leitung der Betriebe seines zu großem Umfang erwachsenen Geschäfts. Im deutschen Buchhandel ist ihm ein ehrendes Andenken gesichert.



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Papierwarenhändlers Carl Johann Kiesler, Inhabers der eingetragenen Firma „C. Kiesler“ in Würzen, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 31. Januar 1906 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 31. Januar 1906 bestätigt worden ist.

Würzen, den 22. Mai 1906.

Königliches Amtsgericht.  
H. Kühn.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der zum Betriebe einer Verlags- und Reisebuchhandlung unter der Firma: **Bulitta & Co.** bestehenden Kommanditgesellschaft in Leipzig, Marienstraße 19, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 25. Mai 1906.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abt. II. A. 1,  
Johannisgasse 5.

(Leipziger Zeitg. Nr. 121 vom 28. Mai 1906.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Wöchentliche Übersicht

über

#### geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

16. Liste.

(20.—26. Mai 1906.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 118.

#### I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — Bbl. = Börsenblatt.

**Berlin.** \*Geschäftsstelle des Reichsverbandes gegen die Socialdemokratie. Abteilung: Buchhandel. Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30/I. Komm.: Maier. [Bbl. No. 118.]

— \*Oefler, Richard. Berlin SW. 61, Belle Alliance-Str. 4. Verlagsbuchhandlg. Komm.: Hedewig's Nachf. [Bbl. No. 117.]

— Schoof, Hans. Der Sitz der Firma wurde nach Freiburg i/Br., Rheinstraße 26, verlegt. [H. 17./V. 06.]

— Verlag Deutscher Hausbücher G. m. b. H. Die Liquidation ist beendet, Firma ist erloschen. [H. 16./V. 06.]

**Blomberg, Lippe.** \*Kanne, Julius. Buch-, Papier- u. Galanteriewarenhandlung. Inh.: Buchbinder Julius Kanne. [H. 16./V. 06.]

— Lippe. \*Mönnig, Otto. Buch-, Papier-, Kurz-, Galanterie- u. Spielwarenhandlung. Inh.: Buchbinder Otto Mönnig. [H. 16. V. 06.]

**Breslau.** \*Lück, P., & Co. Breslau VIII, Mauritiusstr. 18—20. Komm.: F. E. Fischer. [Bbl. No. 120.]

**Dessau.** \*Plaul, Louis. Dessau, Friedrichstraße 1. Komm.: Maier. [Bbl. No. 116.]

**Dortmund.** Lensing, Gebr. Gesamtprokura erteilt an: Jakob Wengert u. Harry Fix. [H. 7./V. 06.]

**Dresden.** \*Dresdner Fremdenblatt Rudolf Nössler jun. Inh.: Paul Rudolf Nössler. Prokurist: Franz Rudolf Nössler. [H. 21./V. 06.]

— Medicinischer Verlag von Wilhelm Göthe. Ausgeschieden: Kreszentia Graf. Inhaberin jetzt: Schriftstellersehefrau Pauline Bosse geb Graf. [H. 18./V. 06.]

**Dürkheim.** Lewerer Nachfolger, Richard. Ging ohne Aktiva u. Passiva an L. Schmidt über, welcher firmiert: R. Lewerer Nachf. vorm. G. L. Lang's Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung, Leihbibliothek. [Bbl. No. 116.]

**Frankenstein (Schlesien).** \*Beyer, Ernst, Buchhandlung u. Buchbinderei. Komm.: L. Naumann. [Bbl. No. 117.]

**Halberstadt.** \*Hänel, Otto, Inh. Paul Schubert. Musikalienhandlg. Komm.: Maier.

**Helmstedt.** \*Brandes, Herm. Badebuchhandlung u. Leihbibliothek, Verkauf von Reiseandenken und Ansichtspostkarten. [Bbl. No. 118.]

**Koswig.** \*Hofmann, Bruno. Buch- u. Papierh. Komm.: L. Naumann.

**Kreuznach.** Voigtländer, R., Nachfolger. Prokura erteilt an: Willy Friedrich. [H. 18./V. 06.]

**Leipzig.** Enke, Emil. Komm. jetzt: Staackmann.

— Giesecke & Devrient. Ausgeschieden: Dr. phil. Theodor Bruno Giesecke. [H. 22./V. 06.]

— Haessel, H., Verlag. Prokura erteilt an: August Albers. [Bbl. No. 120.]

— Hug, Gebrüder, & Co., Zweigniederlassung. Das Handelsgeschäft wird als Hauptniederlassung fortgeführt. Ausgeschieden: Arnold Hug. Eingetreten: Hans Hermann Langnese. [H. 19./V. 06.]

— Müller, Louis. Ging käuflich an Berthold Hallwig über, welcher firmiert: Berthold Hallwig, Buch- u. Papierhandlung. [Bbl. No. 118.]

— \*Stocks Verlag, Emil. Leipzig, Querstraße 21. Inh.: Emil Adolf Ludwig Ferdinand Stock in Zwenkau. [H. 17./V. 06.]

— Voss' Sortiment (G. W. Sorgenfrey). Prokura erteilt an: August Albers. [Bbl. No. 120.]

**Letmathe i/W.** Neue Photographische Gesellschaft, A.-G. Prokura Anton Hallmannerloschen. [H. Iserlohn 28./IV. 06.]

**München.** Haushalter, Carl. In Konkurs seit 19./V. 06. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Grimmeiss. [H. 20./V. 06. Bbl. No. 120.]

— \*Verlag der Graphischen Künste München G. m. b. H. Komm.: Klemm. [Bbl. No. 119.]

— \*Verlag des Münchener Verkehr. München, Auenstraße 74. Komm.: G. E. Schulze. [Bbl. No. 119.]

**Neustadt a. H. Epp, Hermann, vorm. Anton Otto's Hofbuchhandlung.** Prokura August Breitwieser erloschen. [H. Ludwigshafen a. Rh. 16./V. 06.]

**Oldenburg.** Bültmann, Heinrich, früher Inhaber von Bültmann & Gerriets. Konkursverfahren nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich aufgehoben. [H. 16./V. 06. Bbl. No. 120.]

**Reppen.** Ziehlke, P. Komm.: Streller.

**Rudolstadt.** Bock, A. Komm. jetzt: Steinacker.

— Dabis, Hermann, (A. Bock.) Komm. jetzt: Steinacker.

**St. Gallen.** \*Honer, Hermann, Nachfolger v. J. J. Sonderegger. Buchdruckerei u. Verlagshandlung. St.-Gallen, Rorschacherstr. 34, zum Bierhof. Inh.: Hermann Honer. Komm.: Brockhaus.

**Stolp (Pommern).** \*Brilke, Carl. Verlh. Komm.: J. Werner.

**Strassburg.** Hug, Gebrüder, & Co. Ausgeschieden infolge Todes: Arnold Hug. Eingetreten: Hans Langnese. Die Firma änderte sich in: Hug & Co. Prokura erteilt an: Fritz Denner. [H. 18./V. 06.]

**Straubing.** Appel, Hermann, vormals Manz'sche Hofbuchhandlung. Prokura erteilt an: Franz Schmitt. [H. 14./V. 06.]

**Stuttgart.** Sperling, H. O. Das Zweiggeschäft in Zürich ist erloschen. [H. 14./V. 06.]

**Wien.** Berg, A. Änderte sich in: Zeitschriftenverlagsanstalt A. Berg (Alexander Setti). Inh.: Alexander Setti (Arnold Berg). [H. 15./V. 06.]

— Finkelstein, B., & Bruder. Prokura erteilt an: Benno Spilke. [H. 15./V. 06.]

— \*St. Norbertus Buch- und Kunstdruckereides katholischen Waisen-Hilfsvereins. Wien III, Seidlgasse 8. Buch- u. Kunstdruckerei, Verschleiss von Gebetbüchern, Kalendern, Handel mit Devotionalien, Herausgabe des St. Norbertus-Blattes. Inh.: Katholischer Waisen-Hilfsverein. Prokurist: Joseph Roller. [H. 15./V. 06.]

**Winterthur.** Kieschke, Moritz. In Konkurs seit 11. V. 06. [Bbl. No. 118.] — Infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht. [H. 19./V. 06.]

**Zürich.** \*Sommerlatt, Friedrich, Verlagsgeschäft „Cronos“. Zürich I, Tiefenhöhe 8. Verlag u. Vertrieb moderner Propaganda. Inh.: Friedrich Sommerlatt. Prokur.: Emil M. Merkady. [H. 14./V. 06.]

#### II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 116—120 vom 21. bis 26. Mai 1906.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. bergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen. Nichts.

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

**Amethyst, Der.** Blätter für seltsame Literatur und Kunst. Herausgegeben von Dr. phil. Franz Blei. Gedruckt für Subskribenten. Verlag von C. W. Stern in Wien. Anordnung des Ersten Staatsanwalts in Breslau auf Unbrauchbarmachung von Heft 2 (Januar 1906). [100.]

**Bantzer, Karl.** Künstlersteinzeichnung: Abendmahl in einer hessischen Dorfkirche. Lpzg., R. Voigtländers Verlag. Preis auf  $\mathcal{M}$  15.— ord.,  $\mathcal{M}$  10.— no. erhöht. [120.]

**Bett, Das.** Original-Couplet. Lpzg., Franz Dietrich. Durch den Ersten Staatsanwalt in Breslau ist die Vernichtung aller widerrechtlich hergestellten oder verbreiteten Exemplare des Textes dieses Couplets angeordnet worden. [118.]

**Faun, Der.** Humoristische Wochenschrift für die vornehme Welt. Brln., Moderner Verlag für freie Literatur, Inhaber Erich Zeiske. Beschlagnahme von Heft 2 und 3 durch den Ersten Staatsanwalt beim Landgericht I in Berlin angeordnet. [100. 120.]



- Frankel, Z.**, Über den Einfluss der palästinischen Exegese auf die alexandrinische Hermeneutik. (Lpzg. 1851, Barth. M 4.50 ord.) liefert Joseph Jolowicz in Posen zu M 1.50 bar. [117.]
- Gloth, Walth.**, Das Spiel von den sieben Farben, siehe Teutonia.
- Goldstein, Ludw.**, Moses Mendelssohn und die deutsche Ästhetik, siehe Teutonia.
- Grazie, Weibliche**, siehe Körperschönheit.
- Grün, Hans**, Rasende Gluten . . . ?, Druck und Verlag des Grünschen Ensembles. Beschlagnahme. [120.]
- Körperschönheit**, Die, des Weibes. Weibliche Grazie. (Stuttgart 1905, Klemm & Beckmann) jetzt Berlin, J. Singer & Co. Verlag. [119. 120.]
- Negelein, Jul. von**, Das Pferd im arischen Altertum, siehe Teutonia.
- Neureuther, E.**, Original-Radierung: „Kaiser Maximilian I. verleiht Dürer ein Wappen“. (1843, Gr.-Fol.) liefert mit Erklärungsblatt Paul Aliche in Dresden zu M 2.— bar. [116.]
- Oestören, Frdr. Werner van**, Die Wallfahrt. Eine Erzählung aus Galizien. (Dresd. 1903, C. Reissner) jetzt Brln., Egon Fleischel & Co. M 2.—; geb. M 3.— ord. [118.]
- Poritzky, J. E.**, Die da müde sind . . . . . (München 1904, Marchlewski & Co.) jetzt München, Etzold & Co. (M 1.50 ord.) Ladenpr. aufgeh. [118.]
- Schmidt, Alb.**, Die Mineralien des Fichtelgebirges u. des Steinwaldes. (Bayr. 1903, Grau) jetzt Wunsiedel, G. Kohler. M 1.50 ord. [119.]
- Teutonia**. Arbeiten zur germanischen Philologie, hrg. von Wilhelm Uhl. 1.— 3. Heft. (Königsb. 1902/04, Gräfe & Unzer, Buchb.) jetzt Lpzg., Eduard Avenarius. [119.]
1. Heft: Gloth, Walther, Das Spiel von den sieben Farben. (1902.) M 2.—.
2. Heft: Negelein, Jul. von, Das Pferd im arischen Altertum. (1903.) M 7.50.
3. Heft: Goldstein, Ludwig, Moses Mendelssohn und die deutsche Ästhetik. (1904.) M 5.—.
- Über die Fortsetzung siehe Börsenbl. Nr. 119, S. 5235.
- Waitz, Geo.**, Schleswig-Holsteins Geschichte in drei Büchern. Grosse Ausgabe. (Gött. 1851/52, Dieterich) liefert Buchhandlung Robert Cordes in Kiel zu M 18.—, mit 25% gegen bar. Bis 1. Juli 1906 à M 9.— bar. [120.]
- Weddigen, Otto**, Den Manen Schillers. Des Dichters Leben, seine Ruhetätte und Denkmäler im deutschen Sprachgebiete. Halle 1905, H. Gesenius. (M — 60 ord.) jetzt M — 10 bar. Ladenpr. aufgeh. [116 u. folg.]
- Zeitschrift**, Eisenbahntechnische. Im 12. Jahrgang erscheinend. (Brln., Berliner Union Verlagsgesellschaft m. b. H.) jetzt Brln., Hans Th. Hoffmann. Jährlich M 16.— ord. [118.]

Innsbruck, Mai 1906.

P. T.

Ich mache einem hochgeehrten Sortimentbuchhandel die ergebenste Mitteilung, dass ich am hiesigem Platze ein Verlagsgeschäft unter der Firma

**Eugen Sibling's Selbstverlag** gegründet habe. Meine Kommission für Leipzig hatte Herr F. Volckmar die Liebesswürdigkeit zu übernehmen.

Über meine Verlagsunternehmungen werde ich mir erlauben in Kürze Mitteilung zu machen, ich bitte für diese im voraus um reges Interesse.

Hochachtungsvoll  
Eugen Sibling.

Freiburg im Breisgau,  
1. Juni 1906.

## Voranzeige.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir im Herbst dieses Jahres eine Zweigniederlassung unter der Firma:

### Herdersche Buchhandlung in Berlin

als Sortimentsgeschäft eröffnen werden.

Wir entsprechen damit vielfachen Wünschen, die uns seit Jahren aus Norddeutschland und speziell aus Berlin kundgegeben worden sind.

Als Grundstock haben wir zu diesem Zwecke die Firma:

### L. Merl, Buch- und Kunsthandlung Berlin, W., Französischestrasse 33a

käuflich erworben und werden sie mit unserem Geschäfte vereinigen.

Bis zum Tage des Überganges, der noch später bekannt gegeben werden soll, wird die Buchhandlung L. Merl unverändert weitergeführt werden, und zwar unter ihrer bisherigen bewährten Leitung, deren Kraft wir auch für unser neues Geschäft gewonnen haben.

Als Geschäftsführer für unsere neue Zweigniederlassung haben wir einen besonders tüchtigen Sortimenter in Aussicht genommen, und Herr F. Volckmar in Leipzig wird die Güte haben, die Vertretung auch für diese Filiale zu übernehmen.

Alle näheren Mitteilungen werden wir rechtzeitig bekannt geben und zeichnen

hochachtungsvoll

Herdersche Verlagshandlung.

Wir bitten, davon Notiz zu nehmen, dass wir unser Bureau

am 1. Juni 1906

von IX., Garelligasse 2 nach

V., Wienstrasse 89<sup>a</sup>

verlegen.

Wien. Wiener Verlag.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir mit unserm Kunstverlag in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel getreten sind und Herrn Carl Cnobloch, Leipzig, Querstr. 4/6 unsere Kommission übertragen haben.

Goslar a. Harz.

Biermann & van Cleef.

### Verkaufsanträge.

Ein im Reisebuchhandel eingeführtes, aber noch nicht sehr verbreitetes Werk im Preise von 18-20 M. ist mit Verlagsrecht zu verkaufen.

Anfragen u. Z. 1876  
an die Geschäftsst.  
des Börsenvereins.



**Friedrich Andreas Perthes A.-G.**  
in Gotha.

Aus dem Oesterwitz'schen Verlage in Dessau haben wir übernommen und geben billigst ab:

- ca. 1000 Ex. **Enzian.** Ein neues Alpenliederbuch. 272 S. eleg. br.
- ca. 200 „ **Unter dem roten Kreuz.** Material für Feste u. Versammlungen der Sanitätskolonnen, Samariter-Vereine, Frauen-Vereine u. aller anderen Vereine unter dem Zeichen des roten Kreuzes. 294 S. gr. 8°. Brosch.
- ca. 1000 „ **Toaste u. Tischreden** für patriotische u. Kriegerfeste.
- ca. 1000 „ do. für Wasser-, Ruder-, Schwimm-, Eis- u. Schneesportfeste.
- ca. 1000 „ do. für Feuerwehrevereine.
- ca. 1000 „ do. für Gesangvereine.
- ca. 1000 „ do. für Turnvereine.
- ca. 1000 „ do. für Marine- u. Flottenvereine.
- ca. 1000 „ do. für Sanitätskolonnen u. alle unter dem Zeichen des roten Kreuzes stehenden Vereine.

Angebote erbitten wir uns direkt.  
Gotha, den 30. Mai 1906.  
**Friedrich Andreas Perthes,**  
Aktiengesellschaft.

Krankheitshalber ist eine sehr ausgedehnte, altangesehene solide

**Verlagshandlung**

zu verkaufen. Zur Anzahlung erforderlich ca. 500 000 M. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Für jüngeren, tatkräftigen Herrn Gelegenheit zu tätiger Beteiligung mit einigen hunderttausend Mark Einlage. Details nur an nachweislich bemittelte Selbstreflektanten. Diskretion zugesichert.  
Leipzig, 101. **Adolf Jaeger.**

Ein nachweislich absatzfähiges Verlagsobjekt (populäres, für den praktischen Gebrauch geschriebenes Buch), Ladenpreis 10 M., ist preiswert zu verkaufen. Angebote unter No. 1826 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

In herrlicher Gegend Deutsch-Böhmens (Nähe der deutschen Grenze) ist in aufblühender Handels- u. Industriestadt m. regem Fremdenverkehr, vielen Schulen und Behörden altangesehene, solide **Sortimentsbuchhandlung** mit hohen realen Werten zu verkaufen.

Kaufpreis K 50 000 bei günstiger Anzahlung. Bemittelte Herren erhalten nähere Auskunft.  
Leipzig, 101. **Adolf Jaeger.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

In aufblühender Stadt Norddeutschlands ist eine seit 20 Jahren bestehende

**Sortim.-Buch- u. Kunsthandlung**

preiswert zu verkaufen.

Feine, treue Kundschaft, ansehnliche Kontinuationen, Leihbibliothek, Lesezirkel, sowie gediegenes Kunstlager geben einem tätigen Herrn äußerst günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Mit der Versicherung strengster Verschwiegenheit Angebote unter A. B. 1867 erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Reisebuchhandel.**

Grössere Vorräte im Reise-geschäft eingeführter Werke sind zu entsprechenden Preisen zu verkaufen.

Anfragen unter A. 1877 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verlag-Gesuch.**

Wegen Arbeitsüberbürdung durch neue Buchdruckerei verkaufe den Verlag meiner gut eingeführten, sehr verbreitungsfähigen Allgemeinen Zeitung für Bienenzucht unter Druck- und Redaktionsvorbehalt. Angebote von nur Selbstreflektanten erbeten.

**Max Kuchenmüller,**  
Buch- u. Kunstdruckerei in Konstanz.

**Zu verkaufen**

zu angemessenem Preise:

Einige bestens eingeführte, rentable und durchaus gesicherte Verlagswerke; darunter neu-sprachl. Lehrbuch, Lehrbuch für Fortbildungsschulen, naturwissenschaftl. Lehr- und Anschauungswerke.

Zur Angliederung an passenden Verlag oder zur sicheren Gründung eines eigenen Verlages hervorragend geeignet.

Nur Selbstreflektanten erhalten ausführl. Nachricht!

Angebote erbeten unter A. Z. 1851 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solides Sortiment m. Nebenbranchen in schön gelegener Kreisstadt im Elsass m. lebhaftem Touristenverkehr ist zu verkaufen. Guter Reingewinn. Kaufpreis 16 000 M. Details nur an ernste Interessenten.  
Leipzig, 101. **Adolf Jaeger.**

**Kaufgesuche.**

Für einen bekannten Herrn suche ich eine rentable

**Verlagsbuchhandlung**

zu kaufen, die nach

**Berlin**

verlegbar sein müsste und einen nachweisbaren

**Reingewinn**

von mindestens 6000 M bis 8000 M erzielt. Genügende

**Barmittel**

sind vorhanden.

Ausführliche Angebote erbeten unter # 1858 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter mit guten, prakt. Erfahrungen sucht solide noch ausdehnungsfähige Buchhandlung zu kaufen. Bevorzugt größere Stadt von Nord- oder Mitteldeutschland; fürs erste 20 000 M. verfügbar. Gef. Mitteilungen unter C. F. # 1720 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimentsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Süddeutschland, Karlsruhe, Stuttgart bevorzugt. Diskretion selbstverständlich. Gef. Angebote unter H. S. 1726 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Wir kaufen für den Reisebuchhandel geeignete Werke.**

**Lück & Co.,  
Breslau VIII.**

Für einen Freund suche ich ein Sortiment kleineren Umfanges mit Nebenbranchen zu erwerben. Übernahme könnte zum 1. Juli oder später erfolgen. Verfügbares Kapital vorläufig 5000 M.

Erbitte mir entsprechende Angebote.  
Harburg a. d. Elbe.

**Dandewert'sche Buchhandlung**  
Theodor Klemm.

Gesucht wird eine Leihbibliothek neueren Datums, bestehend aus 3000 bis 4000 modernen deutschen Romanbänden in sauberem Zustande.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter F. # 1863.

Ein Sortiment, das einen Reingewinn von 3- bis 5000 M pro Jahr abwirft, wird in der Rheingegend zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter K. L. # 1869 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Fertige Bücher.



### Englische Neuigkeiten.

- Adams, Persia by a Persian. 7 sh. 6 d.  
 Bardswell, Consumptive Working Man. 10 sh. 6 d. net.  
 Bijutsu, Japanese Magazine of Art. Vol. 19. 12 sh. net.  
 Birukoff, Leo Tolstoy: his Life and Work. 6 sh. net.  
 Chamberlin, Geology: Earth History. Vol. 2 et 3. Je 21 sh. net.  
 Garnett, Turbines. 8 sh. 6 d. net.  
 Grimsdale, Chief Operations of ophthalmic Surgery. 5 sh.  
 Holmes, Biology of the Frog. 6 sh. 6 d. net.  
 Mackintosh, Joseph Chamberlain. 10 sh. 6 d. net.  
 Mellish, Cookery and domestic Management. 32 sh. net.  
 Moulton, Introduction to Astronomy. 5 sh. net.  
 Newcomb, Compendium of spherical Astronomy. 12 sh. 6 d. net.  
 Park, Textbook of Mining Geology. 6 sh.  
 Paterson, Gastric Surgery. 6 sh. net.  
 Paton, New Serum Therapy. 6 sh. net.  
 Statesman's Yearbook 1906. 10 sh. 6 d. net.  
 Stevens, Steam Turbine Engineering. 21 sh. net.  
 Stewart, Modern Polyphase Machinery. 5 sh. net.

### Italienische Neuigkeiten:

- Deledda, Grazia. La via del male; romanzo. 3 L. 50 c.  
 Gatti, P., Esposizione del sistema filosofico di Giacomo Leopardi. 6 L.  
 Gheri, R., Renata. 1 L. 50 c.  
 Leopardi, Opere da Lui approvate. 4 L.  
 Serao, M., Dopo il perdono; romanzo. 4 L.  
 — Sagnando. 16°. 1 L.  
 — Sterminator Vesevo. 16°. 3 L.  
 Sindici, A., Ore calle; sonetti. 2 L. 50 c.  
 Tolstoj, L., Sua vita e sue opere. Vol. I. 6 L.

Gef. Bestellungen sehe ich gern entgegen und zeichne  
 hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.  
 Leipzig.

### Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

(Z) Soeben erschien:

# „Die militärische Welt“

Illustrierte Monatsschrift

für alle Gebiete des Militärwesens und der neueren Geschichte.

Heft 2.

Gr. 8°. 7 Druckbogen. Mit vielen Illustrationen.

Preis M (K) 1.— ord., 75 s (h).

Das neue Heft präsentiert sich in der 3fachen Stärke des ersten und heben wir aus dem reichen Inhalt folgendes hervor:

- Veltze, k. u. k. Hauptmann: Feldzeugmeister Freiherr von Beck.  
 Hofrat Kareis: Napoleons Beziehungen zur Elektrizität.  
 Dr. v. Graevenitz, kgl. pr. Hauptm. a. D.: Ein neues Forschungsunternehmen des Herzogs der Abruzzen.  
 Rudolf Bartsch, k. u. k. Oberlt.: Der erste gemeinsame Revolutionsversuch in Ungarn und Wien.  
 Der Tod des Ras Maconnen und seine Folgen, von \*.\*.  
 Orlovez: Aufzeichnungen einer russischen barmherzigen Schwester.  
 Von besonderer Seite (ein hochstehender deutscher Offizier): Japans Heer nach dem Kriege.  
 W. Stavenhagen, k. pr. Hauptmann a. D., (Berlin) Wien: Eine geschichtliche und militärgeographische Betrachtung.  
 Die Lügenlawine etc. etc.  
 Die militärische Rundschau enthält einen kurzen Überblick über das Heerwesen aller Staaten.  
 Verschiedenes aus aller Welt: bringt einen lesenswerten Aufsatz über Roschdestwenski.

Aus dem literarischen Beiblatt sei erwähnt:

Roda Roda: Die Insurrektion von Wlassenitz etc. etc.

In ca. 8 Tagen erscheint:

Heft 3

als Gedenknummer:

## Vor vierzig Jahren.

(Trautenau — Lissa — Custozza 1866)

Im Abonnement M (K) 1.—.

Im Einzelverkauf M (K) 2.—.

— In Rechnung mit 25%, bar 30% und 9/8. —

Dieses Heft bringt unter anderem die Einzelbilder der

### österreichischen Schlachtflotte 1866

ausserdem Reproduktionen von zeitgenössischen Stichen über:

### Custozza — Lissa — Trautenau

Aufsätze von:

Sr. Exzellenz F. M. L. von Woinovich, Direktor des k. u. k. Kriegsarchivs,

Ferdinand von Strobl, k. u. k. Rittmeister,

Kgl. preuss. Hauptmann a. D. von Graevenitz,

Kgl. preuss. Hauptmann Stavenhagen.

Ausserdem viele Beiträge von Mitkämpfern.

Wir liefern beide Hefte bereitwillig in Kommission.

Heft I ist vergriffen und wird nur noch pro kplt. abgegeben.

Hochachtung

C. W. Stern,

Wien I, Franzensring 16.



Adolf Mahn's Verlag in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Die 12. Auflage des bekannten Reisebuches

# Wohin?

ein praktischer Ratgeber für alle Reiselustigen

herausgegeben von

**Anny Wothe.**

500 Seiten auf elegantem Papier, reich illustriert in geschmackvollem Einband  
Preis 3 Mark. Bar mit 50%, in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %.

„Wohin“ verdankt seinen Ursprung verschiedenen von uns veranstalteten Preisauschreiben. „Wohin“ enthält Schilderungen von Bädern, Sommerfrischen, Kurorten, Heilanstalten, Hotels, Pensionen usw. auf Grund eigener Erfahrung. Die durchweg lebendigen Schilderungen haben vornehmlich den Zweck, die Wahl des Ortes für die Sommerreise zu erleichtern.

Überall, wo Reisepläne geschmiedet werden — und wo ist das nicht der Fall! — ein willkommenener Berater.



Sieben und mehr, aus SÄMTLICHEN Unternehmungen

des Verlages von KARL ROBERT LANGEWIESCHE

BELIEBIG zu mischende Bände werden bei gleich-

zeitigem Bezuge zum Partiepreise, d. h. mit 41 $\frac{1}{2}$ % geliefert.

*Direkte Sendungen nicht unter 3 Kilo! Auslieferung nur in Leipzig! 5 Kilo = 10—12 Bde.*

## Forel, Sexuelle Ethik.

M. 1.— ord. bitte ich ständig im Schaufenster zu halten. Ein unveränderter Neudruck (11. bis 20. Tausend) ist soeben erschienen. Wirkungsvolle Schaufensterplakate kostenlos. Fast jeder Käufer der „Ethik“ wird das grosse Werk „Die sexuelle Frage“ nachkaufen, so dass sich eine Verwendung für die kleine Broschüre doppelt lohnt. 30 Ex. gehen auf ein Fünfkilopaket.

Partiepreise: 7 Ex. mit 40%, 20 Ex. mit 45%, 50 Ex. mit 50%.

München, Karlstrasse 4.

Ernst Reinhardt's Verlag.

708\*



**NEUE BÜCHER**  
aus dem Verlage von  
**BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG.**

Ⓩ ERSTE VERSENDUNG 1906.

**Musikalische Bücher.**

**Bach-Jahrbuch 1905.** Herausgegeben von der neuen Bachgesellschaft. 110 S. 8°. Gebunden *№* 3.—.

**Carl Eitz. Die Schulgesangsmethoden der Gegenwart.** 15 S. 4°. *№* —.40.

**Jadassohn. Lehrbuch der Harmonie.** Neunte Auflage. VIII, 290 S. Brosch. *№* 4.—; gebunden in Schulband *№* 4.50; in Leinwand *№* 5.—.

**Kleiner Konzertführer. Franz Liszt, Die Graner Festmesse.**  
Von Alfred Heuss. 16 S. 8°. *№* —.10.

**Litzmann. Clara Schumann Bd. 1.** Dritte durchgesehene Auflage. VII, 431 S. 8°. Brosch. *№* 9.—; gebunden in Leinwand *№* 10.—; gebunden in Halbfranz *№* 11.—.

**Carl Mennicke. Hasse und die Brüder Graun als Symphoniker**  
nebst Biographien und thematischen Katalogen. III, 568 S. 8°. Brosch. *№* 20.—; gebunden in Halbfranz *№* 22.—.

**Riemann. Manuale di Armonia.** XVI, 244 S. 8°. Brosch. *№* 6.—; gebunden in Leinwand *№* 7.—. Übersetzt aus der französischen Ausgabe von Giacomo Setaccioli, Professor der Harmonie und des Kontrapunktes am „Liceo Musicale di Santa Cecilia“ in Rom.

**Hans von Wolzogen. Musikalisch-dramatische Parallelen.**  
Beiträge zur Erkenntnis von der Musik als Ausdruck. 237 S. 8°. Brosch. *№* 5.—; gebunden in Leinwand *№* 6.—.

**Schöne Literatur und Wissenschaft.**

**Bruno Eelbo. Aphrodite.** Ein Dämmerungstraum. 139 S. 8°. Gebunden *№* 3.—.

**M. E. delle Grazie. Ver Sacrum.** Drama in drei Akten. Zweite Auflage. 80 S. 8°. Brosch. *№* 2.—, geb. *№* 3.—.

**Romain Talbot. Etapes d'un Scephique.** Zweite Auflage. 113 Seiten. 8°. Brosch. *№* 2.50.

**Franck. Geschichte der protestantischen Theologie.** Band IV. 8°. Brosch. *№* 9.—, geb. in Halbfranz *№* 10.50. LII, 571 S.

**Hoensbroech. Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit.** Band. 1. 5. Auflage. XXI, 621 S. 8°. Brosch. *№* 10.—, gebunden in Halbfranz *№* 12.—.



W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

## „DAS MUSEUM“

Jahrgang X

Lieferung 14

ist erschienen.

Stuttgart.

W. Spemann.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[Z] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich folgende Neuigkeiten:

**Ball, Dr. L. de**, Direktor der v. Kuffnerschen Sternwarte in Wien, **Refraktionstabern — Tables de réfractons.** Kartontert *M* 2.40.  
Lex.-8°.

Abnehmer sind Astronomen, astronomische und astrophysikalische Institute, Observatorien, Sternwarten usw.

**Creuzinger, Oberstleutnant a. D. Paul**, **Die Probleme des Krieges.** Zweiter Teil. Das Problem der Strategie. Erster Band: Moltkes Strategie im deutsch-französischen Kriege. 8°. *M* 2.80.  
In Leinen gebunden *M* 3.60.

Abnehmer sind alle Käufer des ersten Teils: Offiziere, Historiker, Philosophen, Psychologen, aber auch sonst alle Gebildeten. **Der Reingewinn der Auflage ist für unsere in Afrika verwundeten Krieger bestimmt.**

**Gumlich, Dr. Albert**, weiland Professor am Friedrichs-Gymnasium in Berlin, **Grundriss der Sittenlehre.** Gr. 8°. *M* 1.50.  
Abnehmer sind Philosophen, Pädagogen, Lehrer und in weiterem Sinne alle Gebildeten.

**Handlirsch, Anton**, k. u. k. Kustos am k. k. naturhistor. Hofmuseum in Wien, **Die fossilen Insekten und die Phylogenie der rezenten Formen.** Ein Handbuch für Paläontologen und Zoologen. Herausgegeben mit Unterstützung aus der Treitl-Stiftung der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. 1. Lieferung. (Bogen 1—10 mit Tafel 1—9.) Lex. 8°. *M* 8.—.

Das ganze Werk soll in etwa 8 Lieferungen in annähernd gleichem Umfang wie Lieferung 1 vollständig vorliegen. Lieferung 2 befindet sich im Druck. Die Abnahme der 1. Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.  
Abnehmer sind ausser Paläontologen, Zoologen und Geologen auch Morphologen.

Ankündigungen unberechnet.

**Lipps, Theodor**, Professor der Philosophie an der Universität München, **Leitfaden der Psychologie.** Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Gr. 8°. *M* 8.—.  
In Leinen geb. *M* 9.—.

**Pfeiffer, Otto**, Regierungsbaufekretär in Cöln, **Die Bauverdingung.** (3 Bände). Kl. 8°.  
1. Band: **Bedingungen für die Vergabung von Staats- und Privatbauten.** Kartontert. *M* 1.80.  
2. Band: **Ausführungsbestimmungen und Kostenanschläge für den Rohbau.** Mit 6 Figuren im Text. Kartontert. *M* 3.—.  
3. Band: **Ausführungsbestimmungen und Kostenanschläge für den inneren Ausbau.** Kartontert. *M* 2.40  
Pfeiffers „Bauverdingung“ ist nach dem maßgebenden Urteil eines bedeutenden Fachmannes ein unentbehrlicher, praktischer Ratgeber für Bauunternehmer, private und staatliche Baubureaus.

**Richter, P. B.**, Professor am Kgl. Gymnasium zu Quedlinburg, **Beiträge zur Flora der unteren Kreide Quedlinburgs.** Teil I: Die Gattung *Hausmannia* Dunker und einige seltenere Pflanzenreste. Mit 98 Figuren auf 7 Lichtdrucktafeln. Folio. *M* 9.—.  
Interessenten sind Geologen, Paläontologen und Botaniker.

**Roth, Georg**, Grossherzoglicher Rechnungsrat i. P. zu Laubach in Hessen, **Die europäischen Torfmoose.** Nachtragsheft zu den europäischen Laubmoosen. Mit 11 photolithographischen Tafeln. Gr. 8°. *M* 3.20.

Mehrbedarf von obigen Neuheiten steht, auch bedingt, zur Verfügung.

Leipzig, den 22. Mai 1906.

Wilhelm Engelmann.

Unbedingt  
Jeder

Leser des weltberühmten, mit dem Nobel-Friedenspreis von 160 000 Mark gekrönten Werkes

Suttner

„Die Waffen nieder!“

kauft auch, ebenfalls für nur 1 Mark, den soeben erschienenen

II. Teil!

Bestellen Sie sofort! 13 Expl. = ein Fünfkilo-Paket. E. Pierson's Verlag, Dresden.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

709



Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

In vierter, neu bearbeiteter Auflage erschien soeben

Ⓩ **Die zweite Abteilung**

unsres grossen Tafelwerkes:

AUSLÄNDISCHE  
KULTURPFLANZEN

IN FARBIGEN WANDTAFELN

MIT ERLÄUTERNDEN TEXT NACH HERMANN ZIPPEL.

NEU BEARBEITET VON

PROF. Dr. OTTO WILHELM THOMÉ  
DIREKTOR DER REALSCHULE DER STADT CÖLN

ZEICHNUNGEN VON KARL BOLLMANN ZU GERA.

Text und Atlas,

enthaltend 24 Tafeln mit 31 grossen Pflanzenbildern,  
144 Abbildungen charakteristischer Pflanzenteile, 6 Abbildungen der  
Reblaus und 5 in den Text eingedruckten Figuren

Verzeichnis der Tafeln:

1. Eingerollte Farnpalme (*Cycas circinalis* L.)
2. Dattelpalme (*Phoenix dactylifera* L.)
3. Drachenblutrotang (*Calamus draco* Willd.)
4. Kokospalme (*Cocos nucifera* L.)
5. Wohlriechender Schraubenbaum (*Pandanus odoratissimus* L.)
6. Bambusrohr (*Bambusa* Schreber.)
7. Ananas (*Ananas sativus* Schult.)
8. Neu-seeländischer Flachs (*Phormium tenax* Forster)
9. Amerikanische Agave (*Agave americana* L.)
10. a) Safran (*Crocus sativus* L.)
- b) Klappernstrauch (*Capparis spinosa* L.)
11. Echte Banane (*Musa sapientum* L.)
12. Arrowroot-Pflanze (*Maranta arundinacea* L.)
13. Gemeiner Walnussbaum (*Juglans regia* L.)
14. Feigenbaum (*Ficus Carica* L.)
15. Schlitzblättriger Brotfruchtbaum (*Artocarpus incisa* Forst.)
16. Edelkastanie (*Castanea vulgaris* Lamarck.)
17. Korkeiche (*Quercus Suber* L.)
18. Ramiénpflanze (*Boehmeria tenacissima* Roxb.)
19. Indigopflanze (*Indigofera tinctoria* L.)
20. Gummiakazie (*Acacia Senegal* Willdenow.)
21. Weinstock (*Vitis vinifera* L.)
22. Ölbaum (*Olea europaea* L.)
23. Batate (*Ipomoea Batatas* Lamarck.)
24. Brechnussbaum (*Strychnos nux vomica* L.)

Die Tafeln haben ein Format von 50×69 cm.

Text und Atlas zusammen kosten M. 20.— ord., M. 15.— no.,  
Der Text apart M. 2.50 ord., M. 1.90 no. Freixempl. 6+1.

Farbige Plakate kostenlos.

Mit dieser zweiten Abteilung erreicht die Neubearbeitung der „Ausländischen Kulturpflanzen“ ihren Abschluss. Deutschlands Eintritt in die Reihe der Kolonialmächte legt es jedem Gebildeten nahe, macht es allen Schulen und ihren Lehrern zur Pflicht, sich über die ausländischen Kulturpflanzen zu unterrichten und deren Bild sich zu vergegenwärtigen. Hier zu dienen, ist die Aufgabe des Werkes; dass ihre Erfüllung nicht erfolglos angestrebt wurde, zeigen die wiederholten Auflagen.

Wir liefern dieses Werk ausnahmslos nur auf Bestellung und bitten auch die verehrten Firmen, denen sonst unsere Novitäten unverlangt zugehen, ihren Bedarf angeben zu wollen.

Gleichzeitig machen wir auf die in neuer Bearbeitung schon früher erschienenen Abteilungen I u. III dieses einzig dastehenden Werkes aufmerksam.

Ⓩ

Braunschweig, im Mai 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

DIE  
MUSIK-MAPPE

EINE MUSIKALISCHE MONATS-  
ZEITSCHRIFT MIT ORIGINAL-  
KOMPOSITIONEN UND EINER  
TEXTBEILAGE

sowie den 4 Gratis-Notenbeigaben:

1. Aus der Jugendzeit
2. Im frohen Kreise
3. Klassische Reminiszenzen
4. Vergessene Lieder.

Preis: das Heft 50 Pfennig,  
vierteljährlich 1 Mark 50 Pf.

Bezugs-Bedingungen:

Einzelne Hefte 30 Pf. bar  
Kontinuation: Bis 9 Exempl.  
mit 40%  
darüber mit 50% Rabatt.

W. Vobach & Co.

Berlin • Leipzig • Wien.

Ⓩ Soeben erschien:

Karte des Vogtlandes  
und der angrenzenden Gebiete  
des Saalethales

mit Angabe der vom Verbands-  
vogtländischer Gebirgsvereine ein-  
heitlich markierten Wege.

Massstab 1:100 000.

Preis: Flach oder gebrochen in Umschlag  
2 M., auf Leinwand gezogen 3 M. 20 S.

Verlag von

A. Kell's Buchhandlung  
in Plauen.

Ⓩ Soeben erschien:

Schülerbüchlein

für den

Unterricht in der

Schweizer-Geographie

Von

G. Stucki,

Seminarlehrer und Lehrer der Methodik  
an der Lebramtsschule in Bern.

V. verbesserte Auflage

VI, 118 Seiten mit 64 Illustrationen  
Geb. in Halblwd. 1. M ord. (75 S no.)

Art. Institut Orell Füssli  
Abteilung Verlag, Zürich.



## \* Meyers Sechsbänder \*

(Z) Soeben gelangte zur Versendung die erste Lieferung von

# Meyers Kleinem Konversations-Lexikon

## Siebente

gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage

Auf 5800 Seiten Text mehr als 130 000 Artikel und Nachweise mit etwa 520 Illustrationstafeln (darunter 56 Farbendrucktafeln und 110 Karten und Pläne) und etwa 100 Textbeilagen . . .

120 Lieferungen zu je 50 Pfennig oder 6 Bände in Halbleder gebunden zu je 12 Mark.

Die zweite Lieferung, die am 21. Juni erscheint, liefern wir zur Feststellung des Fortsetzungsbedarfs in mäßiger Anzahl in Kommission (für die Kolportage gratis). Wiederholungen bereits aufgebener Bestellungen bitten wir zu vermeiden.

Leipzig, Berlin und Wien, 28. Mai 1906.

Bibliographisches Institut.

## Wichtig für Handlungen mit Lehrerkundschaft.

Soeben erschien:

# Die Befoldung der Volksschullehrer in der Rheinprovinz

von **E. Esch** und **Ph. Krug**, Lehrer.

Kommissionsverlag von **Wilh. Solinus**, Buchhandlung, Düren.

Preis 75 ord., 55  $\text{S}$  netto.

Die Verfasser haben auf Grund umfangreicher Erhebungen die Einkommenverhältnisse von 8973 Lehrern in 2318 Gemeinden beleuchtet. Es werden die großen **Ungleichheiten** in der Befoldung und die **Ungleichheit der Gehälter** gezeigt, die Wirkungen dieser ungleichen Gehälter auf Höchstgehalt, Pension, Gesamteinkommen und Witwengeld nachgewiesen und die Wünsche der rheinischen Lehrer zum Ausdruck gebracht. Damit ist eine Arbeit geleistet, die bleibenden Wert hat und für Lehrer und Behörden von großer Bedeutung ist. Ein Hauptvorteil dieser Schrift liegt in dem reichen statistischen Material in tabellarischer Darstellung.

Es bittet um recht tätige Verwendung

Düren, Ende Mai 1906.

Wilh. Solinus.

Sie fügen sich selbst einen grossen Schaden zu, wenn Sie nicht jedem Ihrer Kunden die V.-A. von „Die Waffen nieder!“ von Suttner anbieten, denn jeder behält das Buch für 1 Mark.

41.—60. Tausend soeben erschienen! — 14 Exemplare = 1 Fünfkilo-Paket. — E. PIERSON'S VERLAG IN DRESDEN.



Durch **GERICHTSBESCHLUSS** vom 11. Mai 1906 als nicht unzüchtig freigegeben:

**AERZTLICHES-ALLZUAERZTLICHES**  
von **HANS VON DER WOERNITZ**

☛ **M. 2.50 — 30 % und 7/6 Exemplare** ☛

**BERLIN-LEIPZIG**

**MODERNES VERLAGSBUREAU**  
Curt Wigand

==== **Wichtig für Universitätsbuchhandlungen!** ====

Ⓩ Heute erschien:

# Corpus iuris civilis. 12. Buch.

Übersetzt von Dr. **A. Böricke** und **G. Soyand**.

In's Schaufenster hängen oder auf den Ladentisch legen.

Jeder Studierende der Rechte ist sofort Käufer, da die Übersetzung dieses wichtigsten Buches längst erwartet wurde.

Ord. M 1.—, à cond. M —.72, bar M —.68 und 11/10.

Verlangzettel anbei.

Leipzig, 28. Mai 1906.

**Gustav Bogt Verlag.**

==== **Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.** ====

Ⓩ Soeben erschien:

**Vorschriften über die Ausbildung  
und Prüfung für den Staatsdienst**

im

**Baufache**

— vom 1. April 1906. —

Gr. 8°.

19 Seiten. Preis 60 ♂ ord., 45 ♂ no.

Wir können im allgemeinen nur fest resp. bar liefern.

Berlin, 28. Mai 1906.

**Anweisung für die praktische Ausbildung  
der Regierungsbauführer**

**des Eisenbahnbau-faches**

**und der Regierungsbauführer des  
Maschinenbau-faches**

— vom 1. April 1906. —

Gr. 8°. 24 S. Preis 60 ♂ ord., 45 ♂ no.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

==== **Sommer-Fahrpläne 1906.** ====

Ⓩ Erschienen:

# Hendschel's Telegraph

==== Grosse und kleine Ausgabe, ====

**60. Jahrg. Nr. 4, für Juni 1906,**

Preis: Grosse Ausgabe 2 M ord., 1 M 20 ♂ bar.  
Kleine Ausgabe 1 M ord., 60 ♂ bar.

Frankfurt a/M., 29. Mai 1906.

**Expedition von Hendschel's Telegraph,**  
M. Hendschel.

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

**Moderne phthysiogenetische und  
phthiotherapeutische Probleme**  
in historischer Beleuchtung

von Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. **E. v. Behring**.

1906. Gr. 8°. 5 M.

(Beiträge z. experimentellen Therapie, 11. Heft.)

Wie alle neuen Veröffentlichungen v. **Behring's** wird dies 11. Heft seiner „Beiträge zur experimentellen Therapie“ vom medizinischen Publikum mit Spannung erwartet, und bitte ich, dasselbe allen Käufern der früheren Hefte als **Fortsetzung** schleunigst zugehen zu lassen.

Soeben erschienen:

# Charité-Annalen.

Herausgegeben von der Direktion des Kgl. Charité-Krankenhauses.

Redigiert von dem ärztlichen Direktor Generalarzt Dr. **Scheibe**.

==== **XXX. Jahrgang.** ====

1906. Gr. 8°. Mit Tabellen und zahlreichen Textfiguren. 24 M.

Die Charité-Annalen berichten über die wichtigsten Vorkommnisse des grossen Krankenhauses und verschaffen dem Arzte einen Überblick über Behandlungsmethoden, Operationen und Forschungs-Ergebnisse, kurzum über alle Leistungen auf dem Gesamtgebiete der medizinischen Wissenschaft. Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin, Ende Mai 1906.



# Henrik Ibsen †

**Z**

Aus Anlass der voraussichtlich in nächster Zeit gesteigerten Nachfrage nach den Werken Ibsens dürfte es sich empfehlen, ein komplettes Exemplar unserer grossen Ibsen-Ausgabe ständig auf Lager zu halten:

## Henrik Ibsens sämtliche Werke in deutscher Sprache

Durchgesehen und eingeleitet von Georg Brandes, Julius Elias und Paul Schlenther. Vom Dichter autorisiert.

Vollständig in 10 Bänden zu je M. 3.50 geh., M. 4.50 geb.

- I. Bd.: Porträt. Einleitung. Gedichte. Prosaschriften. Reden. Catilina.*  
*II. Bd.: Das Hünengrab. Die Herrin von Oestrot. Das Fest auf Solhaug. Olaf Liljekrans.*  
*III. Bd.: Die Helden auf Helgeland (Nordische Heerfahrt). Komödie der Liebe. Die Kronprätendenten.*  
*IV. Bd.: Brand. Beer Gynt.*  
*V. Bd.: Kaiser und Galiläer.*  
*VI. Bd.: Der Bund der Jugend. Stützen der Gesellschaft. Ein Puppenheim!*  
*VII. Bd.: Gespenster. Ein Volksfeind. Die Wildente.*  
*VIII. Bd.: Rosmersholm. Die Frau vom Meere. Hedda Gabler. Baumeister Solness.*  
*IX. Bd.: Klein Eyolf. John Gabriel Borkman. Wenn wir Toten erwachen.*  
*X. Bd.: Henrik Ibsens Briefe.*

Die monumentale Form, in der wir Ibsens Dramen uns gesichert haben, ist diese Ausgabe seiner sämtlichen Werke, deren musterhafte Übersetzung noch durch sehr instruktive Einleitungen von Georg Brandes und Paul Schlenther wertvoller gemacht werden. (Neues Wiener Tagblatt.)

Kein Zweifel kann mehr herrschen, wo die beste, ja man darf sagen: wo die deutsche Ibsen-Ausgabe zu suchen ist. Man würde dem Dichter ein Unrecht erweisen, wollte man seine Werke hinfort aus einer anderen Ausgabe lesen, als aus dieser einzigen, die einen reinen und wirklich zuverlässigen Text in so künstlerischer Form bietet. (Westermanns Monatshefte.)

Man kann wirklich diese deutsche Ausgabe der Werke Ibsens in ihrer Art als Seitenstück zur Shakespeare-Übersetzung von Schlegel und Tieck bezeichnen. (Speierer Zeitung.)

Kein anderes Volk darf sich rühmen, mit so umfassendem und tiefdringendem Verständnis die Schöpfungen eines lebenden Dichters fremder Zunge sich zu eigen gemacht zu haben, wie es hier geschehen ist. Niemand, der sich mit Ibsens Dichtungen zum Genuss oder zur Forschung beschäftigen will, wird von nun ab diese Ausgabe entbehren können. Durch sie erst lernen wir die überreiche Welt des neuen Magus vom Norden in ihrer Gesamtheit wahrhaft kennen. (Das litterarische Echo.)

Die meisten der oben genannten Dramen sind auch einzeln vorrätig und stehen in Kommission zur Verfügung.

Ein gebundenes Exemplar der kompletten zehnbändigen Ausgabe liefern wir bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission.

**S. Fischer, Verlag, Berlin**





**DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen)**

Geographische Verlagshandlung  
in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.

Ⓩ In meinem Verlage sind soeben erschienen:

## Die Niederschläge in den Norddeutschen Stromgebieten.

Im amtlichen Auftrage bearbeitet von

**Professor Dr. G. Hellmann,**

Geheimer Regierungsrat,  
Abteilungs-Vorsteher im Königlich Preussischen Meteorologischen Institut.

In drei Bänden.

I. Text. Mit 48 Figuren im Text, 3 Tafeln und 1 Karte. II/III. Tabellen.

Preis: Geheftet *ℳ* 60.— ord., *ℳ* 48.— netto bar.

Das Werk bietet die erste grundlegende Darstellung der Niederschlagsverhältnisse in den Einzugsgebieten der Norddeutschland durchströmenden Flüsse, von ihrer Quelle bis zur Mündung. Verwertet wurden dabei alle vorhandenen Beobachtungen von den ersten Anfängen im Jahre 1708 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, im ganzen 30 000 Jahrgänge von rund 4000 Orten. Das Werk ist von besonderem Interesse für Geographen, Meteorologen, Ingenieure, Techniker, Land- und Forstwirte, sowie für grosse wissenschaftliche Bibliotheken. A cond. kann ich jedoch nur ausnahmsweise bei Aussicht auf Absatz und nur in einem Exemplar liefern.

## Regenkarte von Deutschland.

Mit erläuternden Bemerkungen.

In amtlichem Auftrage bearbeitet von

**Professor Dr. G. Hellmann,**

Geheimer Regierungsrat,  
Abteilungs-Vorsteher im Königlich Preussischen Meteorologischen Institut.

Preis in Umschlag *ℳ* 3.—, in Rolle ungebrochen 64×72 cm *ℳ* 3.10 ord.

25% Rabatt und gegen bar 7/6 Exemplare.

Professor Hellmanns Regenkarte von Deutschland beruht auf den Beobachtungen, die an 3000 deutschen Stationen im Jahrzehnt 1893—1902 über die Niederschläge angestellt worden sind. Da die mittlere jährliche Niederschlagsmenge in Deutschland zwischen 41 und 212 cm schwankt, wird ihre räumliche Verteilung mittels 12 Farbenabstufungen auf der Karte veranschaulicht. Dadurch, dass für die beiden niedrigsten Stufen (40—50 und 50—60 cm) ein liches Braun, für alle höheren aber Blau gewählt wurde, treten die trockenen und feuchten Gebiete plastisch hervor. Die Karte wird nicht nur den Männern der Wissenschaft, wie Geographen und Meteorologen, willkommen sein, sondern vor allem auch denen der Praxis (Land- und Forstwirte, Gärtner, Wasserbauer, Ingenieure, Techniker usw.), die an der möglichst zweckmässigen Verwertung der atmosphärischen Niederschläge ein unmittelbares Interesse haben. Die Karte liefere ich bei Aussicht auf Absatz in beschränkter Anzahl à cond.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Die neueren Wandlungen der elektrischen Theorien einschliesslich der Elektronentheorie.

Zwei Vorträge

von

**Dr. Gustav Holzmüller.**

Mit 22 Textfiguren.

Preis *ℳ* 3.—.

## Das Skizzieren von Maschinenteilen in Perspektive.

Von

Ingenieur **Carl Volk.**

Zweite, verbesserte Auflage.

Mit 60 in den Text gedruckten Skizzen.

In Leinwand gebunden Preis *ℳ* 1.40.

## Indizieren und Auswerten von Kurbelweg- und Zeitdiagrammen.

Von

**A. Wagener**

Professor an der Königl. Technischen Hochschule in Danzig.

Mit 45 Textfiguren.

Preis *ℳ* 3.—.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Mai 1906.

**Julius Springer.**

Ⓩ Soeben erschien:

## Der sächsische Prinzenraub in Altenburg.

Ein urkundliches Gedenkblatt  
nach 450 Jahren

von

**Professor Dr. Max Voretzsch.**

Geb. *ℳ* 1.— ord., *ℳ* —.75 bar.

Brosch. *ℳ* —.80 ord., *ℳ* —.60 bar.

Altenburg (S.-A.) **Oskar Bonde.**





# Ein Jahrhundert deutscher Kunst

## Bitte.

Die Nachbestellungen auf das Jahrhundertwerk sind in den letzten drei Tagen so zahlreich eingelaufen, dass wir gezwungen sind, unsere verehrten Besteller hiermit um ein klein wenig Geduld zu bitten. Die Aufträge sollen der Reihe nach erledigt werden, doch kann der Buchbinder, der seit Beendigung des Druckes ununterbrochen mit allen Kräften arbeitet, die grosse Menge der Exemplare erst nach und nach fertig stellen; denn der Einband des stattlichen Werkes mit seinen vielen Bilderbeilagen verlangt grosse Sorgfalt.

Wer das Werk sieht, ist von dem Inhalt entzückt: der allgemeine Eindruck lässt sich zusammenfassen in das Wort „imponierend“. Unsere Erwartung, dass fast alle Firmen von dem Angebot der Partieergänzung auf 7/6 nach Einblick in das Werk Gebrauch machen würden, hat sich nicht nur in glänzender Weise erfüllt, sondern wurde noch übertroffen; denn viele Firmen haben sofort zwei, drei, vier oder fünf Partien nachbestellt. Wir bitten, dem schönen Werke, das ein Jahrhundert deutscher Malerei in seinen Blättern widerspiegelt, auch ferner Ihr Interesse zu bewahren, der Erfolg wird es Ihnen reichlich lohnen.

München, 28. Mai 1906.

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.



---



---

## Franz Wunder in Berlin NW. 23

---



---

(Z) Soeben erschien:

# Aus der Werkstatt der Freimaurerei

## Reden und Vorträge

von

**Professor Dr. D. Henke,**

Direktor des alten Gymnasiums in Bremen.

Preis geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

In Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar bis 10. Juni d. J. mit 40% und 7/6.

Diese gediegenen, von einem hohen Grad geistiger Weite zeugenden Reden eines der gebildetsten und hervorragendsten Vertreter der Freimaurerei sind nicht nur geeignet, über Wesen und Zweck der Freimaurerei sowohl Mitglieder des Bundes wie Gebildete, die außerhalb der Loge stehen, zu unterrichten, sondern sie gewähren auch einen gründlichen Einblick in die tiefgehenden Bewegungen, die zurzeit durch die deutsche Maurerei gehen. Sie sind deshalb ganz besonders jedem ernstem Freimaurer zum Studium zu empfehlen, ebenso aber auch Männern, die dem Studium der Geschichte und des Wesens der Freimaurerei Interesse entgegenbringen.

Aus dem hochinteressanten Inhalt greife ich folgende Themata heraus: „Das Geheimnis der Freimaurerei.“ — „Die Bibel.“ — „Das Winkelmaß.“ — „Der Zirkel.“ — „Giordano Bruno.“ — „Die Kraft der Abraf.“ — „Die Poesie der Aufklärung.“ — „Hochmittag.“ — „Was ist Freimaurerei?“ — „Vom Gebet.“ — „Die Mysterien von Eleusis.“ —

Bezerzeitung v. 29. April 1906: „Henke vertritt die Ideale der Freimaurerei mit Kraft und Nachdruck; er redet aber dem Aufgeben aller unnötigen Geheimnistuerei und der Einführung von Reformen das Wort. Man kann aus allen diesen Reden eines auf der Höhe menschlicher Bildung stehenden Mannes die reichste Belehrung, aus vielen wirkliche Erbauung schöpfen. Der Geist echter Aufklärung und tiefer, weitherziger Religiosität durchweht diese Schriften . . . Man kann für diese Gabe dem Verfasser nur dankbar sein und wünschen, daß diese Reden auch die Aufmerksamkeit von vielen Nichtlogenmitgliedern finden mögen.“

---



---

# Die Freimaurerei

## in zwölf Fragen und Antworten

Von

**Dr. Otto Henne am Rhyn**

Staatsarchivar in St. Gallen.



Zur Aufklärung für das Volk und dessen Freunde

Sechste, neu bearbeitete Auflage.

Ladenpreis 1 Mark. In Rechnung mit 25%. Gegen bar bis 10. Juni d. J. mit 40% und 7/6.

Ein Veteran der „Königlichen Kunst“ hat hier, getreu seinem Wahlspruch „Immer für Freiheit und Licht“, in zwölf Fragen und Antworten das Wesen der Freimaurerei, ihre Zwecke und Ziele freimütig und ohne überflüssige Geheimtuerei vor aller Welt ausgebreitet. Jeder, der sich für den Weltbund der Freimaurerei interessiert, findet hier und in dem größeren Buche des Verfassers „Aus Loge und Welt“ die klare Quelle, aus welcher er wahre Belehrung, frei von sensationellen fogen. „Enthüllungen“ u. dergl., schöpfen kann.

„Adhuc stat“ ist ein wahrhaft klassisches Werk über Freimaurerei.

 Bitte gest. reihenweise im Schaufenster auszulegen! 

 Jedes Exemplar ist mit auffallender Schleife versehen! 

❖❖❖ Ich liefere 2 Probe-Exemplare mit 50%, falls auf anhängendem Zettel bestellt. ❖❖❖



## Akademischer Verlag, Wien und Leipzig.

Z

Soeben erschienen:

### Rudolf Hawel, Erben des Elends. Roman.

Hawel ist der erste Wiener Romancier. Die Kunst, Menschen zu gestalten und Stimmungen zu erzeugen, beherrscht Hawel wie nur wenige. Er verachtet in ehrlicher Geradheit vornehm jede Macht. »Erben des Elends« sind von künstlerischer Vollkommenheit und grandiosem Humor. Hawel ist der Dickens des Wiener Volkslebens. 23 Bogen, ord. M. 4.—, geb. M. 5.—

à cond. M. 2.65  
bar „ 2.40  
2 Expl. z. Probe  
bar mit 50%.

### Rudolf Hawel, Das Eselsbirn und andere Geschichten.

Seltam bestrickende und ergreifende Geschichten, in denen sich schärfste Beobachtung des Alltagslebens mit weichstem Erbarmen zu einer wunderbar gütigen, unter Tränen spottenden Stimmung verbindet — man muß an Raimund denken. Jede Begebenheit ist von einem geistigen Widerschein geheimnisvoll beglänzt.

14 Bogen, ord. M. 3.—, geb. M. 4.—

à cond. M. 2.—  
bar „ 1.80  
2 Expl. z. Probe  
bar mit 50%.

### Robert Reinert, Der Weg zur Sonne. Roman.

Reinerts literarisches Debüt mit seiner Komödie »Die Madonna« war glänzend. Die Erfolge in Dresden, Leipzig, München, Zürich etc. — in Berlin wurde das Stück verboten! — waren durchschlagend. »Reinert ist ein Neuer und ein Neuerer, ein Mann von Zukunft, auf den größte Hoffnungen gesetzt werden«, urteilen Kritiken der »Mündner Allgem. Zeitung«, im »Leipziger Tageblatt« und andere. »Der Weg zur Sonne« ist ein ungemein kühner Roman, dabei von psychologischer Tiefe und höchster Differenziertheit. Die Originalität Reinerts wird Staunen erregen.

14 Bogen, ord. M. 3.—, geb. M. 4.—

à cond. M. 2.—  
bar „ 1.80  
2 Expl. z. Probe  
bar mit 50%.

### Gust. Andr. Ressel, G'spassige Menschen.

Ressel vertritt jenes echte Wienertum, das man lieb hat. Sein neuestes Buch »G'spassige Menschen« wird ihm viele Freunde gewinnen, denn es ist ein sonniges Buch, voll sittlichen Ernstes, voller Humor, voller Satire. Es enthält: Die Weislichen. — Das Saltmahl der Dekadenz. — Seine Durchlaucht kommt. — Reine Hände. — Ein Pleudoteutone. — Gebunden und doch frei. — Treue Brüder. — Reisebekanntschaften. 18<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen, ord. M. 3.50, geb. M. 4.50

à cond. M. 2.35  
bar „ 2.10  
2 Expl. z. Probe  
bar mit 50%.

Vom Einband 25%. — Einband des Freixemplars unberechnet.

### Vier Bücher, in der Reisezeit unentbehrlich für

Handlungen in Bahnhöfen, Hotels, Dampfern, Leihbibliotheken, Lesekabinetten und  
für gut geleitete Sortimente.

Wir veranstalten energische Propaganda. Die Nachfrage wird rege und anhaltend sein. Das Sortiment wird keine Freude an den Büchern haben. Sie sind gediegen und wirkungsvoll ausgestattet, vornehmen Inhaltes und hoch rabattiert.

===== In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung. =====

Bestellzettel anbei.

Wien, Mai 1906.

Akademischer Verlag.



**Z** Infolge des Buchbinderstreiks kann die Ausgabe unserer Novitäten:

# Heine Briefe I Napoleon Briefe

leider erst Anfang Juni erfolgen. Wir werden von „Heine Briefe“ zunächst broschierte Exemplare ausgeben, und zwar vorerst an die Firmen, die gleichzeitig bar bestellen.

Berlin W. 35,  
Potsdamer Str. 45.

Hochachtungsvoll

Pan-Verlag G. m. b. H.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München

## Ibsens Tod

hat unserer versandbereit  
vorliegenden Neuigkeit:

**Z** Dr. Wilhelm Hans, **Schicksal und Wille**  
Ein Versuch über Ibsens Weltanschauung

eine besondere Aktualität verliehen, und das Büchlein ist jetzt durch Ausstellen in dem wirksamen Schaufensterumschlag, sowie durch Vorlegen im Laden und Ansichtsversendung leicht abzusetzen.

Wir bitten um Ihr tätigstes Interesse

Elegant gebunden, in vornehmster Ausstattung, 109 S. 8°. M. 1.50

**Ibsen** als Erzieher und Befreier der Persönlichkeit darstellend, ist das Buch zugleich ein wertvolles Ibsen **=Brevier**

### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

**Z** Heute erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen folgende Neuigkeiten versandt:

**Ostwald, Wilhelm, Lehrbuch der allgemeinen Chemie** in zwei Bänden. gr. 8°. 2. Auflage. Zweiten Bandes dritter Teil: Verwandtschaftslehre, zweiter Teil. 1. Lieferung. M 7.—.

Den Abnehmern der früher erschienenen Teile sandte ich diese neue Lieferung unverlangt zur Fortsetzung.

**Schaper, Alfred, weiland a. o. Professor der Anatomie und Entwicklungsgeschichte an der Universität zu Breslau, Über die Zelle.** Nachgelassene Schrift, nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von **Wilhelm Roux.** gr. 8°. Mit 3 Textfiguren. M —.60.

Abnehmer sind Anatomen, Physiologen und Zoologen.

**Weder, R., Baumeister, Ingenieur und Baugewerkschullehrer in Bischofswerda i. Sa., Leitfaden des Eisenbetonbaues für Baugewerk- und Tiefbauschulen, sowie zum Gebrauch für den praktischen Techniker und Baugewerksmeister.** Mit 213 Abbildungen im Text. Lex.-8°. In Leinen geb. M 5.—.

Das vorliegende Werk trägt den gegenwärtigen praktischen Bedürfnissen in ganz besonderem Maße Rechnung und ist als Lehrbuch für Baugewerk- und Tiefbauschulen, ebenso wie zum täglichen Gebrauch für den ausführenden Techniker und Baumeister warm zu empfehlen. — **Ankündigungen unberechnet.**

Mehrbedarf von obigen Neuigkeiten steht, auch bedingt, zur Verfügung.  
Leipzig, den 29. Mai 1906.

Wilhelm Engelmann.

### Künftig erscheinende Bücher.

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

**Z** In 8. Auflage gelangt Mitte Juni zur Versendung und ist nun in über 30 000 Exemplaren verbreitet:

## Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer  
zu heilsamem Verständnis und  
notwendigem Wissen im  
ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

8. Aufl. 16 Bog. 8°.

Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M bar.  
Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 s bar.

Freieremplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Aus einer Rezension der Monatschrift „Hygieia“, herausgegeben von Sanitätsrat Dr. Gerster:

„Die Tendenz des Buches ist eine überaus vernünftige: es will der Sitte resp. Unsitte entgegentreten, die jungen Bräute ohne jede Belehrung über die Bedeutung der Ehe, insbesondere über die eigentliche sog. „eheliche Pflicht“ in die Ehe eintreten zu lassen. Eine große Menge unglücklicher Ehen wären nie eingegangen, sehr vielem Unheil wäre vorgebeugt worden, wenn die Braut einen klaren Begriff davon gehabt hätte, welche Pflichten ihrer als Gattin und Mutter harren etc.“

— Zahlreiche weitere Empfehlungen stehen zur Verfügung.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg!

L. Froben Verlag in Berlin.



Von dem durch seine Veröffentlichungen in den

Ⓜ

# „FLIEGENDEN BLÄTTERN“

weit bekannten

## HASSO

erscheint demnächst

# WILDER WEIN UND SCHELMENKLÄNGE

brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

Entzückende Gedichte von natürlicher Frische, ernster Wahrheit und oft voll des übersprudelndsten Humors.

Probeexemplare mit 40% und 11/10 gemischt.

**Verlagsgesellschaft „Harmonie“, Berlin W. 35.**

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Studien zur Deutschen Kunstgeschichte.

Heft LXVIII:

### Lanzen, Stangen und Fahnen

als Hilfsmittel der Komposition in den graphischen Frühwerken des

Albrecht Dürer

von

E. Waldmann

8<sup>o</sup>. Mit 15 Lichtdrucktafeln

Ord. M. 6.—, netto M. 4.50, bar M. 4.—.

Heft LXIX:

### Baumstilisierungen

in der

Mittelalterlichen Malerei

von

H. E. Brinckmann

— 8<sup>o</sup>. Mit 9 Tafeln —

Ord. M. 4.—, netto M. 3.—, bar M. 2.65.

Wir bitten zu verlangen. — Die Fortsetzung ist notiert.

Strasbourg i/Els., 26. Mai 1906.

Zur Kunstgeschichte des Auslandes.

Heft XXXIX:

Ein

### Madonnenbild von Raphael

wiedergefunden?

Untersuchungen über die „Madonna Piccola Gonzaga“

von

Emil Jacobsen

Ord. M. 2.50, netto M. 1.90, bar M. 1.70.

Heft XL:

Zur

### Charakteristik der Klassischen

### Basilika

von

Dr. Hermann Wurz.

8<sup>o</sup>. Mit 12 Abbildungen und 5 Lichtdrucktafeln.

Ord. M. 5.—, netto M. 3.75, bar M. 3.35.

J. H. Ed. Heitz  
(Heitz & Mündel).





(Z) Anfang Juli erscheint in unserem Verlag:

## Baumwollproduktion und Pflanzungswirtschaft in den Nordamerikanischen Südstaaten.

Von **Professor Dr. Ernst von Halle.**

II. Teil. Sezessionskrieg und Rekonstruktion. Grundzüge einer Wirtschaftsgeschichte der Baumwollstaaten 1861—1880.  
==== 42 Bogen 8°. Preis 15 Mark. ====

(Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, hrsgg. von Schmoller u. Sering, Band XXVI, Heft 1.)

Seit Erscheinen des ersten Teiles, der die Sklavenszeit in den Baumwollstaaten beschreibt, sind 9 Jahre verflossen. Der zweite, jetzt fertig vorliegende Teil umfaßt die Jahre 1861—1880, während ein dritter Teil die Industrialisierung des Baumwollkönigreichs, die Geschichte und Entwicklung des Baumwollhandels und der Südstaaten, wie sie sich uns in den letzten Jahrzehnten darstellen, behandeln wird.

**Jeder Band bildet ein abgeschlossenes Ganzes.**

Das Werk bietet dem Interessenten an der Entwicklung Amerikas, dem Historiker, dem Nationalökonom und dem Wirtschaftsgeographen, insbesondere aber auch den zahlreichen Baumwollindustriellen eine Fundgrube der Anregung.

Leipzig, den 26. Mai 1906.

**Duncker & Humblot.**



J. Bielefelds Verlag in Karlsruhe (Baden).

## (Z) Friedrich der Deutsche.

Zum 80. Geburtstage S. R. H. des Großherzogs Friedrich von Baden erscheint demnächst in meinem Verlage ein

==== Bildnis ====

### Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden.

Künstler-Lithographie in Lebensgröße

gezeichnet von

**Hermann Moest.**

Brustbild in Farbendruck. Größe 53×65 cm.

Desgleichen in Schwarzdruck. Größe 53×65 cm.

Preis beider Ausgaben je M. 2.50 ord., M. 1.80 netto, M. 1.50 bar und 11/10.

Preis mit Rahmen in gebeiztem Eichenholz und Glas M. 10.— ord., M. 7.50 bar.

(Versendung nur direkt.)

**Luxusausgabe:** Originaldrucke, vom Künstler eigenhändig unterzeichnet und numeriert,  
Preis M. 15.— ord., M. 12.— bar.

Verpackung in Rolle und Kiste wird besonders berechnet.

**Prospekte gratis.**

Ein ganz vortreffliches, lebenswahres Bildnis des Großherzogs, das wegen der charakteristischen Darstellung des rein Menschlichen den lebhaften Beifall der maßgebendsten Beurteiler bereits gefunden hat.

Die bevorstehenden Jubeltage im September d. J.: der 80. Geburtstag des Großherzogs und die Feier der goldenen Hochzeit des großherzoglichen Paares werden in weiten Kreisen der deutschen Bevölkerung im Reiche und im Auslande den Wunsch erwecken, ein Bildnis des beliebtesten deutschen Fürsten zu besitzen.



## J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) München

Ⓩ In den nächsten Tagen wird vollständig:

### Band V, Erbrecht,

erläutert von Rechtsanwalt Dr. F. Herzfelder in

## J. v. Staudinger's Kommentar z. BGB.

2. vollständig neubearbeitete Auflage.

Lex.-8<sup>o</sup>. XII, 820 Seiten. Brosch. M. 19.—, geb. in Halbfranz M. 21.60 ord.

### Der neueste Kommentar

des Erbrechts wird die gleiche dankbare Aufnahme finden, wie die übrigen Bände des Staudingerschen Gesamtwerkes. Empfehlen Sie ihn an erster Stelle, wenn nach einem besonders für den Praktiker geeigneten Kommentar gefragt wird. Er reißt sich durch seine Wissenschaftlichkeit, Darstellungsart, ausführliche kritische Berücksichtigung der Literatur und Rechtsprechung würdig in den Gesamtkommentar ein.

Von diesem liegen außer Band V zurzeit vor:

- |              |   |  |
|--------------|---|--|
| vollständig: | { | Bd. I. Einleitung und Allgemeiner Teil von Prof. Dr. Th. Voewenfeld und Prof. Dr. E. Mezler. (XIV und 624 S.) Brosch. M. 14.—, geb. in Halbfranz M. 16.50.   |
|              |   | Bd. II. Recht der Schuldverhältnisse von Prof. E. Kühlenbeck, K. Kober, I. Staatsanwalt im k. b. Justizministerium, und Landgerichtsrat Dr. Th. Engelmann. 2 Bände. (VIII und 350 S.; VIII und 1015 S.) Brosch. M. 31.60; geb. in Halbfranz M. 36.—. |
|              |   | Bd. III. Sachenrecht von I. Staatsanwalt im k. b. Justizministerium K. Kober. (VIII und 664 S.) Brosch. M. 15.—, geb. in Halbfranz M. 17.50.   |
|              |   | Bd. IV. Familienrecht von Landgerichtsrat Dr. Th. Engelmann. (X und 1284 S.) Brosch. M. 28.60, geb. in Halbfranz M. 31.60.   |
| teilweise:   |   | Bd. VI. Einführungs-gesetz (Art. 1—48) von J. Wagner, Rat am Bayer. Oberst. Landgericht, K. Kober, I. Staatsanwalt im k. b. Justizministerium, und Prof. Dr. E. Kühlenbeck. 9 Bogen (1 Bfg.) M. 3.50.  |

Der noch nicht vollständige VI. Band wird Mitte Juni komplett gebunden vorliegen. Wir bitten, hierauf bei jeder Gelegenheit aufmerksam zu machen. Der Gesamtpreis des Werkes wird gebunden etwa M. 145.— betragen.

Band V in mäßiger Anzahl à cond.

## Librairie Artistique et Littéraire · Paris · 10, Rue du Mont Thabor

Alleinige Auslieferung für den über Leipzig verkehrenden deutschen u. ausländischen Buchhandel

**Gustav Brauns**, Kommissionsbuchhandlung, **Leipzig**, Kreuzstrasse 20.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe das Maiheft als

# Salon-Nummer 1906

von

## L'Art et le Beau, Revue Mensuelle Illustrée de la Beauté Plastique ·

Mit 23 Abbildungen, davon 3 Vollbilder in Vierfarbendruck.

Preis des Heftes M. 3.— ord.

Rabatt 33 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> % und 11/10 Exemplare.

Ⓩ

Bestellzettel (auch für Januar—April-Nummern) zur gef. Benutzung anbei.





Demnächst erscheint in unserem Verlage:

# System der Handelspolitik

Von Josef Brunzel,

1. 1. Regierungsrat in der österr.-ungar. Gesandtschaft in Madrid.

**Zweite, verbesserte Auflage.**

Etwa 40 Bogen 8°. Preis geheftet 13 *M.*, in Halbfranz gebunden 15 *M.*

Die erste, im Jahre 1901 erschienene Auflage des Werkes war in verhältnismäßig kurzer Zeit vergriffen. Wir haben es trotzdem eine geraume Zeit auf dem Markt fehlen lassen, da der Verfasser bis zu jener Klärung der handelspolitischen Lage warten zu sollen glaubte, die sich zu dem neuen handelspolitischen Termin vom 1. März 1906 ergab. Er hat somit eine dem neuesten Stande entsprechende Umarbeitung aller Einzelheiten vornehmen können.

Das Werk, ein **Lehrbuch der Handelspolitik**, wie es in dieser Ausführlichkeit und Gründlichkeit in keiner Literatur gibt, wird sich zu den alten zahlreiche neue Freunde erwerben.

Wir bitten um gefl. Verwendung.

Leipzig, Ende Mai 1906.

**Duncker & Humblot.**

Ⓩ

## Monographien über chemisch-technische Fabrikationsmethoden

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von

**L. Max Wohlgemuth,**

literarisch-wissenschaftlicher Beirat in der Chemischen Fabrik Th. Goldschmidt, Essen-Ruhr.

Um dem jungen Chemiker das Hineinleben in die an ihn gestellten Anforderungen, das Anpassen an die Bedürfnisse der Praxis zu erleichtern, soll die Herausgabe einer Reihe von Monographien erfolgen, die das gesamte Gebiet der chemischen Industrie umfassend, von praktisch erfahrenen Männern verfasst, geeignet sind, den jungen Chemiker mit dem vertraut zu machen, was ihm in den einzelnen Zweigen der chemischen Technik an Fabrikationsmethoden, soweit sie im modernen Grossbetriebe allgemeiner angewendet werden, entgegentritt.

Die Monographien, die in zwangloser Reihenfolge erscheinen werden, sollen also darstellen: **eine kurze Wiedergabe der Fabrikationsmethoden chemisch-technischer Betriebe von dem in der Praxis stehenden für den in die Praxis gehenden Chemiker.**

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Band I:

Der  
**Fabrikchemiker,**  
seine Ausbildung und Stellung.

Von

**L. Max Wohlgemuth,**

literarisch-wissenschaftlichem Beirat in der Chemischen Fabrik  
Th. Goldschmidt, Essen-Ruhr.

Preis *M.* 1.—.

Band II:

Die  
**Braunkohlenteer-**  
**Industrie.**

Von

**Dr. Ed. Graefe,**

Dipl.-Ingenieur.

Preis *M.* 3.60.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt und 11/10, à cond. in jeder Anzahl, Prospekte kostenlos.

Halle a. S., Mai 1906.

**Wilhelm Knapp.**



Auf vielfache Anfragen zur gefl. Kenntnis:

②

Der neue Band

# „Sang und Klang“

(Band III)

erscheint im Herbst dieses Jahres.

---

---

Preis 12 M. ord., 8 M. no. und 11/10

---

---

Grössere Posten nach besonderem Übereinkommen.

Einzelne Inhaltsverzeichnisse auf Wunsch zu Diensten.

Auslieferung auch bei den Firmen:

Hug & Co., Leipzig — K. F. Koehler, Leipzig —  
L. Staackmann, Leipzig — F. Volckmar, Leipzig-  
Berlin — Albert Koch & Co., Stuttgart — Friese &  
Lang, Wien — Franz Schenk, Budapest IV  
Neuweltg. 17.

☐ Roter Zettel für Band I/II anbei.

BERLIN S. W.

Grossbeerenstrasse 94.

NEUFELD & HENIUS

VERLAG.



• DIE KULTUR •  
HERAUSGEGEBEN VON  
CORNELIUS GURLITT

• • DIE KUNST • •  
HERAUSGEGEBEN VON  
RICHARD MUTHER



• DIE LITERATUR •  
HERAUSGEGEBEN VON  
GEORG BRANDES

• • DIE MUSIK • •  
HERAUSGEGEBEN VON  
RICHARD STRAUSS

1606

ZUM 15. JULI

1906

*Rechtzeitig zum Rembrandt-Jubiläum erscheint als vierzigster Band der »Kunst«, herausgeg. von Richard Muther*

Ⓛ

# REMBRANDT

VON

## RICHARD MUTHER

*Der Name des Verfassers bürgt für eine gediegene Leistung. Der Band wird vornehm ausgestattet und mit Heliogravüren etc. reichhaltig illustriert. Preis in Originalpappband M. 1.25 ord., M. 0.95 no., M. 0.85 bar, in Leder gebunden M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.70 bar. Freiexemplare 11/10. Das in Leder gebundene Freiexemplar wird mit M. 0.70 no. berechnet.*

**BARD • MARQUARDT & CO.**  
**BERLIN W. 62 • LÜTZOWPLATZ 8**



• DIE KULTUR •  
HERAUSGEGEBEN VON  
CORNELIUS GURLITT

• • DIE KUNST • •  
HERAUSGEGEBEN VON  
RICHARD MUTHER



• DIE LITERATUR •  
HERAUSGEGEBEN VON  
GEORG BRANDES

• • DIE MUSIK • •  
HERAUSGEGEBEN VON  
RICHARD STRAUSS

*Als Doppelband der »Kunst«, herausgegeben von Richard Muther, befindet sich in Vorbereitung*

# GESCHICHTE DES PORTRÄTS

VON

## RICHARD MUTHER

*Der Verfasser, welcher der Verlagshandlung bereits vor mehr als Jahresfrist die Anregung zu dem »Porträt« gab, füllt mit dieser gründlich vorbereiteten Publikation in glücklicher Weise eine Lücke in unserer Monographiensammlung »Die Kunst« aus. Sie wird in besonders vornehmer Ausstattung mit zahlreichen Beilagen in Heliogravüre erscheinen. Preis in Originalpappeinband M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar; in Leder gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.35 bar; Freixemplare 11/10. Das in Leder gebundene Freixemplar wird mit M. 1.35 no. berechnet.*

**BARD, MARQUARDT & CO.**  
BERLIN W. 62 · LÜTZOWPLATZ 8



Robert Luz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

# Sherlock Holmes = Serie

## Bd. 1: Späte Rache 14.—16. Tausend

Broschiert M. 2.25, in Lwd. gebunden M. 3.25

Als Reise- und Bade-Lektüre spielt die Sherlock Holmes-Serie eine große Rolle, und es ist das Interesse einer jeden Firma, von allen 7 Bänden reichliches Lager zu halten.

Ⓩ Bis zur Beendigung der Neudrucke können die Bände 2—5 und 7 nur bar ausgeliefert werden. Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam.

Ⓩ Mitte Juni erscheint in meinem Verlage:

# Das Weib als Gattin.

Lehrbuch über die physischen, seelischen und sittlichen  
Pflichten, Rechte und Gesundheitsregeln der deutschen Frau im Eheleben.

Eine Körper- und Seelendiätetik des Weibes in der Liebe und Ehe

von

Dr. med. Hermann Klencke.

⚡ Siebzehnte Auflage. ⚡

Neubearbeitet von Prof. Dr. H. Klencke.

32½ Bogen stark, elegant ausgestattet, mit moderner Umschlagzeichnung.

Preis broschiert 5 M., in Ganzleinwandband 6 M.

Bezugsbedingungen: brosch. M. 3,40 no., geb. M. 4,20 no.

⚡ 1 gebundenes Lagerexemplar liefere ich, falls  
vor Erscheinen bestellt, für M. 3,70 bar.

Das vortreffliche Buch bietet

==== eine Vorbereitungsschule zum Gattinberufe =====

für das reife, der Ehe entgegengehende Mädchen und gibt diesem über alle Fragen Auskunft, die vor sowie in der Ehe an sie herantreten, sowohl in leiblicher, als seelischer und sittlicher Beziehung. Dies geschieht jedoch in einer Form, die durchaus gestattet, das Buch einem jeden heiratsfähigen Mädchen unbedenklich in die Hand zu geben.

Das Verlangen nach einem derartigen, im besten Sinne „aufklärenden“, d. h. „belehrenden“ Buche wird aber immer fühlbarer, die Nachfrage immer größer, und ich erbitte für diese neue Auflage des berühmten Klenckeschen Lehrbuches Ihr reges, gewiß lohnendes Interesse.

Leipzig, Mitte Mai 1906.

Eduard Kummer.



Verlag von

C. L. Hirschfeld

in Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheinen:

## Die Befreiung von Gefangenen

Eine Ergänzung zum ersten Bande der  
auf Anregung des Reichsjustizamts

herausgegebenen

Vergleichenden Darstellung  
des deutschen und ausländischen Strafrechts  
(Besonderer Teil)

von

Prof. Dr. Max Ernst Mayer  
in Strassburg i. E.

Etwa 70 Seiten gr. 8°.

Preis etwa M. 2.—.

## Die Tarifverträge und die moderne Rechtswissenschaft.

Eine rechtsvergleichende Untersuchung.

Von

Dr. jur. S. Rundstein.

==== Etwa 210 Seiten gr. 8°. =====

Preis etwa M. 5.20.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese  
Novitäten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. Mai 1906.

C. L. Hirschfeld.



**Z** In den nächsten Tagen gelangt folgende Neuheit meines Verlages zur Ausgabe:

# Zwei Menschen

Roman

von

**Georg Schürer.**

Ein Band zu 226 Seiten, in vornehmer Ausstattung.

Preis: *ℳ* 3.50 ord.

à cond. mit 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar mit 33 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>0</sup>/<sub>0</sub> Rabatt.

Diese fein durchdachte Arbeit eines neuen, begabten Schriftstellers hat vor dem Druck bereits verschiedenen Autoritäten zur Begutachtung vorgelegen und deren Beifall gefunden; sie fesselt sowohl durch die gewandte, flotte Darstellung als auch durch die klare Abhandlung von **Weltanschauungs- und Kulturfragen**. Der hochaktuelle Inhalt des Buches wird in weitesten Kreisen lebhaftes Interesse erregen.

Ich sende nur auf Verlangen und bitte deshalb, zu Bestellungen den beiliegenden Zettel zu benutzen.

Leipzig, im Mai 1906.

H. Rohde.

**Z** In Kürze erscheint:

# Die Lehre von der Klagenverjährung

nach Liv-, Est- und Kurländischem Privatrecht  
in steter Vergleichung mit dem gemeinen Recht und den  
wichtigsten modernen Gesetzgebungen, vornehmlich dem  
Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuche

von

**Hermann von Lutzau**

Rechtsanwalt in Riga.

**II. Band.**

38 Bogen gr. 8<sup>0</sup>, geheftet *ℳ* 14.— ord.

Subskriptionspreis *ℳ* 10.50 ord., *ℳ* 8.— bar.

Das komplette Werk kostet

in 2 Bänden broschiert *ℳ* 23.— ord., *ℳ* 17.25 no., *ℳ* 16.10 bar;  
in 1 Band gebunden ca. *ℳ* 26.50 ord., *ℳ* 19.85 no., *ℳ* 18.70 bar.

**Einzelne Bände werden nicht abgegeben!**

Leipzig, im Mai 1906.

**Richard Wöpke.**

Reimar Hobbing, Berlin SW., Großbeerenstr. 92.

**Hobbings Deutscher Kalender**

vorjähriger Absatz 120 000 Exemplare

bietet dem Sortiment durch günstige Bedingungen

**reichen Gewinn,**

durch Inhalt und Ausstattung bei billigem Preis

**größte Absatzmöglichkeit.**

**Das Publikum bleibt ständig Käufer.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

- Floessel's Buchh.** in Dresden A. 9:  
Biscan, Dynamomaschine. 8. A. 1900.  
Orgbd. —.75  
Titel gestempelt.  
Deite, Seifenfabrikation. 2 A. 1896/1903.  
2 Org.-Lwdbde. Wie neu. (20.—) 7.—  
Dieterich, neues pharmaceut. Manual.  
9. A. 1904. Durchschossen. Ganz-  
moleskin. Wie neu. (18.—) 8.—  
Titel gestempelt.  
Elbs, Übungsbeispiele. 1902. Orgbd. Neu.  
(4.—) 1.30  
Entscheidgn. d. R. G. in Civils. Bd. 46  
u. 48. Br. neu. (8.—) 2.—  
Frühling, Anleitg. f. Zuckerindustrie.  
1903. Orgbd. neu. (12.—) 5.—  
Günther, Bakteriologie. 5. A. 1902.  
Orgbd. (13.50) 5.50  
Mit Rotstift-Strichen.  
Hagers Manuale mit Nachtrag. 7. A.  
1903. 2 Bde. Orgbde. W.n. (30.—) 14.—  
Titel gestempelt.  
Haeder, Dampfmaschine. 6. A. 1902.  
3 Orgbde. (32.—) 9.50  
Hertwig, Elemente d. Entwicklungslehre.  
Jena 1900. Orgbd. neu. (8.50) 2.80  
Lewkowitch, Technologie d. Öle, Fette.  
2 Orgbde. 1905. W. n. (34.—) 14.—  
Ostwald, Grundlin. d. anorgan. Chemie.  
1900. Orglwd. Wie neu. (16.—) 5.—  
Titel gestempelt.  
— Grundlin. d. analyt. Chemie. 3. A.  
1901. Orglwd. Wie neu. (7.—) 2.—  
Titel gestempelt.  
Le Blanc, Lehrb. d. Elektrochemie. 2. A.  
1900. Orglwd. (7.—) 1.50  
Titel gestempelt.  
Oettel, elektrochemische Übungsaufgaben.  
1897. Orglwd. (3 60) —.75  
Titel gestempelt.  
Pictet, Pflanzenalkaloïde. 2. A. 1900.  
Orglwd. (9.—) 2.70  
Titel gestempelt.  
Schwanert, Hilfsbuch. 4. A. 1902. Orgbd.  
Wie neu. (9.—) 3.20  
Titel gestempelt.  
Spalteholz, Atlas d. Anat. d. M. Bd. 1,  
1896. Bd. 2, 1899. Orgbd. 8.—



Künftig erscheinende Bücher ferner:

# DIE MUSIK-MAPPE

Eine musikalische Monatsschrift mit Original-Kompositionen und einer Textbeilage, sowie den 4 Gratisbeigaben:

- |                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Im frohen Kreise         | 3. Vergessene Lieder  |
| 2. Klassische Reminiszenzen | 4. Aus der Jugendzeit |

Dieser Tage erscheint **Heft 21** (Lieder)

## Cabaret-Heft

Inhalt:

- Paul Lincke, „Mich küsste noch niemand so innig wie du“;  
 Leopold Maass, „Mein Liebster muss doch wohl ein Zaubrer sein“;  
 C. Alfredy, „Ich will vergessen“;  
 Süß, „Lass mich dir sagen“;  
 S. Translateur, „Komm zur duft'gen Rosenlaube“;  
 J. Einödshofer, „Ich möchte dir sagen, ich bin dir gut“.

**Text:** Oscar Straus, Biographie. Der Gassenhauer von Prof. W. Tappert u. a. m.

**Gratis-Beigaben:** 1. Klassische Reminiszenzen: Haydn, Ouverture zur Oper „Roland“.  
 2. Aus der Jugendzeit. Lieder- und Kommersbuch fürs Deutsche Haus: Band II, Heft 2: Niederländ. Dankgebet — „Vater, Mutter, Schwestern, Brüder“ a. Undine — „Wohlauf noch getrunken“ — „Es ist bestimmt in Gottes Rat“.

➔ Dieses Heft wird nicht verfehlen, besonderes Aufsehen zu erregen, wir bitten daher, sich genügend mit Lager zu versehen.

**Preis:** für das einzelne Heft 50 Pf. ord., 30 Pf. bar.  
 Vierteljährlich M. 1.50 ord., 90 Pf. bar.

➔ Von 10 Expl. Kontinuation ab alle Quartale mit 50% Rabatt.

Berlin, Leipzig u. Wien,  
 Ende Mai 1906

**W. Vobach & Co.**  
 Abt. Musik-Verlag

➔ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ➔

Angebotene Bücher ferner:

**Krüger & Co.** in Leipzig:  
 Zettelkataloge von mittl. Antiquar.-Lager über:  
 Geschichte u. Kulturgeschichte, Philosophie u. Pädagogik.  
 Event. in Tausch!

**Fr. Kilián's Nf.** in Budapest IV:  
 1 Teuber-Ottenfeld, die österr. Armee 1700—1867. Kplt. in Heften. Tadell.

**Helbing & Lichtenhahn** in Basel:  
 Hinrichs' Halbjahrs katalog 1896—1902. Mit Register. Gut erhalten.  
 Hinrichs' Fünfjahrs katalog 1896—1900. Mit Register. Gut erhalten.  
 Lorenz, Catalogue de la librairie française 1886—1890. Neu.  
 Le Soudier, Bibliographie française. (1896.) 6 Bde. Geb. Sehr gut erhalten.

## Für Ludwig Richter-Sammler!

In den geringen Restvorräten bieten wir an:  
 202 **Holzschnitte** nach Zeichnungen v. **L. Richter.** Lpzg. 1864. (Hoff, S. 250.) Für **№ 3.80** bar.

**Fischer, Das Mutterherz** 1861. Mit Titelbild v. L. Richter. (Hoff, S. 339.) Orig. kart. Für **№ 1.50** u. 7/6.

**Heide, G. v. d., Die Totenschau.** Mit Titelbild von Ludw. Richter. 1854. (Hoff, S. 341.) Für **№ 1.50.**

**Goeschen, A., Die Pflege des menschlichen Körpers.** Mit Titelbild v. L. Richter. 1847. (Hoff, S. 134.) Für **№ 2.—.**

**Ammon, Das Vaterunser.** Mit 17 Holzschnitten u. 2 Titeltupfern v. L. Richter. Lpzg. 1845. (Hoff, S. 127.) **№ 3.80.**

Ferner: Febr. 1905

**Graesse, Th., Geschlechtsnamen- u. Wappensagen d. Adels deutscher Nation.** Mit 178 Wappen-Abbildungen. Dresden 1876. (№ 10.—.) Für **№ 4.—.** Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. **Ottosche Buchhandlung.**

**Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:  
 Österr. Statistik, hrsg. v. d. k. k. statist. Centralkommission. Bd. 1—75 (1882—1905). gr. 4°. In Hftn. Gesamtladenpreis K 1555.80.

Mitteilungen d. k. k. militär-geogr. Institutes 1881—1895. Brosch.

Statist. Handb., hrsg. v. d. k. k. Centralkommission 1890—1904. Brosch.

Bericht d. k. k. Bergbehörden 1893—1902. Brosch.

Statist. Jahrb. d. k. k. Ackerbauministeriums „Der Bergbetrieb Österr.“ 1879—1903. (Davon fehlt 1889 Heft 1, 1900 Heft 1, 1901 Heft 3, 1903 Heft 4.) — do. „Die Produktion a. d. Pflanzenbau“. 1880—1898. In Heften.

Die Gebarung u. Ergebnisse d. Krankheits-, Mortalitäts- u. Invaliditätsstatistik d. Bergwerks Bruderladen 1894—1903. 4°. Brosch.

Bericht d. k. k. Gewerbe-Inspektoren üb. ihre Amtsthätigkeit 1884—1900. Br.

Statist. Jahrb. d. Stadt Wien. 1883—1902. 20 Origbde.

Die Gemeindeverwaltung Wien. 1884—1902. (13 Origbde.)

Rechenschaftsbericht d. k. k. Postsparkassenamts 1883—99 u. 1904. 4°. Brosch.

Statist. Nachrichten üb. d. Eisenbahnen d. öst.-ung. Monarchie f. d. Betriebsjahr 1881—1890. Fol. Brosch.  
 Gebote gef. direkt erbeten, auch teilweise!

**N. Kymmél** in Riga:  
 1 Zeitschrift f. physik. Chemie. Bd. 1—51. (1887—1905.)

**Jul. Mocker** in Bremerhaven:  
 12 Holle, im deutschen Hause. 2 Bde. Geb. Neu. à **№ 7.50.**



**Künftig erscheinende Bücher ferner:**



Ⓩ In den nächsten Tagen erscheinen in unserem Verlage:

**Harnack, D. Adolf**, Professor an der Universität Berlin: **Lukas der Arzt.** Der Verfasser des dritten Evangeliums und der Apostelgeschichte. Eine Untersuchung zur Geschichte der Fixierung der urchristlichen Überlieferungen. (Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament. I.)

№ 3.50; in Leinw. geb. № 4.50

Für die allerweitesten theologischen Kreise, wissenschaftliche wie praktische, evangelische wie katholische.

Die Fortsetzungslisten von „Harnacks Literaturgeschichte“ und der „Griechisch-christlichen Schriftsteller“ sind vollständig zu berücksichtigen.

**Wobbermin, Dr. Georg**, Professor an der Universität Berlin: **Ernst Haeckel im Kampf gegen die christliche Weltanschauung.**

Etwas № —.50

Dass diese treffliche kleine Schrift in ihrer vornehmen Sachlichkeit die weiteste Verbreitung unter allen am geistigen Leben der Gegenwart Teilnehmenden wert ist, dafür genügt ein flüchtiger Blick. Wir bitten um Empfehlung an jedermann.

Leipzig.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.**

**Angebotene Bücher ferner:**

**Eduard Hampe** in Bremen:  
**Gute, teilweise neue Ex.**  
 Alten, Feldhaubitze. 1903. (2.—) —.65  
 Anitchkow, Krieg und Arbeit. 1900. (10.—) 1.50  
 Antiscutander, Schildwut. 1904. (5.—) 1.—  
 Bahnsen, Epistelpredigten. 1903. (5.—) 1.20  
 Barolin, Teilung d. Erde. 1905. (3.50) —.90  
 Batsch, See-Gras. 1892. (10.—) 2.—  
 Bauernfeld, poet. Tageb. 1887. (2.—) —.70  
 Baumann, New Yorker „Kadetten“. 1905. (3.50) 1.—  
 Baumann, Usambara. 1891. (12.—) 2.—  
 Berendt u. Friedländer, Spinozas Erkenntnislehre. 1891. (5.—) 1.25  
 Berichte ü. Handel u. Industrie. 4. Bd. 1903. (7.50.) 2.—  
 Bleyhoeffter, d. schwere Artillerie. 1905. (5.75) 1.50  
 Bodenstedt, Sakuntala. (3.—) —.90  
 Briefe v. Rob. Browning u. Eliz. Barrett. 1905. Origbd. (7.50) 2.50  
 Busley, Einricht. d. mod. Dampfschiffe. 1897. (3.—) —.80  
 Chronik d. techn. Hochschule zu Berlin 1799—1899. (12.—) 2.50  
 Comte, Katechismus d. posit. Religion. 1891. (4.—) 1.—  
 Congrès international des accidents du travail 1902. 4.—  
 Crépieux, Graphologie. (5.—) 1.50  
 Dahn, Walhall. Origbd. (6.—) 1.50  
 Deckert, d. neue Welt. 1892. (10.—) 1.80  
 Dinckelberg, Nordlandsfahrt. 98. (2.50) —.80  
 Ebbardt, Denkschrift üb. d. Wiederh. d. Hohkönigsburg. 1900. (8.—) 1.90  
 Eckardt, Pariser Schreckenszt. 93. (8.—) 1.50  
 Einzelschriften, kriegsgeschichtl. H. 1. 1898. (2.50) —.80  
 — H. 20/21. 1897. (3.75) 1.20  
 — H. 32. 1903. (2.60) —.90  
 Engelmann, Rechtslexikon f. Kaufl. 1891. (10.20) 2.—

**Eduard Hampe** in Bremen ferner:  
 Erlösung v. Dasein. (C. G. Naumann.) (4.—) 1.20  
 Ferriani, entart. Mütter. 97. (3.—) —.90  
 Fischer, Streifz. d. Formosa. (10.—) 1.80  
 Frobenius, kriegsgeschichtl. Beispiele des Festungskrieges. H. 8. 1904. (4.25) 1.10  
 Frommann, Gesch. d. Börsenvereins. 1875. Geb. (10.—) 3.—  
 Fruchtschale. 4. Bd. (Amiels Tagebücher.) 1905. (3.—) 1.—  
 Garbe, ind. Reiseskizzen. 1889. (6.—) 1.25  
 Goethe, Zeitalter d. dt. Erhebung 1807—15. (7.—) 1.50  
 Groddeck, Frauenproblem. (2.—) —.80  
 Haacke, Schöpfung d. Menschen. 1895. Lnb. (12.—) 2.75  
 Hahn, Gesch. d. preuss. Vaterland. 1885. Origbd. (7.20) 1.20  
 Harnack, Kunstleb. i. Rom. 1896. (3.50) 1.10  
 Hase, 275 Luther-Briefe. 1878. (4.—) 1.30  
 Hauschild, Löstakt. Aufg. 1903. (2.—) —.65  
 Hevesi, v. Kalau b. Sakk. 1893. (4.—) 1.—  
 Hillebrandt, Alt-Indien. Origbd. (5.—) 1.25  
 Hirt, geogr. Bildertafeln. III, 3. Origbd. (8.50) 1.90  
 Hoyos, zu d. Aulihan. 1895. (10.—) 2.50  
 Hoppenstedt, Samml. takt. Aufg. 1903. (2.50) —.85  
 — Übungsritte. 1904. (3.25) 1.—  
 Jahrbuch, Berliner, f. Handel u. Industrie 1903, I. II. (10.—) 2.—  
 Jentsch, C., geschichtsphilos. Gedanken. 1892. Origbd. (4.50) 1.20  
 — Fr., Eichenschälwand. 1899. (5.—) 1.20  
 Immanuel, 225 takt. Aufg. 1904. (9.—) 2.50  
 Karrillon, mod. Kreuzfahrt. (4.60) 1.40  
 Knoop, die Grenzen. II. (Inselverlag.) 1905. (4.—) 1.30  
 Kochs Monogr. III. „Nietzsche-Archiv“. (4.—) 1.20  
 Kohut, a. d. Reiche d. Karpathen. 1887. (4.—) —.90

**Eduard Hampe** in Bremen ferner:  
 Kolb, Kulturgesch. d. Menschheit. 2 Bde. Geb. (12.—) 4.50  
 Langmesser, C. F. Meyer. 1905. Origbd. (7.50) 3.—  
 Langwerth v. Simmern, Kunst u. Leben. 1891. (7.50) 1.50  
 Layritz, mod. Feldartillerie. 1905. (2.40) —.80  
 Linde, K. Hauser. 2 Bde. 1887. (15.—) 3.50  
 Lorck, Hdbch. d. Gesch. d. Buchdrucker-kunst. I. Origbd. 1882. (7.50) 2.20  
 Meerscheidt-Hüllessem, Ausbildung d. Infanterie. I-III. 1904. (6.90) 2.25  
 Müller, W., Bild. a. d. neueren Geschichte. 1893. (4.—) 1.—  
 Müller u. Mothes, ill. archäol. Wrtrbch. 2 Bde. Geb. 1877. (25.—) 5.50  
 Neumanns Ortslexikon. Origbd. 1894. (15.—) 3.—  
 Nohl, Mozarts Leben. Or.-Bd. 77. (7.50) 1.—  
 Nordenskjölds Vegafahrt. 1886. (5.—) 1.—  
 Parlow, Bilder u. Träume aus Spanien. 1889. (6.—) 1.—  
 Paulus u. Stieler, aus Schwaben. 1887. (8.60) 1.40  
 Pelet-Narbonne, Kavalleriedienst. II. 1903. (4.—) 1.—  
 Petersen, Krankenversicherungsgesetz m. Erg.-Heft. 4. Aufl. 1903. (13.60) 4.50  
 Philippson, Friedr. III. 1893. (6.—) 1.50  
 Pichler, zu m. Zeit. 1892. (6.60) 1.20  
 Popper, Fundament ei. neuen Staatsrechts. 1905. (2.—) —.70  
 Reben, d. halben Christen. 1905. 1.20  
 Regenhardt, Niederdt. Or.-Bd. (2.—) —.90  
 Reiffenstein, Bilder zu Goethes Dichtung u. Wahrheit. Or.-Bd. 1893. (18.—) 3.50  
 Reissmann, ill. Gesch. d. Musik. 2. Aufl. Or.-Bd. (15.—) 5.50  
 Renauld, finanz. Mobilm. d. d. Wehrkraft. 1901. (2.60) —.90  
 Rogge, vom Kurhut z. Kaiserkrone. I. 1892. (6.—) 1.50  
 Roquette, Rebenkranz. Kt. 85. (2.50) —.80  
 Roth, Vorlg. f. Tiefbr.-Malerei. (5.—) 1.10  
 Royaumont, Histoire de la bible. 1825. Lederband. 5.—  
 Rusticus, Meletemata ecclesiastica. 1.—  
 Scheffel, Reisebilder. 1887. (5.—) 1.60  
 Schmidt-Weissenfels, Charakterbilder aus Spanien. 1885. (5.—) —.90  
 Schroeter, d. Festung. I. Abtlg. 1903. (3.25) 1.—  
 Schumann, Lehrb. d. Planimetrie. 5. A. 1899. Geb. (2.90) —.90  
 Skraup, Mimik. (Webers Katech.) Origbd. (3.50) 1.10  
 Stacke, griech. Gesch. 1892. (1.80) —.75  
 — Erzählg. a. d. neuen Gesch. 1888. (2.50) —.90  
 — do. a. d. neuesten Geschichte. 1886. (4.50) 1.50  
 Stavenhagen, Jürgen Piepers. 01. (3.—) 1.—  
 Steffen, Streifz. d. Grossbritannien. Or.-Bd. 1896. (9.—) 2.50



- Eduard Hampe** in Bremen ferner:  
Stern, vom Kaukasus zum Hindukusch. 1893. (6.—) 1.50  
Stieler, Kulturbilder aus Bayern. 1893. (4.80) 1.50  
Stubenrauch, Bilder zu Fritz Reuters Werken. Or.-Bd. (12.50) 4.—  
Sturtz u. Wangemann, Land u. Leute in Deutsch-Ostafrika. 1890. (12.50) 2.—  
Thoma u. Thode, Federspiele. Or.-Bd. (9.—) 2.25  
Trinius, durchs Unstruttal. Geb. 1892. (7.75) 1.50  
— auf grünen Bergen. (2.50) —.80  
Veröffentl. d. d. Vereins f. Vers.-Wissenschaft. H. 2. 1904. (8.—) 1.50  
Vierteljahrshefte f. Truppenführer. 1. Jg. H. 1. 1904. (3.75) 1.—  
Vormeng, Erlebn. e. Arztes. 1892. (3.—) —.90  
Ward, 5 Jahre u. d. Stämmen d. Kongostaates. 1891. (7.50) 1.50  
\*Weil, 1001 Nacht. 2 O.-Prachtbde. (20.—) 8.50  
Weltrich, Christ. Wagner. 1898. (6.—) 1.80  
Wereschagin, v. Kriegsschauplatze in Asien u. E. 1895. (2.25) —.80  
Werther, zum Victoria Nyanza. Orig.-Bd. 1894. (7.50) 2.25  
Wirth, a. Übersee u. Europa. (7.—) 1.50  
Wissmann, m. 2. Durchquerg. Äquatorial-Afrikas. 1890. (10.—) 2.50
- Theodor Daberkow** in Wien VII:  
25 Ohorn, Unlösbar. 2 *M* ord. mit 50% ab Wien. Auch einzeln!
- 
- Gesuchte Bücher.**
- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Paul Scholz** in Gablonz a. d. N.:  
\*Mays, Carl, Reiseromane. Sämtl. Bde. Nur geheftet.  
\*Heyses, Paul, Novellen. Geh.  
\*Sudermanns Schriften. Geh.  
\*Heers Romane. Geh.  
\*Koch u. H., Urväterhort.
- Ernst Aletter** (Bensheimer's Sort.), Mannheim:  
\*Galen, Ph., sämtl. Romane. (Zieger'sche Ausgabe.)
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
\*Falkenhorst, Bibl. denkwürd. Forschgn. (Union, Stuttg.)  
\*Grimms Wörterbuch.  
\*Rosenkranz, Ästhetik d. Hässlichen.  
\*Ebers, gesamm. Werke. 32 Bde.  
\*König, Literaturgesch. 2 Bde.  
\*Muther, Gesch. der Malerei.  
\*Brehms Tierleben. 3. Aufl.  
\*Ziegler, geist. u. soz. Strömungen.  
\*Ranke, röm. Päpste.  
\*Treitschke, deutsche Geschichte. Kplt. u. einz. Bde.
- Georg Müller Verlag** in München:  
Klettke, Märchensaal.  
Bibliotheca magica. 40 Hauptwerke üb. Magie. 686 S.  
Casanovas Erinnerungen. Deutsch von Schütz.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Nöldeke, Gesch. d. Korans. 1860.  
Poerschel, Gerichtsschreiber b. d. sächs. Amtsg. 3. A.  
Czyhlarz, Instit. d. röm. Rechts.  
Jahrbücher d. sächs. Oberverwaltungsger. Kplt. u. einz.  
Langer, Zeichnung e. menschl. Beckens, v. da Vinci.  
Archiv f. klin. Medizin. Bd. 1—6. 16. 17. 18. 29—32.  
Centralbl. f. klin. Med. Bd. 2. 3.  
Silex, Komp. d. Augenheilkde.  
Cohen, Kants Begründg. d. Ethik.  
Repertor. f. Kunstwissensch. Bd. 14—27.  
Deter, Gesch. d. Philosophie. 7. A.  
Penk, Deutsches Reich.  
Thumann, für Mutter u. Kind.  
Burekhardt, Renaissance in Italien. 6. A.  
Golther, d. german. Mythologie.  
Grassmann, Wissenschaftslehre. 1876.  
Fielding, H., Works. 1898—99.  
Mönkemeyer, Wasserpflanzen.  
Holbach, Systeme de la nature.  
Kelly, Diction. of merchands. 1904.  
Liliencron, ges. Werke. Bd. 2—5. 7. 9. 13. 14. Grün Lwd.  
Gotthelf, J., Besenbinder.  
Keil, Märchen e. Grossvaters.  
Scherer, dtschs. Bilderb. Alte A. A-B-C-Buch f. gr. u. kl. Kinder.  
Dtsche. Studentenlieder.  
Dtschs. Balladenbuch. 1852.  
Soldatenlieder.  
Die sieben Schwaben.  
Hymnen f. Kinder.  
Jägerlieder.  
Schlimpert, Val. Duval.  
Hey, Bilder u. Reime.  
Wander, neue Fabeln.  
Schmidt, Märchenb. f. Kinder.  
Fürs Haus: „Sommer“.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Heilfron, B. G.-B. 4 Bde.  
\*Maas, Bibliographie. 1888—1904.  
\*Schlossmann, Irrthum.  
\*— Nexum.  
\*Niedieck, mit d. Büchse.  
\*Calwer, Käferbuch.  
\*Berge, Schmetterlingsbuch.  
\*Buchwald, Technik d. Bankbetriebes.  
\*Kant, Werke, hrsg. v. Kirchmann.  
\*Schreibers Atlas der vorsündflutl. Tiere.  
\*Grimm, Gesch. d. dtschn. Sprache. 4. A. 2 Bde.  
\*Bähr, d. Anerkennung.  
\*Peczely, Entd. a. d. Gebiete d. Natur. H. 1.  
\*Hertslet, Treppenwitz.  
\*Korb, Liederbuch f. dtsche. Ärzte.  
\*Special-Berichte d. Daily News-Corresp. im Kriege 1870/71. Bd. 2.
- H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:  
Heine, Buch der Lieder. 1. Aufl.  
— Tragödien. 1. Aufl.  
— Gedichte. 1822.  
Bauermeister, Denkw. d. klass. A.  
Hugo, Glöckner v. N.
- A. Schönfeld** in Wien 9/3:  
\*Weigls Wappenbuch.  
\*Naumanns Naturgesch. d. Vögel. Bd. 1 u. 2.  
\*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.  
\*Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen.  
\*Onckens allgem. Geschichte. Kplt.  
\*Voigt, Wiederbelebung d. klass. Altertums. 2. Aufl.  
\*Judikatenbuch. Bd. 1—4.
- Gustav Heydenreich** in Berlin-Ch.:  
Bezold, Farbenlehre. (1874.)
- H. Kirsch** in Wien:  
Stabell, Lebensbilder d. Heiligen. Regensburg 1864—95.  
Jaksch, Monumenta histor. Karinthiae.  
Eiperer, die 1. allg. österr. Pilgerfahrt ins Heil. Land. 1898.
- J. J. Lentner'sche Buchh.** in München:  
1 Gregorovius, Corsica.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:  
Weiss, Weltgeschichte.  
Leben d. Heil. Odo v. Clugny.  
— d. Angela v. Foligno.  
Katechetische Blätter. Alles.  
Ideler u. Nolte, Englisch.
- Julius Hermann's Bh.** in Mannheim:  
\*Geschlechtsregister d. Häuser Isenburg, Wied u. Runkel, m. Nachtrag v. Fischer. Mannheim 1775.  
\*Sterne, Carus, Werden u. Vergehen. 4. A.
- Hj. Möllers Univ.-Bh.** in Lund (Schweden):  
\*Friesen, Shakespeare-Studien. I—III. Völlig sauber.
- R. Trenkel** in Berlin W. 6:  
\*Handbuch d. Zahnheilkunde. II, 2.
- M. Jacobi's Nachfolger** in Aachen:  
Arnstädt, Rabelais u. s. Traité d'éducation. Leipzig 1872.  
Kapp, elektr. Kraftübertragung.  
Rebber, Festigkeitslehre.
- W. Peuser** in Hamburg:  
Alle Literatur von u. über:  
Meister Eckart.  
Johannes Tauler.  
Heinrich Suso.  
Johannes Ruysbroeck  
Verfasser d. „Deutschen Theologie“.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:  
Zeitschr. f. Turbinenwesen. Bde. u. Hefte.  
Thomae, Stadt u. Herrsch. Schwedt. Berl. 1873.  
Reichs-Adressbuch 1906.
- Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
Carmina Burana, v. Schmeller.  
Crome, Syst. d. Bürg. Rechts. Bd. 3.  
\*Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel-V.  
Schoenberg, Handb. d. polit. Ökon.  
Beowulf, v. Heyne.
- A. Wailandt'sche Bh.** in Aschaffenburg:  
\*Kunst und Handwerk. 1905. Geb.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
\*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
- Haar & Steinert** in Paris:  
\*1 Erotianus, ed. Klein. (1865.)  
\*1 Galenus, ed. Kühn. (1818.)  
\*1 Haeder, Dampfmaschinen. (Ältere Aufl.)

illustr.  
von  
L. Richter.



**Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:  
 \*Dornseiffen. Grammatica latina.  
 \*Bizzarri, A. Collectanea in usum secretariae Episcoporum et Regularium. 1880—86.  
 \*Boissérée-Galerie. München 1834. Color. 2. Ausg.  
 \*Houghton-Gallery. 1776—1784.  
 \*Huyssen, Hch. v. Domprobst zu Wangen. Portraits von ihm.  
 \*v. Aspern. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Spee, Fr. de. Cautio criminalis. 1695.  
 \*Arco, Ph. v., Hanstein, E. F. v. Cobenzl, J. C. v., Wambold v. Umstatt, A. C. Portraits derselben.  
 \*Guret, Gesch. d. Chirurgie.  
 \*Güntz, Beitrag z. Gesch. d. Medicin. Lpzg. 1868.  
 \*Haeser, Gesch. d. Medicin. Jena 1879—82.  
 \*Hecker, Gesch. d. Medicin. 1822—29.  
 \*Isensee, Gesch. d. Medicin. Berl. 1840.  
 \*Lilienthal, D. jüdischen Ärzte. Münch. 1838.  
 \*Morwitz, Gesch. d. Medicin. Leipz. 1848.  
 \*Pajet, Gesch. d. Medicin.  
 \*Rohlf's, Gesch. d. deutsch. Medicin. Lpz. 1875—85.  
 \*Sprengel, Gesch. d. Chirurgie. Halle 1819.  
 \*Siebold, Versuch e. Gesch. d. Geburtshilfe. 1839—45.  
 \*Wunderlich, Gesch. d. Medicin. Stuttg. 1859.  
 \*Wüstenfeld, Gesch. d. arab. Ärzte. 1840.  
 \*Roth, Andreas Vesalius Brux. Berl. 1892.  
 \*Autographen von Dacamps, Diaz, Duvan, A. Graff, Meissonier, Millet, Munkácsy, Böcklin, Reynolds, Troyon, Waldmüller, Tn. Rousseau, Isolano, Montesquieu, J. J. Rousseau, Tolstoj, Dostojewski, Ibsen, Klopstock, J. Haydn, J. Seb. Bach, Kant, Schopenhauer, Lessing u. Hch. Kleist.  
 \*Gay, John. Alles von ihm.  
 \*Yarts. Idée de la poésie angloise. Paris 1749—56.  
 \*Saint-Simon, H. M. de. Essai de traduction littéraire et énergique. 1771.  
 \*Nozze Geronzi-Rinaldini. (Macerata 1886.)  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Salle de l'Estavy, Diction. Galilei.  
 Stade, Gesch. Israels.  
 Geiger, Ursprache.  
 Ebers, Joseph in Aegypten.  
 Fröhlich, Viatorium. Ulm 1644.  
 Schwarz, Init. relig. Christi inter Hungar.  
 Basilovicz, Brev. not. Foundation. Theod. Koriathovics.  
 Dasöffy, de iure Hungariae.  
 Porphy, de administr. imperio.  
 Elze, Abhandl. zu Shakespeare.  
 Cantor, Resurrectio Franc. Baconi.  
**L. Heege** (Oskar Güntzel) in Schweidnitz:  
 1 Los von Rom, hin zu Christus. (Wagner, Graz.)  
**Th. Kay** in Cassel:  
 Steinmann, Sixt. Kapelle.  
**P. Trinks** in Chemnitz:  
 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste J.-A. Kplt.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 298.  
 (A) Recueil des travaux chim. des Pays-Bas. Vol. 11. 12.  
 (A) Wochenschrift, Öst., f. d. öff. Bau-dienst 1896, 1901, 02.  
 (A) Monatsschrift, Altpreuss., 1865, 66.  
 (A) Hermes. Bd. 18. 37.  
 (A) Wochenschrift, Jurist., 1900—05.  
 (A) Bibliographie d. Zeitschriften-Litter. Bd. 2—15 m. Suppl. 1—5.  
 (A) Anzeiger, Anatomischer. I—XXII.  
 (A) Arbeiten an d. Kais. Gesundheits-amte. 17—22.  
 (A) Katalog d. Bibl. d. Reichstages. 5 Bde.  
 (A) Archiv f. exp. Pathol. Kplt. u. einz.  
 (A) Bulletin d. corresp. hell. Vol. 1—18.  
 (A) Jahrbücher, Neue, f. d. klass. Altert. II—VI.  
 (A) Jahrbücher u. Neue Jahrbücher f. Phil. u. Päd. 1826—65 u. Suppl. 1—8.  
 (A) Philologus. I—V.  
 (A) Ztschr. f. d. Gymnasialwesen. I—XV.  
 (A) Bibliographie, Oriental. I—VII.  
 (A) Archiv f. Strafrecht. Bd. 30—51.  
 (A) Archiv f. mikrosk. Anat. Bd. 23 27—30.  
 (C) Dtsch. med. Wochenschrift 1905.  
 (C) Zentralblatt f. Chirurgie. Jg. 7/9, 30.  
 (C) Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 47/49.  
 (L) Fischer-Henle, B. G.-B.  
 (L) Ruland, Auflös. z. Heis' Aufgabens. III.  
 (L) Schmoller, Sozial- u. Gewerbepolitik.  
 (L) Erdmann, Gesch. d. neu. Philosophie  
 (R) Masner, Sammlung antiker Vasen.  
 (R) Friedberg, Compilat. quinque antiquae.  
 (R) Werner, ill. landw. Lexikon. 3. Aufl.  
 (R) Arendt, Experimentalchemie. 3. Aufl.  
 (W) v. See, zwei gnäd. Frauen.  
 (W) Turgenjeff, König Lear.  
 (W) Hoberg, die Genesis.  
 (W) Meier-Gräfe, Corot u. Courbet.  
 (W) Naumann-Z., Mineralogie. 14. A.  
 (W) Jacobi, Atl. d. Hautkrankh. 2. A.  
 (W) Burmeister, Übersicht der Tiere Brasiliens.  
 (W) Wundt, Logik. I. 3. A.  
 (W) Curzom, Persia and Persian Questions.  
 (W) Day, alte u. neue Alphabete.  
**Westdeutsch. Jüngl.-Bund** in Barmen-U.:  
 2 Expl. Gesch. d. christl. Jüngl.-Ver. (Das goldene Buch).  
**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
 \*Cölln, vertr. Briefe am preuss. Hofe.  
 \*Oosterley, hist.-geogr. Wörterb. d. dtsch. Mittelalters.  
 \*Grimm, Gebr., Briefwechsel a. d. Jugendz.  
 \*Tieck, L., Briefe an ihn.  
 \*Görres, gesammelte Briefe.  
 \*Brunner, Hofbauer.  
 \*— Voss u. Dichterbataillen.  
 \*Steig, A. v. Arnim u. die ihm nahe standen.  
 \*Klempner, Jugenddicht. Cl. Brentanos.  
 \*Bernstein, naturwissensch. Volksbücher.  
**J. Schmolke** in Konitz, Wpr.:  
 Tschubinow, Dav., Dictionnaire Géorgien-Russe-Français. St. Petersburg 1840.

**Carl Singhol** in Schwerin i. M.:  
 \*Mommsen, römische Gesch. Bd. 3.  
 \*Peter, römische Gesch. Bd. 1.  
**Johannes Seyfarth** in Fürstenwalde a. Spr.:  
 Frühling, Entwässerung der Städte. 1. Abteilung, 1. Teil.  
 König, Anleitung u. Ausführung v. Städte-Kanalisationen.  
**Holland & Josenhans** in Stuttgart:  
 Gaupp, Zivilprozessordnung.  
 Warneyers Jahrb. d. Entscheidgn. 1 u. ff.  
 Staub, Handelsgesetzbuch.  
 — Wechselordnung.  
 Schicker, Gewerbeordnung.  
 Nieder, württemberg. Ausführungsgesetz zum B.G.-B.  
 Lang, Privatrecht.  
 Mayer-Reiss, Erbrecht.  
 Drucker, Gebührenordnung.  
 Wagner, Bureaubuch.  
 Hiltse-Auerbach, Formularbuch.  
 Formularbuch d. Berl. Anwaltvereins f. freiw. Gerichtsbarkeit.  
 Hirsch-Nagel, Gewährleistung.  
 Württ. Ausführungsgesetz zum B.G.-B.  
 Guttentags Reichsgesetze. Bd. 37 u. 46.  
 Jäger, Komm. z. Konkursordnung.  
**M. Stadelmeyer's Bh.** in Odessa (Russl.):  
 Hartwig, Glückskind.  
 Heller, praktisches Handbuch f. Kupferstichsammler.  
 Mucha, Documents décoratifs.  
 Ridgway, Nomenclature of colours.  
 Saccardo, Chromotisia seu nomenclator colorum polyglottus.  
 Aristoteles Werke in lat. Sprache.  
 Descartes' (René) Werke in lat. Sprache.  
 Platos Werke in lat. Sprache.  
**Carl Brodbeck** in Cottbus:  
 \*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. A.  
**N. Kymmel** in Riga:  
 Achelis, religionsgesch. Inhalt d. Psalmen.  
 Ahrens, estn. Gramm.  
 Andersen, ges. Märchen. 1849.  
 Bauschinger, Schule d. Mechanik.  
 Beton u. Eisen. 1. 2. Jahrg.  
 Bruch, Schimpel, Gumber, Bryologia Europ. 1836—55.  
 La chasse illustrée 1881—1900.  
 Dragendorff, Pflanzen-Analyse.  
 Fechner, Katechismus d. Logik.  
 Fischer, chem. Reagentien. 1816.  
 Gengel, Erweit. d. Volksrechts.  
 Hergenröther, Kirchengesch. I. 3. A.  
 Kraus, christl. Inschriften. 1890/94.  
 Linkenbach, Aufbereitung d. Erze.  
 Pabst, Lebermoose Deutschl. 1877.  
 Rau, Worte z. Herzen d. dtsch. Volkes. — Katechism. d. Kirche d. Zukunft.  
 Der Sammler. Einz. Jahrg.  
 Schimper, Musei Europ. 1864—66.  
 — Entwicklungsgesch. d. Torfmoose.  
 — Synopsis musc. Europ.  
 Simrock, Handb. d. Mythol. 6. A.  
**W. Teller** in Prag III:  
 \*1 Zschokkes Novellen. Bd 5: Aarau. 1865.



- M. Poppelaer** in Berlin C., Neue Friedrichstrasse 59:  
 \*Ginzburg, Massona Magna.  
 \*Rois, J. de le, Mission d. evang. Kirche an Israel.  
 \*— evang. Christenheit unter d. Juden.  
 \*Saadia, Oeuvres compl., ed. Derenbourg.
- Oswald Weigel** in Leipzig:  
 Hermann, Lehrbuch der griech. Antiquitäten. Neueste Aufl. 1882—95.  
 Marokko. Alles, auch Botanisches.  
 1 Rosen, Beitr. z. Kenntn. der Pflanzenzellen. 1892.  
 1 Dickens, Household Words. 36 Bde. Tauchnitz Ed.  
 1 Dumas d. Ält., Werke. Ält. Ausg.  
 1 Sue, Eugen.  
 1 Billberg, Synops. faunae skand. Pars 2. 1828.  
 1 Boddaert, Elenchus animal. I. 1785.  
 1 Brehm, Vogelfang. 1836.  
 1 Cornalia, Vertebratorum synops. Mus. Mediol. 1849.  
 1 Czenpinski, Diss. zool.-medico. 1778.  
 1 Forster, Patterson's travels in Africa.  
 1 — indische Zoologie. 1781.  
 1 Frenzel, Vögel u. Eier. 1861.  
 1 Hemprich, Grdr. d. Naturgesch. 1820.  
 1 Museum Humfredianum 1779.  
 1 Kaluza, Ornithologia Silesiaca. 1815.  
 1 Kaup, skizz. Entw.-Gesch. 1829.  
 1 Fischer, Adversaria Zoologica. 1819.  
 1 Levaillant, afrik. Vögel. 1798.  
 1 Lichtenstein, südafrik. Naturalien. 1834.  
 1 — Säugetiere und Vögel im Kaffernlande. 1842.  
 1 Lindroth, Museum Grillianum. 1788.  
 1 Mitterpacher, Comp. hist. nat. 1799.  
 1 Moehring, Geschl. d. Vogelen. 1758.  
 1 Muhle, Ornithol. Griechenlands. 1844.  
 1 Nau, Naturgesch. des Mainzerlandes. 1887—88.  
 1 Neue Alpina. 2 Bde. 1821—27.  
 1 Nilsson, Analecta Ornithol. 1814.  
 1 Petersen, balt. Vögel. 1766.  
 1 Rafinesque, Découvertes sémiolog. 1814.  
 1 Rhein. Magazin 1793—94.  
 1 Siebold, Hist. nat. in Japonia. 1824.  
 1 Sonnerat, Reise in Neuguinea. 1777.  
 1 Storr, Prodrom. meth. Mammal. 1780.  
 1 Vroeg, Catal. Verzam. Vogelen. 1764.
- J. Habel** in Regensburg:  
 Bild: François d'Assisi transporté mourant à Sainte Marie des Anges, benit Assisi, sa ville natale. Léon Benouville pinxit. Soulange Teissier Del. Form. 84×50 cm.  
 St. François d'Assises et St. Claire, peint. par Charl. Lefebvre. Lith. p. L. Jauta. Imp. Lemercier, Paris. Form. 55×70 cm.
- A. Dressel, Akad. Buchh.** in Dresden:  
 Deutsche Rundschau. Bd. 1—4 u. 6.  
 Sieberg, Erdbebenkunde.  
 Seidenschnur, mod. Holzkonservierung.  
 Struve, über Diät, Entziehgs.- u. Hungerkuren.
- F. Tigges** in Gütersloh:  
 \*Bertrow, d. Söhne Gustav Wasas.
- Unter B. B. † 197 an Herrn F. Volckmar in Leipzig:  
 Börsenblatt 1906 zum Mitlesen.  
 Adressbuch 1906.
- H. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam:  
 \*Descartes, ses Oeuvres p. Cousin. Paris 1824—26, Levrault. 11 vol.
- Hermann Wildt, Hofbuchh.** in Stuttgart:  
 \*Juristische Wochenschrift. Jg. 1900—05.
- Antiquariat Bethel** in Bielefeld:  
 \*Gessner, Auslegung d. Neuen Testaments.  
 \*Ranke, Weltgesch. od. anderw. ähnl. Werk. Münster, Graf, politische Skizzen.  
 Busch, M., d. Übergangsjahr in Hannover.  
 \*Zeitschrift f. analyt. Chemie, v. König u. Kisch. 28. Bd. Artikel ü. Peptone. S. 191 etc., event. kplt.
- Bonifacius-Druckerei** in Paderborn i. W.:  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Bölsche, Paulus.  
 \*Ratzel, d. Meer als Quelle d. Völkergr.  
 \*Dehmel, Erlösung.  
 \*Eckstein, Numidierin.
- Fussingers Buchhdlg.** in Berlin W. 35:  
 \*Gödeke, Grdr. d. dtchn. Dichtung. 2. A.  
 \*Saladin, Jehovas sämtl. Werke.  
 \*Danckwerth, Landesbeschreibung von Schleswig-Holstein. 1652.  
 \*Böttner, Gartenbuch f. Anfänger.  
 \*Seneca, ed. Haase.  
 \*Lucrez, ed. Munor. 1893/98.  
 \*Diogenes Laertius. Deutsch.  
 \*Fragmenta poetarum Roman. (Teubner.)  
 \*Loebner, Zwergobstbaum u. s. Pflege.  
 \*Dächsel's Bibelwerk. Neueste Aufl.  
 \*Koch, griech. Unterrichtsbriefe. I.  
 \*Roese, latein. Unterrichtsbriefe. II.  
 \*Viehoff, Goethes Gedichte erläutert. 2 Bde.
- Arthur Richter** in Tilsit:  
 \*Masson. Alles über Napoleon I.
- Jonck & Poliewsky** in Riga:  
 Petroleum. Zeitschr. f. d. ges. Interessen d. Petroleumindustrie 1905/06. I. Jg. Heft 1/2 apart.  
 Reclams Universum 1902/03. Kplt.  
 Zur guten Stunde 1904/05. Kplt.
- E. Bruhns** in Riga:  
 Weil, 1001 Nacht. 2 Bde. Geb.  
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
- Gebr. Koch** in Essen a/Ruhr:  
 Dewall, d. alte Hans. Geb.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 \*Hoch, d. prakt. Schlosser. Origbd.  
 \*Menzel, d. prakt. Maurer. Origbd.  
 \*Osthoff, Kostenberechng. f. Ingenieurb.  
 \*Goetze, dtchs. Recht. 2 Bde. In Ln. geb.
- Clauss & Feddersen** in Hanau:  
 \*Hiltl, Sturz des Meisters.  
 \*— der Münzturm.  
 \*— Wetterwolken.  
 \*— Geheimnis d. Fürstenhauses.
- Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:  
 \*Braune, althochdtche. Grammatik.  
 \*Lohmeyer, deutscher Jugendschatz für Knaben u. Mädchen.  
 \*Alte Ansichten v. Königsberg i/Pr.
- Theodor Rother** in Leipzig:  
 \*Ohly-Rathmann, Pfarrbibl. Alles.  
 \*Sanders, Wörterb. d. dtchn. Sprache.  
 \*Caspari, Geistliches.  
 \*Ranke, Geschichte d. Päpste.  
 \*Martensen, Ethik. 1871—74.  
 \*Hagenbach, Encyklopädie. 12 A.
- Franz Schenk** in Budapest:  
 Strasburger, Lehrb. d. Botanik. Nur 1. Aufl. 1894.
- C. Stampfel** in Pressburg:  
 \*1 Opperbecke, allg. Baukunde.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart, Kronprinzstr. 32:  
 \*Aradt, die vier Temperamente.  
 \*tea Brink, early Engl. lit.  
 \*Gabriele von Bülow.  
 \*Deutsch-griechische Wörterbücher von Pape, — Rost, — Schenkl.  
 \*Hammer, Trigonometrie.  
 \*Holtzmann, indische Sagen.  
 \*Lauenstein, Festigkeitslehre.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 18—21 u. einz. Nur Orig.-Einbd.  
 \*Sorge, der Phosphor.  
 \*Süskind u. Werner, Repertorium der Kirchengesetze in Württemberg.  
 \*Thürändorf u. M., Relig.-Unterr. Mittelst. II.  
 \*Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Sehr billig. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Zauner, technische Thermodynamik.
- Coppenrath'sche Buch- u. Kunsth.** in Münster (Westf.):  
 \*Testamentum Vetus, ed. Tischendorf.  
 \*Die 4 letzten Jahrgänge d. Zeitschr. f. physikal. u. chem. Unterricht.
- The Internat. News Co.** in Leipzig:  
 1 Sternberg, braune Märchen.
- Sachse & Heinzelmann** in Hannover:  
 \*Schwartz, Handbuch z. Erkennung d. Feuerexplosionsgefahr.
- H. Heuss** in Wiesbaden:  
 1 Herrig, British class. authors. 83. bis 85. Aufl. Geb.
- Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:  
 1 Zeitschr. f. physikal. u. chem. Unterricht. Jg. 12. (1899, H. 6 apart, event. d. ganzen Jahrg.)
- J. Eisenstein & Co.** in Wien IX/3:  
 \*Traditionen z. Charakteristik Österreichs. 2 Bde. Leipzig 1844.  
 \*Hendley, Roxburghe Ballads. 2 vols.  
 \*Zsigmondy, Gefahren in d. Alpen.  
 \*Diderot, Bijoux indiscrets. } Gut gedr.  
 \*— Jacques le fabuliste. } Ausgaben.  
 \*Briefe a. d. Kelmscott-Press: W. Morris.  
 \*d'Elhujar, chem. Zergliederg. d. Wolfram, übers. v. Gren. 1686.  
 \*Ratzel, Naturschilderung.
- A. Senff** in Berlin SW. 48:  
 \*Fliegende Blätter.  
 \*Marryat, Romane.
- E. Speidel** in Zürich:  
 \*Wernicke, Psychiatrie.  
 Schassler, Gesch. d. Ästhetik.  
 Rosenbusch, Physiographie. I. 4. Aufl.  
 Lassalle, Herakleios.  
 2 Eichhorst, kurzes Lehrbuch.



**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (H) Rellstab, 1812.  
 (H) Ronin, Jagden in 5 Welttl.  
 (H) Roquette, Waldmstrs. Brautfahrt.  
 (H) Rosegger, deutsch. Geschichtenbuch.  
 (H) Rosegger, Waldferien.  
 (H) Scheffel, Ekkehard.  
 (H) Schmitthenner, Leonie.  
 (H) Schulze-Smidt, Jugendparadies; —  
 Lissy; — mit dem Glücksschiff.  
 (H) Seidel, Wintermärchen.  
 (H) — Geschichten a. d. Heimat.  
 (H) Sohnrey, im grünen Klee.  
 (H) — Verschworen — verloren.  
 (H) Spindler, der Invalide.  
 (H) Steinhausen, Irmela.  
 (H) Stöber, aus d. Altmühltale.  
 (H) Tanera, schwere Kämpfe; — Menschen;  
 — auszwei Lagern; — a. d. friedl. Kriege.  
 (H) Taylor, Antinous.  
 (H) Thompson, Bingo.  
 (H) Tolstoi, Anna Karenina.  
 (H) Kleinschmidt, Befreiung Germaniens;  
 — Kreuzfahrt; — Chattenfürst; —  
 Unter d. Sachsenbanner; — Welscher  
 Frevel.  
 (H) Kofler, Kunst d. Athmens.  
 (H) Kroeger, Wohnung d. Glücks.  
 (H) Lang, Erinn. ein. Schlachtenbummlers.  
 (H) Lauff, Klaus Störtebecker.  
 (H) Lilienkron, mit d. l. Ellbogen.  
 (H) Lindner, Hans Eisenhart.  
 (H) Lindner, die deutsche Hansa.  
 (H) Loti, der Spahi.  
 (H) Meisternovellen dtshr. Frauen. 2 Bde.  
 (H) Metzger, deutscher Rätselschatz.  
 (H) Meyer, C. F., Balladen; — Gedichte;  
 — Huttens Tage; — Jürg Jenatsch;  
 — Novellen. 2 Bde.  
 (H) Möbius, Götter- u. Heldensagen.  
 (H) Ompteda, Eysen. Bd. 1 ap.  
 (H) — Cäcilie v. Saryn. 1 ap.  
 (H) Polenz, Thekla Lüdekind. 1 ap.  
 (H) Raabe, deutscher Adel; — Krähen-  
 felder Gesch.; — Wunnigel.  
**Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin:  
 Streckfuss, 500 Jahre. Gr. Ausg.  
 Daniel, ill. kl. Handb. d. Geographie. 2 Bde.  
**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
 \*Archiv f. kath. KirchenR. b. 1892.  
 \*— f. oeff. Recht: Reihen u. Bde.  
 \*Baumeister, Hamburg. PrivR.  
 \*Echo, Literarisches. Jahrg. I.  
 \*Finanz-Archiv: Reihen u. Bde.  
 \*Gierke, GenossRecht I—III a. e.  
 \*Hermann, Staatswirtsch. Unters.  
 \*Hildebrand, NatOek. d. Geg. u. Z.  
 \*Keller, Röm. CivProcess.  
 \*Knies, Geld u. Credit.  
 \*Lassalle, Reden u. Schriften.  
 \*Menger, Grds. d. VolkswirtschL.  
 \*Wochenschrift, Jurist. Alles.  
 \*Ztschrift f. KirchenR. bis 1901.  
 \*— f. Privat- u. öff. R. Bde. u. Hfte.  
**J. F. Meier** in Segeberg:  
 \*Schuppe, erkenntnistheor. Logik. Bonn  
 1878.

**J. Halle, Antiquariat** in München:  
 \*Koch, Gesch. d. Kirchenliedes. 4 Bde.  
 u. Bd. 3 u. 4.  
 \*Salust v. Barts, Triumph d. Glaubens. 1627.  
 \*Sammlung einiger ausgewählter Stücke  
 d. Gesellschaft d. fr. Künste zu Leipzig.  
 Bd. 3. 1755.  
 \*Arnold von Brescia in Zürich. Frank-  
 furt 1775.  
 \*Shakespeare, übers. v. Wieland. 8 Bde.  
 1763.  
 \*Rostorf, Dichter-Garten. Würzbg. 1807.  
 Bienen. } Alte Bienen- u. Fischbüchlein, alte  
 Fische. } Literatur bis etwa 1780.  
 \*Autographen folg. Maler: Decamps, —  
 C. Diaz, — Duran, — Ant. Graff, —  
 Meissonier, — Millet, — Munkacsy,  
 — Boecklin, — Reynolds, — Troyon,  
 — Waldmüller, — Th. Rousseau.  
 \*Autographen von: Isolani, — Montesquieu,  
 — J. J. Rousseau, — Tolstoy, —  
 Dostojewski, — Ibsen, — Klopstock,  
 — Josef Haydn, — J. Seb. Bach, —  
 Kant, — Schopenhauer, — Lessing,  
 — Hch. Kleist.  
 \*Der Deutsche, sonst Wandsbecker Bothe.  
 In 4°. Anno 1773.  
 \*Mozarts Leben. Grätz 1794.  
 \*Kugler-Menzel, Friedrich der Grosse.  
 \*Feuchtersleben, Werke. } Erste  
 \*Lenau, Werke. } Ges.-Ausgaben.  
**August Schultze's Bh.** in Berlin N.:  
 \*Buch, Das, von der Nase. Lpz. 1843.  
 \*Jahrbuch d. dtshn. Rechts, hrsg. von  
 Neumann. 1900. 1905.  
 \*Warneyer, Entscheidungen. 1900. 1905.  
 \*Muther, Gesch. d. Malerei.  
 \*Theater. Alles. Katalog mit Angabe  
 des Verkauften.  
**E. Ostermoor** in Charlottenburg:  
 Gurlitt, Barock-Geschichte.  
 Karnack-Hachf, Baugewerksmeister.  
 Bach, Maschinenelemente.  
 Hütte 1905.  
**Priebatsch's Buchh.** in Breslau I:  
 Knötel, der alte Fritz.  
**Hugo Winkler** in Breslau X:  
 \*Grünhagen, Gesch. Schlesiens.  
 \*Minckwitz, allg. Mythologie.  
 Angebote direkt!  
**Eckardt & Messtorff** in Hamburg:  
 \*1 Scotts Code. 9. Ausg.  
 Nautische Jahrbücher 1905. (Heymann.)  
 Jede Anzahl.  
**Ernst Röttger's Buchh.** in Cassel:  
 \*Roth, Kommentar z. 1. Johannes-Brief. Geb.  
 \*Gerok, die Psalmen. Geb.  
 Angebote direkt.  
**J. Kreuter** in Köln:  
 \*Hirth, Zimmer.  
 \*Garcke, Flora.  
 \*Ludwig, Ölmalerei.  
 \*Roth, anat. Atlas.  
 \*Stein der Weisen. Bd. 4.  
**Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
 \*Meyer, O., dtshs. Verw.-Recht. 2 Bde.  
 \*Stengel, Wörterb. d. dt. Verw.-Rechts.

**M. Breitenstein** in Wien IX/3:  
 \*Exner, Rechtsverfahren d. Tradition.  
 \*Schleiermacher, vertraute Briefe ü. Lucinde.  
 \*Ranke, de Xenophontis vita et scriptis.  
 \*Chorini, der letzte Honved.  
 \*Theateralmanach 1905.  
 \*Logau, Sinngedichte, v. Eitner. 1872.  
 \*Jordan, Vermessungskunde.  
 \*Geller, Verwaltungsgesetze. I, 1. Hälfte.  
 IV. V.  
 \*Bilz, Naturheilverf. Mehrfach.  
 \*Ver Sacrum. Origbd. Tadellos. Alle Jgge.  
 \*Glaser-Unger. Bd. 25 u. f. Auch einzeln.  
 \*Bommeli, Gesch. d. Epode.  
 \*Pohl, landwirtsch. Betriebslehre.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 10 u. f.  
 Mehrfach.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl. 3 Bde.  
 \*Schiffner, Vermächtnisbegriff n. öst. Recht.  
 \*Grosses Dobiasbuch. (Magie, Zauberei.)  
 \*Lothar, Bücher d. Parlamentarismus.  
 \*Holst, Verfassung der Vereinigten Staaten.  
 \*Rüttmann, n.-amerik. Bundes-Staatsrecht.  
**Coburg** in Rendsburg:  
 \*Klimpert, Lehrb. d. Stat. fest. Körper.  
 \*— Lehrb. d. Stat. flüss. Körper.  
 \*— Lehrb. d. Elastiz. u. Festigk.  
 Angebote direkt erbeten!  
**Hugo Klein's Buchh.** in Barmen:  
 \*Reichsgerichtsentscheidungen in Civilsach.  
 Bd. 1 bis 1899 inkl.  
 \*Welsbach, Elemente d. Yttergruppe. I.  
 (Wien, Akad. d. Wissensch.)  
 \*Meyers Klassiker. (Bibl. Inst.)  
**L. Gross** in Nizza (Frankr.):  
 Göttingisches Taschenbuch 1805.  
 Dobloff, der Montblanc.  
 Lusi, Voyagesur le Montblanc. Vienne 1816.  
 Chamonix u. Montblanc. Alles in allen  
 Sprachen stets. Bitte vorzumerken.  
 Scheuchzer, Itinéraire.  
 Beaumont-Albanis, Alpes grèques et  
 cottiennes. 4 vols. et atlas.  
**Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
 Presber, leben und leben lassen.  
 Fliegende Blätter. In Bdn. geb.  
 Silbermann, die Seide.  
 Corpus iur., v. Krueger u. Mommsen. Geb.  
 Cron, goldene Mitte. Geb.  
 Ompteda, Eysen.  
 Hettner, romant. Schule.  
 Meister d. Farbe. I. u. II. Jahrg.  
 Sahli, Untersuchungsmethoden. Geb.  
 Jordan, Haiti.  
 Windelband, Gesch. d. n. Philosophie.  
 Strasburger, Botanik.  
 Werder, Vorlesgn. üb. Schillers Wallenstein.  
 Spalteholtz, Handatlas. III. Geb.  
 Ziegler, allg. pathol. Anatomie.  
 Endemann, bürgerl. Gesetzbuch. I. Geb.  
 Oettingen, Vorl. üb. Goethes Faust.  
 Brünnow, sphär. Astronomie.  
 Stöhr, Histologie.  
 Menge, Repetit. d. lat. Stilistik.  
**Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:  
 \*Quellenschriften für Kunstgeschichte.  
 Erste Folge. 18 Bde.



**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**  
vormals **Adolf Geering** in Basel:

- \*Hirzel-Bernays, der junge Goethe.
- \*Jenny, Buch der Reigen.
- \*Strohmeyer, Solothurn u. Umgeb.
- \*Erinnerung an Solothurn von 1839. 1902.
- \*Forel, le Léman. 3 vols.
- \*Forrer, die Heidenmauer.
- \*Literar. Echo. Jahrg. 4.
- \*Jacobi, Museographie d. Stadt Rom.
- \*Wetzell, Civilprocess. 3. A.
- \*Heusler, Institutionen.
- \*Hofmann-Spuler, Schmetterlinge.
- \*Dächsels Bibelwerk. Bd. 1.
- \*Enter, Einfamilienhaus. Abt. 3.
- \*Nietzsche's Leben. II, 2.

**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:

- Lancicius, Meditationes.
- Hunolt, Sittenlehre. 12 Bde. m. Reg.
- Lueg, Realkonkordanz. N. A.
- Ponte, Meditationes.
- Duquesne-Sintzel, Betrachtgn. üb. d. Evang.
- Weissbrodt, Sonn- u. Festtagspred.
- Görres, ges. Schriften. Bd. 7—9: Briefe.
- Brunet, Manuel du Librairie. 5 vols. u. Suppl. 2 vols.
- Hauschatz, Deutscher. 30. Jahrg.
- Stroissnigg, homilet. Pred. a. d. Sonnt. Bd. 1. 2.
- Zardetti, Westlich.
- Diel, Clemens Brentano.
- Bartsch, Romantik.
- Eichendorff, Gesch. d. poet. Literat. Dtschlds.
- Beste, Geist d. romant. Dichterschule.
- Menzel, Literaturblatt 1831.
- Fuhlrott, Marienpredigten, Altarssakrament u. 23 Gelegenheitspredigten.
- Thuille, Freiheit u. Gleichheit.
- die Heiligen u. d. Freimaurer.
- Schön, Briefe üb. Geistesranke.

**Invalidendank-Buchh.** in Chemnitz:

- \*Alles über: England; — Irland; — Wales; — Schottland. — Karten u. Atlanten, — ältere Gedichtsammlgen., — histor. Werke, — Sport, — Spiele.
- Ferner: Westindische, — schott., — irische u. welsche Ansichten u. Porträts.
- Damen-Portr. — Bilder von Rassepferden, — Luftballons, — alten Dampfswagen.
- \*Hesse-Wartegg, Samoa; — Bismarck-archipel.

**Hans Grau** in Wasserburg a/Inn:

- Anzengruber, der Schandfleck.
- Bölsche, Mittagsgöttin.
- Huch, v. d. Königen.
- Jensen, Gäste auf Hobenaschau.
- Hillern, aus eigener Kraft.
- Vischer, auch Einer. (V.-A.)
- Weltpanorama. (Spemann.) Bd. 4. 5.

**Paul Geuthner**, 68, Rue Mazarine, Paris:

- \*Ber. d. Schweiz. bot. Ges. Bd. 1 u. folg.
- \*Aa (van der), Icones arborum. 80 pl. 3. A.

**K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:

- \*Bodenstedt, Shakespeares Zeitgenossen. Auch einzelne Bde.
- \*Hartner, Severa.
- \*Kron, Lorbeer u. Cypresse.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

Wir haben festen Auftrag auf nachstehende Bände und Hefte:

- \*Archiv f. Hygiene. Bd. 18, Nr. 2.
- \*— f. Psychiatrie. Bd. 5. 6, H. I. II. 8. 10. 11. 12, I. 15. 16, I. 18, III. 19—21.
- \*— f. klin. Medizin. Bd. 36, V. VI.
- \*Archives nouv. d'obstétrique. Bd. 1.
- \*Bulletin de l'Acad. de médecine. Serie II, Bd. 3. 4. Serie III, Bd. 22.
- \*— général de thérapeut. Bd. 117.
- \*— d. l. Soc. d'obstétrique. Bd. 1.
- \*Bulletins et Mémoires d. l. Soc. obstétric. Bd. 9. Auch einz. Nrn.
- \*Jahrbuch f. Kinderheilk. Bd. 27—29.
- \*Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 5, H. I.
- \*Journal de l'anatomie. Bd. 13, VI. 14, II. 15, I. III. IV od. kplt. 16, I. 18, III. VI.
- \*— des mal. cutan. Bd. 1.
- \*— d'ophtalmologie 1872.
- \*Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. Jg. 1—4.
- \*Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 1-3.
- \*Monatshefte, Therapeut. Bd. 1, Nr. X—XII. 8. 10.
- \*Recueil de médecine vétér. Serie VII, Bd. 7, Nr. I—XII.
- \*— d'ophtalmologie. Serie II, Bd. 1. 2. Serie III, Bd. 1 Nr. 2, Bd. 2 Nr. VII, Bd. 3—11, auch einz. Nrn.
- \*Revue de chirurgie. Bd. 9, auch einz. Nrn.
- \*— de gynécol. Bd. 1.
- \*— de laryngol. Bd. 9.
- \*— de médecine. Bd. 4, Nr. V. IX.
- \*— d'ophtalmol. Bd. 1—8, auch einz. Nrn. 10, Nr. IV.
- \*Rivista di patologia nerv. Bd. 1. 2.
- \*Schmidts Jahrbücher. Reg. zu Bd. 85—100. 141—240.
- \*Sémaine médicale 1881—82.
- \*Zeitschrift f. klin. Med. Breslau. Bd. 10. (1859.)

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

- \*Weissmann, a. Goethes Knabenzeit.
- \*Bulthaupt, Dramaturgie. I. II.
- \*Georges, lat.-dtschs. Wörterbuch.
- \*Schindel, Schriftstellerinnen d. 19. Jahrh.
- \*Waldstein et Kitaibel, Plantae Hungaricae. Kplt. u. e.
- \*Thomé, Flora v. Deutschland.
- \*Schlechtendal-Hallier, Flora.

**A. Buchholz** in München:

- \*Wiegand-Schrader, Priene. 1904.

**Heinr. Feesche** in Hannover:

- Mayer, Statistik u. Gesellschaftslehre. 2 Bde.
- Mischler, Handb. d. Verwaltgs.-Statistik.

**A. Reichert** in Frankfurt a/M.:

- Angebote direkt erbeten.
- \*Die Kunst. Jahrg. 1901—05, event. auch einzelne Hefte.
- \*Kunst u. Dekoration. IV. Jg., H. 7-8. V. Jg., H. 8—10.
- \*Deutsche Bauzeitung 1904/05.
- \*Völkel, moderne Villen. I. Serie.
- \*Lambert u. Stahl, Barock. (Wittwer.)
- A. Hermann**, Buchh. in Paris V:
- \*Engler u. Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.
- \*Gauss, Werke. Bd. 5. 6. 8. 9.

**Jos. Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:

- \*Fabriczy, Brunelleschi.
- \*Roscher, Wörterb. d. Mythologie.
- \*Feuerherd, Entw. d. Stile.
- \*Heyne, dtsche. Hausaltertümer.
- \*Schulz, dtsches. Leben. Gr. A.
- \*Riehl, Naturgesch. d. Volkes. 4 Bde.
- \*Civilingenieur. Kplt. Reihe b. 1883 inkl.
- \*Hansa. Bd. 20. 1883. Kplt. u. einz. Hefte.
- \*Repertor. f. Kunstwiss. Bd. 18.
- \*Schiff, Das. Jahrg. 6—24.
- \*Poggendorffs Annalen. Bd. 37—39. 57. 58.
- \*Apfelstedt, Darst. d. Bau- u. Kunstdenkm. v. Schwarzb.-Sondershausen. 1. 2.
- \*Kunstdenkmäler v. Baden. 1—6.
- \*Kunstdenkmäler d. Königr. Bayern. I. 1—25.
- \*Meier u. Steinacker, Bau- u. Kunstdenkm. v. Braunschweig.
- \*Kraus, Kunst u. Altert. im Elsass.
- \*Winkler, Bau- u. Kunstdenkm. v. Hanau.
- \*Mithoff, Kunstdenkm. im Hannoverschen. 7 Bde.
- \*Kunstdenkmäler im Grossherzogt. Hessen. 1—5. 7.
- \*Zingeler u. Laur, Bau- u. Kunstdenkm. in Hohenzollern.
- \*Darstellung d. ält. Bau- u. Kunstdenkm. im Königr. Sachsen. 1—27.
- \*Darstellung d. ält. Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Sachsen. Kplt. u. einz. Teile.
- \*Schönermark, Darst. d. Bau- u. Kunstdenkm. v. Schaumburg-Lippe.
- \*Haupt, Bau- u. Kunstdenkm. v. Schlesw.-Holstein.
- \*Kunst- u. Geschichtsdenkm. v. Weltfalen. Komplett.
- \*Zeitschrift, Westdt., 1900, auch H. 2 ap.
- \*— do., Korrespondenzbl. 1882.

**L. A. Kittler** in Leipzig:

- Encykl. d. mathem. Wissensch. Soweit erschienen. (Teubner)

**Hugo Güther** in Erfurt:

- \*Kub, Friedrich Hebbel.

**Theodor Froehlich** in Berlin NO. 18:

- 1 Roscher, System d. Volkswirtsch. Kplt.

**Adolf Brader** in Teplitz:

- Scherr, menschl. Tragikomödie.
- Oesterr.-ung. Monarchie: Böhmen. Apart.
- Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Neue revid. Jub.-Ausg. Band 9 b. Schluss. à M 12.— ord.
- Ludwig Büchner. Alles.

**Martinus Nijhoff** im Haag:

- Börniger, Bestrafung d. Arbeitervertragsbruch. 1891.

**E. Wende & Co.** in Warschau:

- \*Sombart, Werner, Socialismus u. d. sociale Bewegung im 19. Jahrhundert. 1. Aufl. 1896.
- Angebote direkt.

**Heinrich Jaffe** in München:

- \*Grimmelshausen, Simplicissimus. (Insel.)
- \*v. Schroeder, L., Indiens Literatur und Kultur. 1887.

**Wichert & Schoof** in Berlin SW. 61:

- \*Gerlachs Festons.



**Gumperts** in Göttingen:  
 Egyptian Exploration Fund:  
 Abydos.  
 Beni Hassan.  
 Deir el Bahani (ohne Introduct. Vol.).

**A. Pichlers Witwe & Sohn** in Wien:  
 Niedergesäss, Leitfaden d. Gesch. d. Päd.

**Otto Kaven** in Hamburg:  
 Plank, Kommentar z. B.G.-B.  
 Staub, Kommentar z. Handelsgesetz.  
 Gaupp-Stein, Komm. z. Civilprozessordn.

**Deuerlich** in Göttingen:  
 Schlottmann, Komp. d. bibl. Theologie.  
 Planck, B.G.-B. Kplt. 1. Aufl.  
 Berner, Gesch. d. preuss. Staates.  
 Brentano, Agrarpolitik.

**G. Fischer** in Wittlich (Bez. Trier):  
 \*Herbart, pädag. Schriften, v. Willmann

**O. Schütze** in Cöthen:  
 1 Remsen, anorg. Chemie.  
 1 Eichhorst, Lehrb. d. klin. Untersuch.-  
 Methoden. 4. Aufl. Geb.  
 \*1 Weltall u. Menschheit. Kplt.  
 \*1 Treitschke, Politik. 2 Bde.  
 Angebote direkt erbeten.

**K. André** in Prag:  
 \*Dolmetsch, Ornamentenschatz.  
 \*Dumas, Fünfundvierzig.  
 \*Budwinski, Erkenntnisse. Admin. Teil.  
 XXII u. Folge.  
 \*Verordnungsblatt d. österr. Kultus- u.  
 Unterrichtsministeriums 1892.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Weitbrecht, Schiller in s. Dramen. 1897.  
 Hinze, altengl. Legenden.  
 Jahrb. d. Schweiz. Alpenclub. 39. Jg.  
 Wegele, Gesch. d. dtchn. Historiographie.  
 Lamartine, Jocelyn, ed. Bernhard.  
 Liliencron, unter flatt. Fahnen. 1888.  
 Hoffmann v. Fallersleben, mein Leben.  
 Deutsche Literaturzeitung 1906, Nr. 1.  
 Boy-Ed, Dornenkronen. 1886.  
 — die Unversuchten. 1887.  
 — eine Lüge. 1888.  
 — seine Schuld. 1885.  
 — Lea u. Rahel. 1892.  
 Brachvogel, William Hogarth. 1866.  
 Galen, der Alte vom Berge. 1873.  
 — der grüne Pelz. 1877.  
 — der Inselkönig. 1858.  
 — Irrlicht v. Argentières. Bd. 1. 1868.  
 Halle, Amerika.  
 Hillern, e. Arzt d. Seele. 4. A.  
 Lange, Abr. Lincoln.  
 Lewald, Erlöserin.  
 Menzel, Gesch. d. Deutschen. 5. A.  
 Mühlbach, Erzherzog Johann. 12 Bde.  
 — Napoleon in Deutschland. 3. A.  
 Rellstab, 1812.  
 Samarow, auf d. Stufen z. Thron.  
 — Gipfel u. Abgrund.  
 — Grossfürsten. 1882.  
 Spamers ill. Weltgesch. 4. A. 10 Bde.  
 Vallentin, Gesch. v. Transvaal. 1901.

**Joh. Haber** in Duderstadt:  
 \*Teuffel, Geschichte d. röm. Literatur.  
 Neueste Aufl. Geb.

**Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*Ver sacrum. Jahrg. 3 u. Folge.  
 \*Stammbücher. } Stetszu guten  
 \*Bücher u. Widmungen. } Preisen.  
 \*Napoleon. Alles über ihn. Nur wirkl.  
 seltene Stücke, da mein Kunde bereits  
 eine grosse Sammlung besitzt.  
 \*Foerster, Lebenskunde.  
 \*Münzenberger, mittelalterl. Altäre.  
 \*Pan — Die Kunst — Simplicissimus  
 — Die Insel — Alpenzeitung —  
 Jugend — Ver sacrum. Alle Jahrgge.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Vogt, Gesch. d. Tugendbundes. 1850.  
 Goethes Werke. 13 Bde. 1806/10.  
 Schiffbau, Der. Bd. 6.  
 Organ für Fortschritte d. Eisenbahnwes.  
 Bd. 1. 18—21.  
 Schelling, Philosophie d. Offenb. 2 Bde.

**Bruno Witt** in Leipzig:  
 Werner, das Kaiserreich Ostindien.

**Mayer & Comp.** in Wien:  
 \*Patiss, Ansprachen an Marianische  
 Kongregationen.  
 \*Würfl, Klopstocks poetische Sprache.  
 \*Spiegel, R., das fahrende Schülertum  
 während d. 15. u. 16. Jahrh. Progr.  
 Würzburg.

**E. Oliva's Buchh.** in Zittau:  
 \*Nordau, konventionelle Lügen.  
 \*Freitag, Soll u. Haben.  
 \*Wolff, Sulfmeister.

**Julius Hainauer** in Breslau:  
 Samarow, Saxoborussen.

**P. Wunschmann** in Wittenberg:  
 Cicero, de divinatione, v. Giese. 1829.  
 — do. v. Allanus. (Cambridge 1839.)  
 Die Mappe 1905.  
 Töchter-Album. (Gumpert). 47—51.  
 Ernst, die grösste Sünde.  
 Zola, Wahrheit.

**Sophien-Buchh.** in Berlin N.24, Auguststr.63:  
 1 Heilfron, römische Rechtsgeschichte.  
 1 — deutsche Rechtsgeschichte, Staats-  
 recht u. Kirchenrecht.

**Emil Wiebe** in Lyck:  
 \*Baedeker, Nordwest-Deutschland. Aufl.  
 1890—1900.

**Fr. Kilián's Nachf.** in Budapest IV:  
 \*1 Lotze, Logik. Grosse Ausg.

**R. Marghieri** in Neapel:  
 \*1 Pedro de Madrazo, Catálogo descript.  
 e historico de los quadros del Museo  
 del Padre de Madrid. 1872.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
 Angebote direkt.  
 \*Exlibris-Werke: deutsche, französische u.  
 englische.

**Olaf Norli** in Kristiania:  
 Windisch, altirische Grammatik.  
 Miklosich, etymolog. Wörterbuch der  
 slav. Sprache.

**Ed. Beyer** in Wien I, Schotteng. 7:  
 \*Lipinskii, Berge Bocharas. 3 Bde. (Russ.)

**K. André** in Prag:  
 Kerner, Pflanzenleben. 2. Aufl.

**J. Dietler** in Göppingen:  
 1 Vocke, Handb. d. Rechtspflege in den  
 amer. Staaten.

**Hermann Seippel** in Hamburg:  
 \*Volkelt, ästhetische Zeitfragen.

**Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
 \*Motz, Kompendium d. homöopath. Therapie.  
 \*Indersleben, Verzeichnis der homöopath.  
 Arzneimittel.

**Aug. Siegle**, 30, Lime Street in London E.C.:  
 Bibl. d. Unterhaltg. 1884, Bd. 4—13.  
 Sieveking, Gesetzgeb. üb. d. Abg. d.  
 Staats- u. Kommunalhäfen.

**K. Lorenz** in Gmunden:  
 \*1 Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.  
 Schulausg. Beide Teile.  
 Angebote direkt.

**Otto Weber** in Leipzig:  
 Döderlein, operative Gynäkologie.  
 Kayser u. Runge, Spectren d. Elemente.  
 Kunze u. a., hansische Urkundenbücher.  
 8 Bde. 1900—1906.  
 Lee u. Meyer, Grandz. d. mikrosk. Technik.  
 Mayer, Rob., kleinere Schriften u. Briefe,  
 hrsg. v. Weyrauch.  
 Ramus, Scholarum mathematic. libri XXXI,  
 Arithmeticae libri II, Geometricae  
 libri XXVII. Basel 1569.  
 Reichardt, Selbstbiographie, hrsg. v. Uhle.  
 Schiödde, J. C. de, de metamorphosi  
 eleutheratorum. 2 vol. Kopenh. 1861-63.  
 Schulze, K., Grundlagen f. d. Veranschlagen  
 d. Löhne b. d. Bearbeitung d. Maschinent-  
 teile. 1891.  
 Wappenbuch, Vollständiges, der durch-  
 lauchtigsten Welt. 1769—71.  
 Warneyer, Entscheidungen. 1900—05.  
 Weiss, Weltgeschichte. Bd. 8 u. folg.  
 Sonnenburg, Bannerherr von Danzig. Alte  
 Ausgabe von Velhagen & Klasing.

**M. Waldbauersche Buchh.** in Passau:  
 Mayenberg, Flora von Passau.  
 Buchinger, Geschichte von Passau.  
 Erhard, Geschichte v. Passau.  
 Detzel, Ikonographie.  
 Passauer Drucke.  
 Passauer Ansichten.  
 Karten, Werke oder Dissertationen, die  
 auf Passau u. Umgebung, den Baye-  
 rischen Wald u. Ober-Österreich Be-  
 zug haben.

**Paul Waetzel** in Freiburg i/B.:  
 v. Berlepsch, Biene.  
 Berlepsch, Aug. v., deutsche Mittel- u.  
 Kleinstaat. 1862.  
 — Kommentar zu den Evangelien.  
 Colerus, Oeconomiae. Mainz.  
 Jakob, Nic., Bienenbüchel. 1568.  
 Janscha, Bienenz. Wien 1775.  
 Nördlinger Bienenzeitung. Alles.  
 Picus, Traktätlein v. d. Ihmen (Bienen).  
 1596.  
 Unterricht, Gründl., v. Wartg. d. Bienen.  
 1601.

**Gustav Winter** in Bremen:  
 \*Briefe v. Chamisso, Gneisenau, Haugwitz  
 (Nachlass Varnhagen v. Enses). 1867.



- Otto Petermann in Halle a/S.:  
\*Weltall u. Menschheit. Bd. 5 apart.  
Angebote direkt erbeten.
- Gebr. Drucker in Padua:  
Dekorative Kunst. Bd. 1—8 einschl.
- Paul Neubner in Köln a. Rh.:  
\*Liederbuch dreier Freunde. Kiel 1843
- Schrinner'sche Bh. (C. Mahler) in Pola:  
König, H., König Jerômes Karneval. 3 Tle
- H. Mitsdörffer's Bh. H. Ertl in Münster i. W.:  
\*Georges, lat. Hdwrtrb. u. Schulwrtrb. Geb.
- Friedrich Schneider in Leipzig:  
Zeitschrift des Vereins dtshr. Ingenieure.  
Jahrg. 1. 2. 4. 5. 6.
- Münzberger, Altäre. Alle erschienenen Bde.  
Geognostische Jahreshefte. Jahrg. 10.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln a. Rh.:  
Arendt, Technik d. Experimental-Chemie.  
Wierstraat, Neusser Reimchronik.
- Kanitz'sche Buchh. R. Kindermann in Gera:  
\*Schurtz, Urgeschichte der Kultur.
- Stark'sche Buchh. in Karlsbad:  
\*Noorden, Zuckerkrankheit.
- A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:  
1 Prinzessin Salm. 10 Jahre a. m. Leben.
- Burgersdijk & Niermans in Leiden:  
\*1 Soldan, Gesch. d. Hexenprozesse. 2 Bde.  
1880.
- \*1 Mommsen, Criminalrecht d. Römer.
- \*1 Mayer, deutsches Verwaltungsrecht.
- \*1 Junghuhn, Battaländer. 1847. 2 Bde.
- \*1 Hager, Handb. d. pharmac. Praxis. 2 Bde.
- Emil Zibell in Breslau:  
\*Burckhardt, mathem. Unterrichtsbriefe.
- Williams & Norgate in London W.C., 14,  
Henrietta Street:  
\*Engler-Prantl, natürliche Pflanzenfamilien.  
Kplt. u. einz. Bände.
- \*Grimm, dtshs. Wörterbuch. Bd. 4 u. f.  
Auch einz. Liefergn.
- \*Englische Studien 1896-1905. (A. einz.)
- \*Anatom. Anzeiger. Bd. 23—26.
- Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft  
Medizinische Bibliotheken  
gegen bar und gewährt Vermittlern solcher  
Käufe hohe Provision.

## Kataloge.

### Auktions-Katalog Schleinitz

versende ich laut Börsenblatt-Anzeige (Ausführliches Nr. 118, Seite 5213, Spalte 1)

#### nur auf Verlangen.

Alle bisherigen Bestellungen, die ich des Buchbinderstreiks wegen nicht umgehend erledigen konnte, sind bestens vorgemerkt; nach Fertigstellung weiterer Exemplare erfolgt sofortige Expedition.

Leipzig, Königsstr. 1.

Oswald Weigel's Antiquariat  
und Auktions-Institut.

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Wiederholt!

Umgehend zurück erbitten wir alle in Kommission erhaltenen, nicht abgesetzten Exemplare von:

#### Einig, Apologetische Predigten. I.

Nach Erscheinen der neuen Auflage in ca. 14 Tagen können wir nicht mehr zurücknehmen, wir werden uns auf diese wiederholte Anzeige berufen.

Trier. Paulinus-Druckerei, G. m. b. H.

Wir erbitten umgehend zurück:

Sans Land: Königliche Bettler  
M. 2.25 netto.

Bernard Shaw: Cäsar und Cleopatra  
M. 2.25 netto.

(Von Land nur die entbehrlichen Exemplare, von Shaw sämtliche remissionsberechtigten; letzter Annahmetermin für Shaw 31. August.)

Berlin, 31. Mai.

G. Fischer, Verlag

### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Hoffa, Technik der Massage. 4. Aufl.  
Gr. 8°. 1903. Geh. M. 3.— ord.

Das Kind. Seine geistige u. körperliche Pflege. Herausg. von Prof. Biedert.  
Lieferung 1 und 2. Gr. 8°. 1906.  
à M. 1.60 ord.

Ich bitte um gef. umgehende Erfüllung meiner Bitte, da es mir an Exemplaren für die feste Auslieferung fehlt.

Stuttgart, 28. Mai 1906.

Ferdinand Enke.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

„Ungelesen zu verbrennen.“ Brosch.  
M. 1.50 no. 1.—5. Auflage

(6. und 7. Auflage wurde nicht in Kommission versandt),

da mir Exemplare zur Barauslieferung fehlen.

Nach dem 30. August kann ich von diesen Auflagen nichts mehr zurücknehmen.

Frankfurt a/M., den 28. Mai 1906.

Carl Fr. Schulz, Verlag.

## Wagner, Krieg

Am 10. März erbat ich alle remissionsberechtigten Exemplare von Wagner, Krieg zurück. Ich bitte, zu beachten, dass nach der Verkehrsordnung der Termin am 10. Juni abläuft. Die neue Auflage erscheint in einigen Wochen.

Jena, den 22. Mai 1906.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

### Zurück!

Rosenberg, Geschichte des Kostüms.  
Lieferung 1.

Wir erbitten selten vor der allgemeinen Remission unsere Werke zurück und hoffen daher, daß uns alle Kommissions-Ex. bis spätestens 1. Juli d. J. zugehen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Ernst Wasmuth, A.-G.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für süddeutsche Buchhandlung mit Nebenzweigen zum 1. Juli strebsamer, intelligenter, jüngerer Gehilfe gesucht. Bedingung: Selbständiges Arbeiten, eigene Initiative, gute Handschrift. Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen, werden gebeten, ihre Angebote unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften, Empfehlung des jetzigen Chefs und der Gehaltsansprüche unter H. R. 1871 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.

Bestens bekannte Lehrmittel-Anstalt sucht tüchtige Reisende, die als solche bereits Erfahrungen nachweisen können, gegen Fixum, Spesen u. Provision zu engagieren. Gef. Angebote mit Bild, Referenzen sowie Angabe des jetzigen Einkommens erbeten unter # 1875 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zum 1. Juli ein gut empfohlener, militärfreier Sortimentsgehilfe in einer großen Stadt Mitteldeutschlands. Gehalt monatl. 110 M. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1862.

Suche für meine Reisebuchhandlung einen flotten, selbstständig arbeitenden Korrespondenten, Christ, zum sofortigen Antritt. Angebote unter Aufgabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen erbittet

MORITZ TRÖMEL, Wien VIII/2.

Zum 1. Juli suche ich für mein Sortiment einen soliden Gehilfen, der an exaktes, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gef. Angebote mit Zeugnis-Abschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Plauen i/V.

Franz Bartels

vorm. Rud. Neupert jr.

Gehilfe gesucht z. 1. Okt., gewissenhafter, selbständiger Arbeiter, gewandter Verkäufer. Colberg, Ostseebad.

C. Burmann's Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung.



Jüng. Gehilfe mit guten Empfehlgn. f. d. Exped. meines umfangr. **Journalleseziirkels** sowie für Sort. u. Leihbibl. zu sofort gesucht. Gehalt 90 M. p. Monat.

**Franz Grunert**, Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 75.

Zum 15. Juni oder 1. Juli suche ich evangelischen, tüchtigen zweiten Sortimentsgehilfen, der die Lehre vor kurzem verlassen haben kann. Kenntnis des Musikalienhandels, gute Umgangsformen und schöne Handschrift sind unerlässlich. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Photographie und Zeugnisabschr. erbitte ich.

Minden i. W. **Max Volkening.**

Für eine Sortimentsbuchhandlung in norddeutscher Großstadt wird zu möglichst sofortigem Antritt, event. 1. Juli d. J., ein tüchtiger 1. Gehilfe mit guten Umgangsformen gesucht. Anfangsgehalt 130 M. pro Monat. Gef. Bewerbungsschreiben mit Photogr. u. Zeugnisabschriften werden u. A. B. 1839 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für die **Fachzeitschriften-Abteilung** unseres Verlages suchen wir zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, der bereits einige Kenntnisse im Zeitungs- und Inseratenwesen besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie, die zurückgesandt wird, erbitte wir direkt.

**Mannheim. J. Bensheimers Verlag.**

Zum 1. Juli oder früher suchen wir für den zweiten Posten

### tüchtigen Sortimenters mit guter Vorbildung.

Anfangsgehalt 125 M. Angebote mit Zeugnisabschriften u. ev. Ang. v. Ref. erb. **Düsseldorf. Schmitz & Olbertz.**

Zum 1. Juli oder später suchen wir tüchtigen, umsichtigen

#### jungen Mann

für Kontor und Laden einer Buch- u. Schreibwarenhandlung, verb. mit Druckerei, Zeitungsverlag und Geschäftsbuchfabr., in kl. Industriestadt Rheinlands.

Angeb. mit Lebenslauf und Gehaltsanspr. mögl. unter Beifüg. von Photogr. u. Zeugnisabschr. durch **Carl Cnobloch** in Leipzig erb.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. Juli einen tüchtigen, jüngern Gehilfen, der auch gute Kenntnisse der Nebenbranchen besitzt und gewandt im Verkehr mit feinem Publikum ist. Gef. Angeboten bitte ich Bild und Angabe der Gehaltsanspr. beizufügen.

Celle, 28. Mai 1906.

**Schulze'sche Buchhandlung.**

#### Katholischer Sortimenter,

nicht unter 22 Jahren, der gute Kenntnisse in der katholischen Literatur und neben einem angenehmen Äußern gewandte Umgangsformen im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum besitzt, wird von angesehenen Firma einer der schönsten Städte am Rhein zum 1. Juli oder später, event. 1. Oktober, gesucht. Für jüngern Herrn beste Gelegenheit zur Weiterbildung. Nur bestempfohlene Bewerber, die bereits in großen kath. Firmen gearbeitet haben, können Berücksichtigung finden.

Meldungen mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter J. M. 1830 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli suche e. tüchtigen, gewandten, selbständig u. fleißig arbeitenden 2. Gehilfen. Angebote m. Lebenslauf, Zeugn., Bild, Angabe der Milit.-Verh. u. Gehaltsansprüchen erbitte

Ludwig Ey in Hannover.

**Antiquariatsgehilfen**, mögl. sofort, sucht Berlin. **Hannemann's Buchhandlung.**

Für meine lebhaft Buchhandlung mit Nebenzweigen suche ich zum 1. Juli einen brauchbaren, jüngeren Mitarbeiter, der mit guten Umgangsformen Kenntnisse, Fleiß u. Pünktlichkeit verbindet. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften, Gehalts-Ansprüchen erbeten.

Schmalfalden. **Otto Lohberg.**

Für einen plötzlich frei gewordenen Gehilfenposten suchen wir

### zu sofortigem Eintritt

einen zuverlässigen jungen Mann, der bereits im Verlage tätig gewesen, die Kontenführung, Auslieferung u. Zeitschriften-Expedition selbstständig übernehmen kann.

Angebote mit Gehalts-Ansprüchen unter Beifügung von Zeugnis - Abschriften sind zu richten an

Berlin W. 30, Elssholzstr. 12

**Hermann Paetel,**  
Verlagsbuchhandlung.

Jüngerer Sortimentsgehilfe, tüchtig und gewandt im Verkehr mit dem Publikum, der in Journal Expedition und Journalleseziirkel routiniert ist, zum 1. Juli gesucht. Gehaltsansprüche bitte dem Bewerbungsschreiben mit Photographie beizufügen unter 1852 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Verlagsgehilfe, erfahren in allen Verlagsarbeiten, zum 1. Juli gesucht. Gehalt 90 M. Angebote mit Photographie an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1853.

Ich suche zum 1. Juli einen in den Herstellungsarbeiten bewanderten, flott, zuverlässig und umsichtig arbeitenden Gehilfen, der französisch korrespondieren kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte ich zunächst nur schriftlich.

Berlin W. 35. **Franz Lipperheide.**

Wir suchen zu baldigem Eintritt, spätestens 1. Juli, einen zuverlässigen, kath., nicht zu jungen Gehilfen, der gute Kenntnisse in der kath. Literatur besitzt und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Bewerber, die auch im Verlage gearbeitet haben, bevorzugt. Angebote sofort erbeten.

Aachen. **Albert Jacobi & Cie.**

### Besetzte Stellen.

Die von uns zum 1. Juli ausgeschrieben Stellen sind mit Ausnahme eines jüngeren Gehilfenpostens besetzt. Letzterer soll, wenn inzwischen nicht noch geeignete Bewerbungen eingehen, zunächst unbesetzt bleiben. Zum 1. Okt. schreiben wir die Stelle alsdann nochmals aus.

Den Herren Bewerbern besten Dank.

Die Photographien gingen bereits zurück.

Königsberg i. Pr.  
**Gräfe & Unzer.**

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M. pro Zeile.

#### 1. Sortimenterposten

Suche ich für einen 23jährigen, militärfreien Herrn, Absolvent des österreichischen Untergymnasiums, der in meinem Geschäft den Buchhandel erlernte, dann in Leipziger Häusern arbeitete und jetzt seit ca. 3 Jahren in einem der angesehensten Sortimente Norddeutschlands als Gehilfe tätig ist. Derselbe ist ein flotter Arbeiter und hat gute Empfehlungen von seinen bisherigen Herren Chefs. Letztes Einkommen 1500 M. pro Jahr.

**Walter Schulweit,**

i/Fa. F. E. Neupert's Sort.-Buchh.  
Blauen i. B., Forststr. 1.

Tüchtiger Sortimenter, 22 Jahre alt, flott im Bedienen und sicher im Erledigen schriftlicher Arbeiten, sucht dauernde Stellung für 1. Juli 1906 in Verlag oder größerem Sortiment. Suchender ist zuletzt längere Zeit in norddeutscher Universitätsstadt tätig gewesen, daher mit allen buchhändlerischen Geschäftsobliegenheiten eines lebhaften Sortiments wohlvertraut. Zeugnisse und Bild stehen zur Verfügung. Gef. Angebote unter # 1846 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erbeten.

### Dresden.

Ein tüchtiger, strebsamer und selbständig arbeitender Gehilfe (Nichtmitglied der allgem. Vereinigung) sucht zum 1. Juli event. früher Stellung.

Gef. Angebote werden unter W. R. # 814 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

### Frankreich.

Tüchtiger Gehilfe, 22 J. alt, sucht für 1. Oktober in Frankreich eine Volontärstelle mit kleinem Anfangsgehalt.

Angebote erg. erb. unter A. H. 1878 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



**Nach Breslau**

sucht Gehilfe, 27 Jahre alt, mit sämtlichen Sortimenten-Arbeiten vertraut, Stellung. Antritt bald oder später.

Freundl. Angebote unter J. K. 10 postlagernd Breslau V.

Geb. j. Mädchen sucht bald oder spät. in kleinem od. mittlerem Geschäft Stellung. Familienanschluß sehr erwünscht. Ev. nur 3. Saison in H. Kurort. Werte Ang. erbitte u. M. F. 4 postlag. Leipzig-Bindenau.

Für einen jüngeren, empfehlenswerten Gehilfen, der vor kurzem seine Lehrzeit in meinem Sortiment bestanden, suche ich bis 1. oder 15. Juli Stellung in größerer Stadt Bayerns, Badens oder der Rheinprovinz.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Zeitungs-fachmann, mit nur Prima-Referenzen, zuletzt Leiter der Propaganda-Abteilung einer großen Tageszeitung, erstklassiger

**Inseraten = Akquisiteur,**

sucht bis 1. Juli, ev. später, entsprechende Stellung.

Mindest = Anspruch inkl. Provision 4000 M.

Gef. Briefe unter L. J. 1873 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein mir bekannter Herr, Referendar a. D., wünscht am 1. Juli in den Buchhandel überzugehen und denselben in süddeutschem Sortiment, am liebsten in Stuttgart oder München, zu erlernen.

Suchenden kann ich als strebsam und arbeitsfreudig bestens empfehlen und bitte, freundl. Angebote an mich zu richten.

Blankenburg a. S.

**E. F. Vieweg's Buchhandlung**  
Emil Ruhfus.

Junger Buchhändler, 21 Jahre alt, selbstständiger und zuverlässiger Arbeiter, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten, Journalesejirkel, Leihbibliothek, Musikalienhandel, bestens vertraut, bisher in ersten Badeorten sowie in rheinischer Großstadt tätig gewesen, wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern.

Süddeutsche Großstädte bevorzugt.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  1819 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

17j. Frä., i. einf. u. dopp. Buchf., Stenogr. u. Schreibm. erf., z. B. n. i. Buchh. tät., f. beh. weit. Ausb. b. besch. N. pass. Stelle. Ang. b. u.  $\ddagger$  1861 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Mittel- oder Grosstadt — Schweiz.**

Junger, strebsamer **Sortimenter**, 18 Jahre alt, der gewohnt ist, seinen Pflichten mit Eifer u. Interesse nachzukommen, sucht zum 1. Juli d. J. instrukt. Posten. Er ist mit den Arbeiten des Sortim vertraut, besitzt einige Kenntnisse der Verlagsarbeiten und Sprachkenntnisse. Angeb. durch F. Volekmar in Leipzig unter S. W. D.  $\ddagger$  196 erbeten.

Geb. Herr, d. i. Dr. (a. Kor.) u. i. Bh. arb., gut. Schr., fleiß., anspruchsl., etw. Sprachl., sucht Stellg. i. w. Art f. Kont., ev. a. Schr. Ang. unt. 1868 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Stellung**

sucht früherer Geschäftsinhaber, dessen Name im Buchhandel noch geachtet dasteht. Sein Name wird Garantie bieten für jede Vertrauensstellung.

Gef. Angebote unter A. K.  $\ddagger$  1872 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildeter Deutscher, aus bester Familie, 33 Jahre, seit 15 Jahren im Fache, wovon 12 Jahre im Auslande (England, Frankreich, Skandinavien), hiervon 9 Jahre im Verlagsbuchhandel in leitender Stellung, sucht, gestützt auf beste Kenntnisse und Empfehlungen, passendes Engagement, am liebsten in Deutschland. Zu Vertrauensstellung sehr geeignete Persönlichkeit.

Gef. Angebote unter „Verlagsbuchhandel 1802“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tüchtiger Gehilfe** (Kurländer), **selbstständiger Arbeiter**, 23 Jahre alt, luth. Konfess., militärfrei, **Spezialist im Journalwesen**, sucht dauernde Stellung (event. auch in Russl.). Antritt jederzeit.

Referenz: Kommissionär meines Vaters Herr F. E. Fischer, Leipzig (bei dem auch Handschrift und Photographie einzusehen ist).

Gef. Angebote erbeten: Libau (Kurland), Herren-Str. 29, Quartier 7.

Sortimenter, 21 Jahre alt, kath., im Schreibwarengeschäft erfahren, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen.

**Heinrich Capelle,**  
Westerholt i. W.

Gehilfe, 27 Jahre alt, militärfrei, sucht für sofort oder 1. Juli dauernde und instruktive Stellung. Suchender ist mit allen Verlags-, Kommissions-, Grosso-Sort- und Buchführungsarbeiten selbständig vertraut und im Besitze bester Zeugnisse.

Gef. Angeb. unter  $\ddagger$  1879 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Vermischte Anzeigen.****Erklärung.**

Ein Schriftsteller Robert Wendlandt geht bei den Leipziger Verlagsfirmen mit der Anfrage herum, ob sie den Kommissionsverlag der von mir herausgegebenen und in meinem Besitz befindlichen **Deutschen Literaturzeitung** übernehmen möchten, und führt sich dabei u. a. mit der notariell beglaubigten Abschrift eines amtlichen Schreibens ein, in dem er als Lektor Sr. Maj. des Kaisers bezeichnet wird. Dieses Vorgehen nötigt mich zu der Erklärung, daß ich dem Genannten keinerlei Auftrag erteilt habe, für mich nach einem Verleger zu suchen, und daß er, nach den von mir eingezogenen Erkundigungen, niemals Lektor des Kaisers oder dem ähnliches gewesen ist.

Berlin, 28. Mai 1906.

Professor Dr. **Paul Hinneberg,**  
Herausgeber der Deutschen Literaturzeitung.

**Welcher Kunstsortimenter**

möchte seine

**Ladenhüter,**

aber sämtlich nur zu einer annehmbaren Pauschalsumme, loschlagen? Angebote erbeten unter  $\ddagger$  1864 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Die Herren Verleger bitte**

ich um gütige Nachsicht meiner verspäteten diesj. Abrechnung wegen. Andauerndes Pech (u. a. mehrwöchentliche Krankheit beider Gehilfen) hinderte mich leider an rechtzeitiger Beendigung der Arbeiten. Für freundl. Entgegenkommen im voraus besten Dank!

Rorschach.

**Paul J. Kober.**

Wiederholt bitte ich die Herren Verleger, die noch Saldoreste, bzw. Differenzen bei der früheren Firma Anna Maerter in Annaberg geltend zu machen haben, mir dieses umgehend direkt spezifiziert anzuzeigen.

Hochachtungsvoll

Annaberg i/Erzgeb.

**A. Maerter's Nachfolger.**

**Verleger gesucht**

für eine historische, kritische Arbeit über das Handwerk einst und jetzt. Gef. Anfragen befördert

**Alfred Wolff's Buchhandlung**  
in Heidelberg.

**Fischer - Dückelmann****Die Frau als Hausärztin**

jedes Quantum, in neuen Exemplaren, einerlei welcher Auflage, kaufe ich stets und erbitte Angebote direkt.

Dresden-N. 11.

M. O. Groh.



**Buchbinderei**

in einer größeren Stadt der Provinz Sachsen, mit den neuesten Maschinen eingerichtet, übernimmt größere Auflagen

**Partiearbeiten**

zur schnelligsten Fertigstellung bei billigsten Preisen.

Angebote unter G. M. 1866 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Dissertationen**

aller Universtitäten und PROGRAMM-  
BEICRAGEN der höheren Lehranstalten  
liefert prompt die Zentralstelle für Disserta-  
tionen u. Programme der Buchhandlung  
Gustav Fock, s. m. b. H., Leipzig

**Bruno Witt in Leipzig**

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Alte Stereotypplatten, Kupfer- und Zinkplatten kaufen in jedem Posten  
C. Müller & Auster in Leipzig.

Suche einzeln und in Partien zu kaufen:  
Der Arzt im Hause. N. 14.— ord.  
Kaufmann. Organisation. 3 Bde.  
Das goldene Buch des Kaufmanns. 2 Bde.  
Henne am Rhyn, Kreuzzüge. Volksausg.  
Müller, Der prakt. Hausarzt  
und ähnliche Werke. Angebote erb. u. 1855  
an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Otto Weber, Leipzig   
 übernimmt Kommissionen   
 unter günstigsten Bedingungen

**Zeitschriftendruck**

Ramm & Seemann, Leipzig

Vertretung von Fachzeitschriften aller gewerblichen, kunstgewerblichen u. industriellen Zweige wird von tüchtigem Reisebuchhändler für Deutsch-Böhmen und Österreich gesucht.  
Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Fachzeitschrift“ 1865 erbeten.

**Werktdruck** übernimmt billigt

Buch- und Steindruckerei F. W. Kunze,  
G. m. b. H., Greifswald.

Verlagsbrefte kauft bar Carl Siwinna, Rattowitz.

In der

**Angelegenheit des „Filigran-Schmuck“**

erhalte ich heute aus der Feder von Berthold A. Baer in Philadelphia ein gegen mich gerichtetes Rundschreiben, das wohl auch in Buchhändlerkreise gelangt und aus diesem Grunde hier einer kurzen Erwiderung bedarf. In seinem Rundschreiben gibt Baer wiederum eine den Tatsachen ganz und gar nicht entsprechende Darstellung des Falles. Unter solchen Umständen hat eine Erwiderung im einzelnen keinen Zweck; auch widersteht es mir, weiterhin mit Herrn Baer eine private oder öffentliche Kontroverse zu führen. Wenn das, was Baer in seinem Rundschreiben behauptet, mit den Tatsachen übereinstimmt, so wäre er ja völlig im Recht, und ich fordere ihn daher auf, sich die Anerkennung seines Rechtes durch den Urteilsspruch eines deutschen Gerichtes zu erwirken. Ich tue dies um so mehr, als Baer schon seit einem Jahre wiederholt behauptet hat, dass er gegen mich gerichtlich vorgegangen sei. Ich wünsche nichts sehnlicher, als dass Baer mit seinen Beweisen vor einen deutschen Richter tritt.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich nochmals Bezug auf meine früheren Veröffentlichungen betreffs des Herrn Baer — auch in seinem Rundschreiben unterzeichnet er sich wieder mit Doktor Berthold A. Baer — und wiederhole meine Aufforderung an ihn, mich wegen „Verleumdung“ gerichtlich zu belangen, um mir die Möglichkeit zu geben, vor Gericht den Wahrheitsbeweis meiner Behauptungen anzutreten. Solange Baer dieser Aufforderung nicht nachkommt, richtet er sich selbst und gibt damit zugleich einen Massstab für die Beachtung, die sein Rundschreiben verdient.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass ich soeben von

**A. K. Green**

die alleinigen Rechte für die deutsche Sprache an nachstehenden Romanen und Erzählungen erworben habe: *The Woman in the Alcove; The Amethyst Box; The Ruby in the Cauldron* — und dass ich in bezug auf alle noch erscheinenden Werke der Verfasserin die Vorhand für die deutschen Rechte besitze.

Stuttgart, 23. Mai 1906.

Robert Lutz.

**Verlag für Lehrmittel**

beabsichtigt, seine hervorragenden Neuerscheinungen durch Sort- und Reisebuchhandlungen vertreiben zu lassen. Ansichts-Exemplare für die Auslage bez. Reismuster stehen zu Diensten.

Gef. Benachrichtigung unter No. 1874 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zur gfl. Beachtung!**

Durch diese dreimal wiederholte Anzeige, auf die wir uns gegebenen Falles berufen werden, machen wir bekannt, daß wir nach dem 1. Juni D.-M.-Remittenden auf keinen Fall mehr zurücknehmen können. Unsere Kommissionäre sind beauftragt, nach diesem Tage eingehende Pakete ausnahmslos zurückzuweisen.

München, 21. Mai 1906.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.



# Wm. Dawson & Sons, Ltd. (Low's Export-Geschäft)

London E.C.

St. Dunstan's House, Fetter Lane

(Telegr.-A.: DAWLEX-London) — (Gegründet 1809)

liefern zum niedrigsten Preis

## Englisches und Amerikanisches Sortiment Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien — Amsterdam

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

### Remittenden

werden nach dem 15. Juni unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige zurückgewiesen. Unser Kommissionär wird nach dem 15. Juni 1906 die Annahme von O.-M.-Rem. unbedingt verweigern.

Wien, Mai 1906.

Akademischer Verlag.

### Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. R. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.  
Rest-Auflagen kauft Hannemann's B., Berlin.

Ausrangierte Bücher, Restauflagen, Ramsch. Jugends-, Geschenkl-, Kal.-Literatur kauft bar G. Holst, Hamburg I, Kornträgergang 54.

Ein Börsenblatt zum Mitlesen gesucht. G. Schröder'sche Buchhandlung, Ingolstadt.

Mein Geschäftshaus, am Haupteingange der kathol. Kirche gelegen, in dem seit ca. 20 Jahren eine flotte Buchhandlung nebst Buchbinderei betrieben wird, ist Umstände halber am 1. Juli zu verkaufen oder zu vermieten.  
Vorbeck. Joh. Weindorf.

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

### Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5405. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5406. — Verbotene Druckschriften. 5407. — Johann Christian Dieterich und seine Autoren. Von J. G. Eckardt. (Fortsetzung). S. 5407. — Die staatliche Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privat-Angestellten. S. 5411. — Kleine Mitteilungen. S. 5412. — Personennachrichten. S. 5414. — Anzeigebblatt. S. 5415-5452.

Akad. Berl. in Wien 5429. 5452. Kletter 5442. Allg. Verlags-Ges. in Wtl. 5451. Alt in Zsch. a. M. 5448. Amtsgericht zu Le. 5415. Amtsgericht zu Würz. 5416. Andre in Prag 5447. Antiqu. Bethel 5444. Art. Inst. D. Jüßli 5422. Auer in Donauw. 5446. Bange & Sch. 5445. Baer & Co. 5446. Bard, Marquardt & Co. 5436. 5437. Bartels in Blauen 5448. Bartels in Weif. 5452. Basler Buch- u. Antiq. 5446. Bed'sche Verlags- u. Wtl. 5430. Bendheimer in Mannh. 5449. Bergstraecher's Hofb. 5448. Beyer in Wien 5447. Biblio. Inst. in Le. 5423. Bibliothek d. B.-B. 5418. 5448. Bielefeld's Berl. in Karlsru. 5432. Biermann & van Cleef 5416. Biermann in Barm. U 4. Bonde in Alt. 5426. Bonifacius-Druckerei 5444. Brader in Zepf. 5446. Breitenstein 5445. Breitkopf & G. in Le. 5420. Brockhaus' Sort. 5418. Brodbeck 5443. Bruhns in Riga 5444. Buchholz in Wtl. 5446. Bullitta & Co. 5415. Burgerdijf & N. 5448. Burmann in Colb. 5448. Capelle 5450. Claus & J. 5444. Enobloch 5449. Coburg in Rendsb. 5445. Cohen in Bonn 5447. Coppenrath'sche B. i. Münst. 5444. Costenoble 5448.	Dabertow 5442. Dallmeier 5452. Dandwerts'sche B. 5417. Dawson & S. 5452. Deubler in Wien 5440. Deuerlich in Wrt. 5447. Dtsch. Verlags. Bong & Co. U 1. Dietler 5447. Dressel in Dr. 5444. Drucker, Gebr., in Padua 5448. Dunder & G. 5433. 5434. Eckardt & M. 5445. Eifenstein & Co. 5444. Engelmann, B., in Le. 5421. 5430. Enfe 5448. Ernst & S. 5424. Expedition v. Henschel's Telegr. 5424. Ey 5449. Fersche 5446. Fischer in Wittl. 5447. Fischer, S., in Brln. 5425. 5448. Floessel in Dr. 5439. Fock G. m. b. H. 5443. 5445. 5451. Froben Berl. 5430. Fröhlich in Brln. 5446. Fröhlingers B. 5444. Galvanoplastik G. m. b. H. U 2. Gerjchel 5444. Geschäftst. d. B.-B. U 2. Ges. f. graph. Industrie in Wien U 4. Geuthner 5446. Gräfe & H. 5444. 5449. Grau 5446. Grech in Dr. 5450. Groß in Riga 5445. Grunert in Brln. 5449. Gumpertz in Got. 5447. Günther 5446. Haar & St. 5442. Gabbel 5444. Haber in Dub. 5447. Hahne's B. in Brln. 5445.	Hainauer 5447. Halle in Wtl. 5445. Hampe in Bre. 5441. 5442. Hannemann's B. in Brln. 5449. 5452. Harrasowitj 5447. Heege in Schwelbn. 5443. Hely in Straßb. 5431. Helbing & V. 5440. Herber'sche Verlags. in Freib. 5416. Hermann in Mannh. 5442. Hermann in Paris 5446. Herold'sche B. in Ha. 5447. Heuß in Wiesb. 5444. Heydenreich in Brln. 5442. Hiersemann 5443. Hineberg 5450. Hirsch'sche B. in Le. 5441. Hirschfeld in Le. 5438. Hirschwald, A., in Brln. 5424. Hobbing in Brln. 5439. Holland & J. 5443. Hosi 5452. Internat. News Co. 5444. Invalidendank-Buchh. 5446. Jacobi's B. in Aachen 5442. Jacobi & Cie. 5449. Jaffe in Wtl. 5446. Jaeger in Le. 5417 (3). Jond & P. 5444. Kanth'sche B. in Gera 5448. Kantorowicz 5442. Kaven 5447. Kay 5443. Kell in Pl. 5422. Kessler in Würz. 5416. Kiltán's B. 5440. 5447. Kirsch in Wien 5442. Kittler in Le. 5446. Klein in Barm. 5445. Knapp 5434. Knaut in Le. U 4. Kober in Rohnsch. 5450. Koch, Gebr., in Essen 5444. Kochler, R. F., in Le. 5449. Konegen in Wien U 3. Krämer in Stu. U 2. Kramers & S. 5444.	Kreuter in Brln 5445. Krüger & Co. 5440. Kuchenmüller 5417. Kuhl, W. H., in Brln. 5442. Kummer in Le. 5438. Kunke 5451. Kymmel 5440. 5443. Lange B. in Bre. U 2. Langewiesche in Düß. 5419. Lehmann, P., in Brln. 5442. Lengfeld'sche B. 5447. 5448. Lentner'sche B. 5442. Libr. Art. et Litt. in Paris 5433. Lipperheide 5449. Lohberg in Schmalz. 5449. Lorenz in Le. 5442. Lorenz in Gmund. 5447. Lüd & Co. 5417. Luy, R., in Stu. 5438. 5451. Mahn's Berl. 5419. Margheri 5447. Maeter's B. 5450. Mayer & Comp. 5447. Mecklenburg, G. R., in Brln. 5442. Meier in Segeb. 5445. Meißbörfer 5448. Meiser 5440. Mod. Verlagsbureau 5424. Möller in Lund 5442. Müller, R. J., in Brln. 5446. Müller Berl. in Wtl. 5442. Müller & Auster 5451. Neubner 5448. Neufeld & G. 5435. Nijhoff im Haag 5446. Norit 5447. Oliva in Pitt. 5447. Ostermoor 5445. Otto'sche Buchh. in Le. 5440. Pan-Berl. 5430. Paetel, G., in Brln. 5449. Paulinus-Druckerei 5448. Perthes, J. A., M.-G. in Gotha 5417. Petermann in Halle 5448. Peuser in Ha. 5442. Pöhler's Wive. & S. 5447.	Pierfon's Berl. 5421. 5423. Poppelauer 5444. Prager, N. L., in Brln. 5445. Prebatsch's B. 5445. Ramm & S. 5451. Reichert in Zsch. a. M. 5446. Reimer, D., 5426. Reinhardt in Wtl. 5419. Richter in Tiffit 5444. Rieder in Pforzh. 5444. Rohde in Le. 5439. Röhrscheid & C. 5442. Rosenthal, L., in Wtl. 5443. Rother in Le. 5444. Röttger in Cassel 5445. Sachse & G. 5444. Schenk in Budap. 5444. Schlemminger 5444. Schmitz & D. 5449. Schmolke 5443. Schneider, Jr., in Le. 5448. Scholz in Wabl. 5442. Schönfeld in Wien 5442. Schöningh, J., in Osn. 5443. Schriener'sche B. 5448. Schröder in Jng. 5452. Schulze, A., in Brln. 5445. Schulz in Zsch. a. M. 5448. Schulze'sche B. in Telle 5449. Schulte in Eöth. 5447. Schweitzer, J., in Aachen 5442. Schweitzer Berl. in Wtl. 5433. Schweiz. Ant. in Zür. 5445. Seippel 5447. Senff, A., in Brln. 5444. Serig'sche B. 5444. Seyfarth in Jürst. 5443. Sibling 5416. Stegle 5447. Stinghol 5443. Stwinna 5451. Soltnus 5423. Sophien-B. in Brln. 5447. Speidel 5444. Spemann in Stu. 5421. Speyer & P. 5446. Spünger in Brln. 5426.	Stadelmeier's B. 5443. Stampfel 5444. Stark in Karlsru. 5448. Steinhilber's B. 5445. Stern in Wien 5418. Streifand 5446. Teller in Prag 5443. Thuleweit 5449. Tigges 5444. Trenkel in Brln. 5442. Trinks 5443. Trömel 5448. Twietmeyer, A., in Le. 5447. Verlagsanst. J. Bruckmann A.-G. 5427. Verlagsgej. „Harmonie“ 5431. Vieweg in Blank. 5450. Vieweg & S. 5422. Vobach & Co. 5422. 5440. Vogt in Le. 5424. Volkering in Mind. 5449. Valsandl'sche B. 5442. Waldbauer in Pass. 5447. Wasnuth A.-G. 5445. 5448. Waepel 5447. Weber, D., in Le. 5447. 5451. Wegel, D., in Le. 5444. 5448. Weindorf 5452. Wende & Co. 5446. Weidtschr. Jünglings 5443. Wichert & Sch. 5446. Wiebe in Lpf 5447. Wiener Berl. 5416. Wildt, G., in Stu. 5444. 5450. Williams & N. 5448. Winkler in Brsl. 5445. Winter in Bre. 5447. Witt 5447. 5451. Wöchentl. Ubers. Ab. gesch. Einrichtgn. u. Berändrign. 5415. 5416. Wolff, A., in Hbfg. 5450. Wöpte 5439. Wunder in Brln. 5428. Wunschmann 5447. Zibell 5448.
--	---	---	---	---	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) Wien.

Ende Mai 1906 gelangt zur Ausgabe:

# LINDA MURRI

(Gräfin Bonmartini)

## Das Verhängniss meines Lebens

Aufzeichnungen aus dem Kerker

Herausgegeben von Luigi di San Giusto

Autorisierte Übersetzung von Emil Leimdörfer und Guido Pardo

Das Schicksal der unglücklichen Frau hat das lebhafteste Mitgefühl der gesamten Kulturwelt gefunden. In ihren „**Memorie di Linda Murri**“, welche im Kerker geschrieben wurden, gibt sie ein getreues Bild ihres Werdeganges, ihres Lebens im Elternhause, ihrer unglücklichen Ehe und eine Erklärung der grauenvollen Tat ihres Bruders Nino.

Die deutsche Presse hat der italienischen Originalausgabe eine glänzende Aufnahme bereitet; so schreibt

**Heinrich Mann** in den **Münchener Neuesten Nachrichten** vom 4. III. 1906 in einem langen lesenswerten Feuilleton: „Eins der lebendigsten, wichtigsten Bücher ist vor kurzem erschienen: ein Eheroman mit blutigem Ausgang; und die Frau schreibt ihn, deren Bruder ihren Gatten tötete. Eines Tages im Kerker sieht diese Frau ihr Leben so schrecklich zusammengerafft daliegen, wie wir anderen unseres nie sehen, und eine Flamme tritt ihr auf die Zunge: sie spricht. Vor solcher Leidenschaft, solcher Innerlichkeit, vor solcher Begeisterung durch das eigene Schicksal müssen wir alle uns neigen, die wir versuchen uns und andere zu deuten. Hier hat der Schmerz über Nacht einen grossen Dichter geschaffen . . . . Jeder, dem ein Roman keine Spielerei ist, sieht, dass dies ein echter ist, ein erlebter, einer, den nur das Genie oder die Wirklichkeit dichten konnte.“

Die **Arbeiterzeitung** vom 20. III. 1906 sagt in einem 6 Spalten langen Feuilleton: . . . „Zu manchen Betrachtungen kann das Schicksal dieser Frau Anlass geben, zu Betrachtungen über die Sünden der Erzeuger, die nicht zur Elternschaft berufen, Kinder in die Welt setzen, für die kein Überschuss in ihrem Organismus ist an Blut, Liebe und Wärme, über den Unverstand und die Naturentfremdung in der Erziehung, über den ganzen staffelartig aufsteigenden Bau der Verantwortlichkeiten, der dahin führt, wo jede Verantwortlichkeit aufhört . . . .“

Auch in der **Zukunft** vom 6. Mai bespricht **Heinrich Mann** den Fall Murri in ausführlicher Weise.

Unserer deutschen Ausgabe ist also gut vorgearbeitet und das Interesse des Publikums wird vor allem noch dadurch gesteigert werden, dass hier nicht nur eine **Sensation** geboten wird, sondern dass man es auch mit dem Werk einer **wirklichen Dichterin** zu tun hat.

**Die erste grosse Auflage wird voraussichtlich bald vergriffen sein,  
wir bitten daher, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.**

Der Preis des starken Bandes beträgt M. 3.50 brosch., M. 4.50 geb. ord. mit 25% in Kommission,  
33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % und 13/12 gegen bar.

**Barbestellungen bis zum 15. Juni 1906 liefern wir mit 40% und 11/10.**

**Wichtig für Bahnhofsbuchhandlungen!**



# Th. Knaur

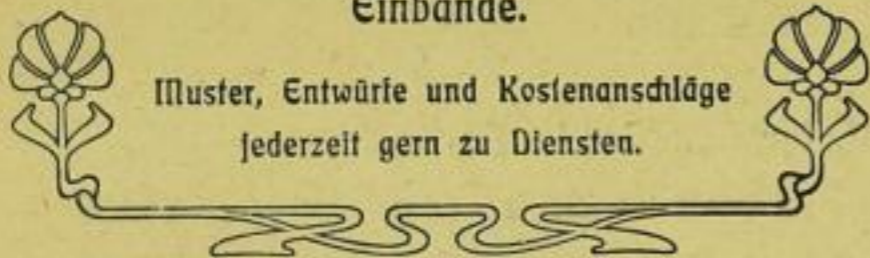
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
Segründet 1846 Kurzestr. 8

## Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
für Massenaufgaben.  
Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
jederzeit gern zu Diensten.



Segründet  
1868

Fernsprecher  
1243

## E. Biermann, Barmen

Leistungsfähige Buchbinderei mit elektrischem  
Kraftbetrieb und den neuesten maschinellen  
Einrichtungen.

Herstellung von Einbänden  
aller Art, sowohl von Massen-  
arbeiten, (Brochüren, Preis-  
listen), wie Einzelbänden  
(Bibliothek-Bände, Zeitschri-  
ften, Geschäftsbücher).

Anfertigung von eleganten  
Einbanddecken in Gold- und  
Farbendruck für Verlagswerke,  
• • Musterkarten usw. • •  
Aufziehen von Karten und  
Plakaten.

Muster und Kostenanschläge bereitwillig.  
Referenzen erster Verlagsfirmen.

## Die neuen Zölle in Österreich-Ungarn

machen es lohnend, die für dieses Reich bestimmten Auflagen von Prospekten, Zeitungsbeilagen, Katalogen usw. in Wien drucken zu lassen.

Der Zoll beträgt für 100 kg

für Druckorten, Ankündigungen und Plakate ein- und zweifarbige	K 15. —
mehrfarbige . . . . .	„ 55. —
für Preiskurante, Kataloge . . . . . nicht illustrierte . . . . .	„ 12. —
andere . . . . .	„ 15. —
Massenerzeugnisse der Bilderdruckmanufaktur ein- oder zweifarbige	„ 40. —
mehrfarbige . . . . .	„ 75. —

Dazu kommen noch ca. 5 Mark Fracht und die Kosten der Emballage.

## Die Gesellschaft für graphische Industrie

(Druckerei der „Wiener Mode“) in Wien, 6/2,

ist für große Auflagen im einfachen und farbigen Buch- und Steindruck ganz besonders leistungsfähig und bittet, Offerte zu verlangen.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volckmar . . . . . Kommissionär in Stuttgart: Herren Alexander Koch & Co.